DIGITALER VOLLFARBDRUCKER MX-C607P

Benutzerhandbuch

Oktober 2021

Gerätetyp:

5063

Modell:

53H

Inhalt 2

Inhalt

Sicherheitshinweise	5
Konventionen	
Produktaussagen	5
Informationen zum Drucker	8
Auswahl eines Druckerstandorts	8
Druckerkonfigurationen	9
Anschließen der Kabel	10
Verwenden des Bedienfelds	11
Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte	11
Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen.	13
Verwenden des Startbildschirms	13
Anpassen des Startbildschirms	14
Verwenden der Anzeigenanpassung	14
Einrichten von Formularen und Favoriten	14
Konfigurieren der Spareinstellungen	15
Verwalten von Lesezeichen	15
Verwalten von Kontakten	16
Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien	19
Festlegen des Formats und derselben Sorte der Spezialdruckmedien	19
Konfigurieren des Papierformats "Universal"	19
Laden der Fächer	19
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung	21
Verbinden von Fächern	22
Papierstütze	24
Unterstützte Papierformate	24
Unterstützte Papiersorten	27
Unterstütztes Papiergewicht	29
Drucken	30
Von einem Computer aus drucken	30
Drucken von Formularen	30

Drucken über ein Mobilgerat	30
Drucken von einem Flash-Laufwerk	31
Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen	32
Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge	33
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen	34
Drucken von Schriftartmusterlisten	35
Drucken von Verzeichnislisten	35
Abbrechen eines Druckauftrags	35
Druckermenüs	36
Menüzuordnung	36
Gerät	37
Drucken	46
Papier	54
USB-Laufwerk	56
Netzwerk/Anschlüsse	58
Sicherheit	70
Berichte	76
Hilfe	77
Fehlerbehebung	77
Sichern des Druckers	78
Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes	78
Löschen des Druckerspeichers	78
Löschen des Druckerfestplattenspeichers	78
Verschlüsseln der Festplatte des Druckers	79
Wiederherstellen der Werkseinstellungen	79
Hinweis zu flüchtigem Speicher	79
Wartung des Druckers	81
Anpassen der Lautsprecherlautstärke	81
Arbeiten im Netzwerk	81
Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows)	84
Reinigen der Druckerteile	85
Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Teilen	86
Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen	87
Aufbewahren von Verbrauchsmaterial	119

Umsetzen des Druckers	119
Sparen von Energie und Papier	120
Beseitigen von Staus	121
Vermeiden von Papierstaus	121
Erkennen von Papierstaubereichen	122
Papierstau in Fächern	123
Papierstau in der Universalzuführung	124
Papierstau im Standardfach	125
Papierstau in Klappe B	126
Papierstau in der Finisher-Ablage	129
Heftklammerstau in Klappe G	13′
Fehlerbehebung	134
Konfigurieren des SMTP-Servers	134
Probleme mit der Netzwerkverbindung	135
Probleme mit Hardwareoptionen	137
Probleme mit Verbrauchsmaterial	137
Probleme mit der Papierzufuhr	138
Druckprobleme	142
Probleme mit der Farbqualität	160
Kontaktaufnahme mit Ihrem Händler	163
Aktualisieren und Migrieren	164
Hardware	
Software	176
Firmware	
Hinweise	180
Index	187

Sicherheitshinweise 5

Sicherheitshinweise

Konventionen

Hinweis: Ein Hinweis enthält nützliche Informationen.

Warnung: Durch eine *Warnung* werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den die Produkthardware oder -software beschädigt werden könnte.

VORSICHT: Vorsicht weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die ein Verletzungsrisiko birgt.

Verschiedene Vorsichtshinweise:



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.



VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.



VORSICHT – KIPPGEFAHR: Weist auf Quetschgefahr hin.



VORSICHT – QUETSCHGEFAHR: Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.

Produktaussagen



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder Geräten für unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Belastbarkeit solcher Zubehörteile kann durch Laserdrucker schnell überschritten werden, was zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen kann.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie dieses Produkt nicht mit einem Inline-Überspannungsschutz. Die Verwendung von Überspannungsschutzgeräten kann zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z.B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

Sicherheitshinweise 6



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie beispielsweise Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß an den gekennzeichneten Anschlussbuchsen angeschlossen sind.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Falls weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus und stecken Sie alle Kabel am Drucker aus.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort.
 Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen F\u00e4chern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen und heben Sie den Drucker aus den F\u00e4chern.
 Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.



VORSICHT – KIPPGEFAHR: Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen erhalten Sie beim Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Sicherheitshinweise 7



VORSICHT – KIPPGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.



VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



VORSICHT – QUETSCHGEFAHR: Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, gehen Sie in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, mit Vorsicht vor. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten auftreten, wie z. B. Zahnrädern, Klappen, Fächern und Abdeckungen.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von Reglern oder Anpassungen oder die Durchführung von anderen als den im *Benutzerhandbuch* angegebenen Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Informationen zum Drucker

Auswahl eines Druckerstandorts

Achten Sie bei der Auswahl eines Druckerstandorts darauf, dass ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen sowie für das Installieren von Hardwareoptionen vorhanden ist.

• Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

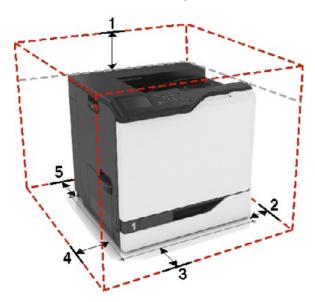


VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.

- Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom am Aufstellort der aktuellen Richtlinie ASHRAE 62 bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Halten Sie den Drucker
 - sauber, trocken und staubfrei.
 - frei von Heft- und Büroklammern.
 - weg vom direkten Luftzug von Klimaanlagen, Heizungen oder Ventilatoren.
 - weg von direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit.
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen:

Umgebungstemperatur	10 bis 32,2°C
Lagerungstemperatur	-40 bis 43,3 °C

• Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



1	Oben	305 mm
2	Rechte Seite	152 mm

3	Vorne	381 mm (15 Zoll)
4	Linke Seite	457 mm
5	Rückseite	203 mm

Druckerkonfigurationen

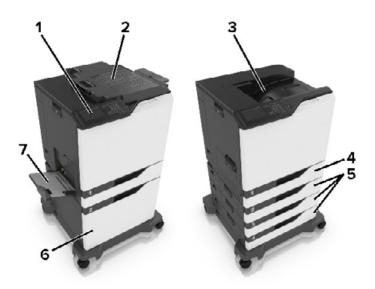


VORSICHT – KIPPGEFAHR: Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen eine Standbasis mit Rollen, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen erhalten Sie beim Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.



VORSICHT – KIPPGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

Sie können Ihren Drucker durch Hinzufügen eines optionalen 2200-Blatt-Fachs oder bis zu drei optionalen 550-Blatt-Fächern oder Fächern für Briefumschläge konfigurieren.



1	Bedienfeld	
2	2 Hefter-Finisher	
3	Standardablage	
4	Standard-550-Blatt-Fach	
5	5 Optionales 550-Blatt-Fach oder Fach für Briefumschläg	
6	Optionales 2200-Blatt-Fach	
7	Universalzuführung	

Anschließen der Kabel



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

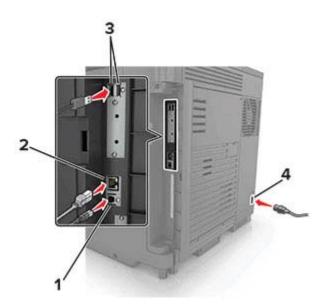


VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

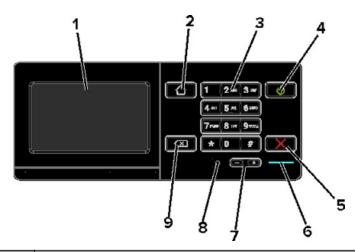
Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter oder einen der angezeigten Druckbereiche während eines Druckvorgangs nicht, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



	Element	Zweck
1	USB-Druckeranschluss	Schließen Sie den Drucker an einen Computer an.
2	Ethernet-Anschluss	Anschließen des Druckers an ein Ethernet-Netzwerk.
3	USB-Anschlüsse	Schließen Sie eine Tastatur oder kompatible Optionen an.
4	Netzkabelbuchse	Schließen Sie den Drucker an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.

Informationen zum Drucker 11

Verwenden des Bedienfelds



	Element	Zweck
1	Anzeige	 Zeigen Sie die Druckermeldungen und den Verbrauchsmaterialstatus an. Einrichtung und Bedienung des Druckers.
2	Home-Taste	Zurückkehren zum Startbildschirm.
3	Tastatur	Geben Sie Zahlen oder Symbole in ein Eingabefeld ein.
4	Netzschalter	 Ein- oder Ausschalten des Druckers. Hinweis: Zum Ausschalten des Druckers halten Sie die Netztaste für fünf Sekunden gedrückt. Schalten Sie den Drucker in den Energiespar- oder Ruhemodus. Aktivieren des Druckers aus dem Stromspar- oder Ruhemodus.
5	Stopp- oder Abbrechen- Taste	Abbrechen des aktuellen Auftrags.
6	Kontrollleuchte	Überprüfen des Druckerstatus.
7	Lautstärke-Tasten	Anpassen der Lautstärke für das Headset oder den Lautsprecher.
8	Headset- oder Lautsprecher-Anschluss	Anschluss eines Headsets oder Lautsprechers.
9	Rücktaste	Bewegen Sie den Cursor zurück, und löschen Sie ein Zeichen in einem Eingabefeld.

Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte

Kontrollleuchte	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus.
Blau	Der Drucker ist bereit oder verarbeitet gerade Daten.
Rot	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.

Informationen zum Drucker 12

Farbe der Netztaste	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist aus, bereit oder verarbeitet Daten.
Konstant gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
Gelb blinkend	Der Drucker befindet sich im Ruhemodus.

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

Verwenden des Startbildschirms

Hinweis: Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich aussehen.



Symbol		Beschreibung
1	Status/Material	 Zeigt eine Warn- oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen.
		Weitere Informationen zur Druckerwarnung oder Fehlermeldung und wie Sie die Meldung löschen.
		Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.
2	Auftragswarteschlange	Zeigen Sie alle aktuellen Druckaufträge an.
		Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.
3	Sprache ändern	Ändern der Sprache auf dem Display.
4	Einstellungen	Zugriff auf die Druckermenüs.
5	Spareinstellungen	Verwalten der Einstellungen für Energieverbrauch, Geräuschentwicklung sowie Toner- und Papierverbrauch.
6	Angehaltene Aufträge	Druckaufträge im Speicher des Druckers anzeigen.
7	USB-Laufwerk	Fotos und Dokumente von einem Flash-Laufwerk drucken.
8	Adressbuch	Verwalten einer Kontaktliste, auf die andere Anwendungen auf dem Drucker zugreifen können.

Anpassen des Startbildschirms

- 1 Klicken Sie auf dem Bedienfeld auf Einstellungen > Gerät > Sichtbare Symbole auf Startbildschirm.
- 2 Wählen Sie die Symbole, die auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Verwenden der Anzeigenanpassung

Führen Sie vor Verwendung der Anwendung die folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie im Embedded Web Server auf Apps > Anzeigenanpassung > Konfigurieren anzeigen.
- Aktivieren und konfigurieren Sie die Einstellungen für Bildschirmschoner, Diashow und Hintergrundbild.

Verwalten der Bilder für Bildschirmschoner und Diashow

1 Im entsprechenden Abschnitt für den Bildschirmschoner und die Diashow können Sie Bilder hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

Hinweise:

- Es können bis zu zehn Bilder hinzugefügt werden.
- Wenn diese Option aktiviert ist, erscheinen die Statussymbole auf dem Bildschirmschoner nur, wenn Fehler, Warnungen oder cloudbasierte Benachrichtigungen auftreten.
- 2 Wenden Sie die Änderungen an.

Ändern des Hintergrundbilds

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm Hintergrundbild ändern.
- 2 Wählen Sie ein zu verwendendes Bild aus.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Eine Diashow von einem Flash-Laufwerk anzeigen

- 1 Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss an.
- 2 Berühren Sie auf dem Startbildschirm Diashow.

Die Bilder werden jetzt in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Hinweis: Sie können das Flash-Laufwerk entfernen, wenn die Diashow angezeigt wird, aber die Bilder werden nicht im Drucker gespeichert. Wenn Die Diashow stoppt, müssen Sie das Flash-Laufwerk wieder anschließen, um die Bilder anzusehen.

Einrichten von Formularen und Favoriten

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie auf Apps > Formulare und Favoriten > Konfigurieren.
- **3** Klicken Sie auf **Hinzufügen**, und passen Sie die Einstellungen an.

Hinweise:

- Um sicherzustellen, dass die Speicherorteinstellungen des Lesezeichens richtig sind, geben Sie die IP-Adresse des Host-Computers ein, auf dem sich das Lesezeichen befindet.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker über Zugriffsrechte für den Ordner verfügt, in dem sich das Lesezeichen befindet.
- 4 Wenden Sie die Änderungen an.

Konfigurieren der Spareinstellungen

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm Spareinstellungen.
- 2 Konfigurieren Sie den Eco-Modus, oder planen Sie die Energiemodi.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Verwalten von Lesezeichen

Erstellen von Lesezeichen

Verwenden Sie Lesezeichen, um häufig verwendete Dokumente zu drucken, die auf Servern oder im Internet gespeichert sind.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie auf **Lesezeichen > Lesezeichen hinzufügen**, und geben Sie dann einen Namen für das Lesezeichen ein.

- 3 Wählen Sie einen Adressen-Protokolltyp aus, und gehen Sie anschließend wie folgt vor:
 - Geben Sie bei HTTP und HTTPS die URL ein, für die Sie ein Lesezeichen setzen wollen.
 - Stellen Sie sicher, dass Sie für HTTPS den Hostnamen anstelle der IP-Adresse verwenden. Geben Sie z. B. myWebsite.com/sample.pdf anstatt 123.123.123.123/sample.pdf ein. Stellen Sie sicher, dass der Hostname auch mit dem gemeinsamen Namen (CN) auf dem Serverzertifikat übereinstimmt. Weitere Informationen zur Ermittlung des CNs auf dem Serverzertifikat finden Sie in den Hilfeinformationen zu Ihrem Webbrowser.
 - Geben Sie bei FTP die FTP-Adresse ein. Zum Beispiel: myServer/myDirectory. Geben Sie den FTP-Port ein. Port 21 ist der Standardport für das Senden von Befehlen.
 - Für SMB: Geben Sie die Netzwerkordneradresse ein. Beispiel: myServer\myShare\ myFile.pdf. Geben Sie den Namen der Netzwerkdomäne ein.
 - Falls erforderlich, wählen Sie den Authentifizierungstyp für FTP und SMB aus.

Um den Zugriff auf das Lesezeichen zu beschränken, geben Sie eine PIN ein.

Hinweis: Die Anwendung unterstützt nur die folgenden Dateitypen: PDF, JPEG, TIFF und HTML-basierte Webseiten. Andere Dateitypen wie DOCX und XLXS werden von einigen Druckermodellen unterstützt.

4 Klicken Sie auf Speichern.

Erstellen von Ordnern

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie auf Lesezeichen > Ordner hinzufügen, und geben Sie dann einen Namen für den Ordner ein.

Hinweis: Zur Beschränkung des Zugriffs auf den Ordner können Sie eine PIN eingeben.

3 Klicken Sie auf Speichern.

Hinweis: Sie können innerhalb eines Ordners Lesezeichen oder weitere Ordner erstellen. Für weitere Informationen zur Erstellung eines Lesezeichens, siehe <u>"Erstellen von Lesezeichen" auf Seite 15</u>.

Verwalten von Kontakten

Kontakte hinzufügen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

• Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie auf Adressbuch.
- 3 Wählen Sie aus dem Bereich "Kontakte", Kontakt hinzufügen.

Hinweis: Sie können den Kontakt zu einer oder mehreren Gruppen hinzufügen.

- **4** Geben Sie gegebenenfalls eine Methode für die Anmeldung an und erlauben Sie so der Anwendung den Zugriff.
- **5** Wenden Sie die Änderungen an.

Hinzufügen von Gruppen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie auf Adressbuch.
- 3 Wählen Sie den Abschnitt "Kontaktgruppen" aus und fügen Sie einen Gruppennamen hinzu.

Hinweis: Sie können der Gruppe einen oder mehrere Kontakte hinzufügen.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Kontaktgruppe bearbeiten

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie auf Adressbuch.
- **3** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie im Abschnitt "Kontakte" auf einen Kontaktnamen und ändern Sie die Angaben.
 - Klicken Sie im Abschnitt "Kontakte" auf einen Gruppennamen und ändern Sie die Angaben.
- 4 Wenden Sie die Änderungen an.

Löschen von Einträgen oder Gruppen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie auf Adressbuch.
- 3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie im Abschnitt "Kontakte" einen zu löschenden Kontakt aus.
 - Wählen Sie im Abschnitt "Kontaktgruppen" einen zu löschenden Gruppennamen aus.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Festlegen des Formats und derselben Sorte der Spezialdruckmedien

Die Fächer erkennen automatisch das Format von Normalpapier. Für Spezialdruckmedien wie Etiketten, Karten oder Umschlägen gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
 Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte > w\u00e4hlen Sie einen Papiereinzug aus
- 2 Legen Sie das Format und die Sorte der Spezialdruckmedien fest.

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Medienkonfiguration > Konfiguration Universal.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Laden der Fächer



VORSICHT – KIPPGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

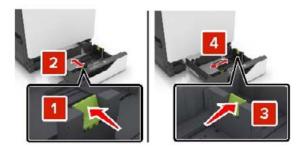
1 Ziehen Sie das Fach heraus.

Hinweis: Zur Vermeidung von Papierstaus nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker belegt ist.



2 Passen Sie die Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.

Hinweis: Schieben Sie die Führungen mithilfe der Markierungen unten im Fach in die richtige Position.



3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



4 Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben ein.

Hinweis: Legen Sie Briefumschläge nur in das optionale Fach für Briefumschläge ein.

Warnung—Mögliche Schäden: Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen in das optionale Fach für Briefumschläge eingelegt werden.

- Legen Sie Briefbögen beim einseitigen Druck mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach links in das Fach ein.
- Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Druck mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach rechts in das Fach ein.
- Legen Sie Briefbögen beim einseitigen Druck, die ein Finishing benötigen, mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach rechts in das Fach ein.
- Legen Sie Briefbögen beim einseitigen Druck, die ein Finishing benötigen, mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach links in das Fach ein.
- Legen Sie vorgelochtes Papier mit den Löchern nach vorne oder nach links in das Fach ein.
- Legen Sie Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach unten und zur Rückseite des Fachs zeigt. Legen Sie europäische Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach unten und zur linken Seite des Fachs zeigt.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach.
- Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. Durch Überladen des Fachs können Papierstaus entstehen.



5 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Wenn Sie ein anderes Papierformat als Normalpapier einlegen, legen Sie die Papiergröße und das Papierformat im Menü "Papier" so fest, dass sie dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen.

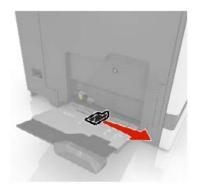
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

1 Öffnen Sie die Universalzuführung.





2 Passen Sie die Führung so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.



3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



- 4 Legen Sie das Papier ein.
 - Legen Sie Papier, Karten und Folien mit der bedruckbaren Seite nach unten und der Oberkante voraus ein.



• Legen Sie Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach oben und zur linken Seite der Papierführung zeigt. Legen Sie europäische Briefumschläge mit dem Umschlagklappenbereich voran ein.



Warnung—Mögliche Schäden: Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden.

5 Stellen Sie auf dem Bedienfeld Papierformat und -sorte entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.

Verbinden von Fächern

- **1** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration >** Papierzuführung auswählen.
- 2 Legen Sie bei den Fächern, die Sie verbinden, das gleiche Papierfomat und die gleiche Papiersorte fest.
- 3 Berühren Sie auf dem Startbildschirm Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigigurationsmenü > Fachkonfiguration > Fachverbindung.
- 4 Berühren Sie Automatisch.

Stellen Sie beim Trennen der Fachverbindung sicher, dass keine Fächer die gleichen Einstellungen für Papierformat oder Papiersorte haben.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Prüfen Sie zur Vermeidung von Druckproblemen, ob die Einstellung für die Papiersorte im Drucker dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Papierstütze

Unterstützte Papierformate

Unterstützte zugeführte Formate

Papierformat	Abmessungen	550- Blatt-Fach	2200- Blatt-Fach	Briefumschlag Fach	Universal- Zuführung ¹	Beidseitig Drucken
3 x 5	76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll)	X	x	х	√	x
4 x 6	101,6 x 152,4 mm (4 x 6 Zoll)	X	x	X	✓	x
Α4	210 x 297 mm (8,3 x 11,7 ZoII)	√	√	X	✓	√
A5 Querformat	210 x 148 mm (8,3 x 5,8 Zoll)	√	√	X	✓	✓
A5 Hochformat ²	148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)	√	x	X	✓	√
А6	105 x 148 mm (4,1 x 5,8 ZoII)	х	х	х	✓	√
Banner	Max. Breite: 215,9 mm (8,5 Zoll) Max. Länge: 1320,8 mm (52 Zoll)	x	х	х	✓	х
Executive	184,2 x 266,7 mm (7,3 x 10,5 Zoll)	√	x	х	✓	√
Folio	215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	√	✓	х	✓	√
JIS B5	182 x 257 mm (7,2 x 10,1 ZoII)	√	x	х	√	√
Legal	215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	√	✓	X	✓	√
Letter	215,9 x 279,4 mm (8,5 x 11 ZoII)	√	✓	х	√	√
Oficio	216 x 340 mm (8,5 x 13,4 ZoII)	√	✓	х	√	√
Statement	139,7 x 215,9 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	√	x	x	√	✓

¹ Dieser Papiereinzug unterstützt keine automatische Formaterkennung.

 $^{^{2}}$ A5 im Hochformat wird als Universal in den Standard- und optionalen 550-Blatt-Fächern angezeigt.

Papierformat	Abmessungen	550- Blatt-Fach	2200- Blatt-Fach	Briefumschlag Fach	Universal- Zuführung ¹	Beidseitig Drucken
Universal	139,7 x 148 mm bis 215,9 x 355,6 mm (5,5 x 5,8 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	х	х	х	✓	x
Universal	76,2 x 127 mm bis 229 x 359,9 mm (3 x 5 Zoll bis 9 x 14,2 Zoll)	√	x	х	√	~
Universal	98,4 x 162 mm bis 176 x 250 mm (3,9 x 6,4 Zoll bis 6,9 x 9,8 Zoll)	х	х	✓	x	х
Universal	210 x 215,9 mm bis 210 x 1321 mm (8,27 x 8,5 Zoll bis 8,27 x 52 Zoll)	х	х	х	✓	х
7 3/4 Briefumschlag	98 x 190,5 mm (3,9 x 7,5 ZoII)	x	x	√	✓	x
9 Briefumschlag	98,4 x 225,4 mm (3,86 x 8,9 Zoll)	х	х	√	√	х
10 Briefumschlag	104,8 x 241,3 mm (4,1 x 9,5 Zoll)	х	х	√	✓	х
B5 Briefumschlag	176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	x	x	√	√	х
C4 Briefumschlag	229 x 324 mm (9 x 13 Zoll)	x	х	х	√	х
C5 Briefumschlag	162 x 229 mm (6,4 x 9 ZoII)	х	х	√	√	х
DL Briefumschlag	110 x 220 mm (4,3 x 8,7 ZoII)	x	x	√	√	х
Anderer Briefumschlag	98,4 x 162 mm bis 229 x 359,9 mm (3,9 x 6,4 Zoll bis 9 x 14,2 Zoll)	х	х	х	√	х

¹ Dieser Papiereinzug unterstützt keine automatische Formaterkennung.

 $^{^{2}}$ A5 im Hochformat wird als Universal in den Standard- und optionalen 550-Blatt-Fächern angezeigt.

Unterstützte Ausgabeformate

Papierformat	Abmessungen	Standard	Finisher (Hefter)
		Ablage	Versatz	Heften
3 x 5	76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll)	✓	X	x
4 x 6	101,6 x 152,4 mm (4 x 6 Zoll)	✓	x	x
Α4	210 x 297 mm (8,3 x 11,7 ZoII)	✓	✓	✓
A5 Querformat	210 x 148 mm (8,3 x 5,8 Zoll)	✓	✓	х
A5 Hochformat*	148 x 210 mm (5,8 x 8,3 ZoII)	✓	x	х
A6	105 x 148 mm (4,1 x 5,8 ZoII)	✓	х	х
Executive	184,2 x 266,7 mm (7,3 x 10,5 ZoII)	✓	✓	х
Folio	215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 ZoII)	✓	✓	√
JIS B5	182 x 257 mm (7,2 x 10,1 ZoII)	✓	✓	х
Legal	215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	√	✓
Letter	215,9 x 279,4 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	√	✓
Oficio	216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓	✓
Statement	139,7 x 215,9 mm (5,5 x 8,5 ZoII)	✓	х	х
Universal	139,7 x 148 mm bis 215,9 x 359,9 mm (5,5 x 5,8 Zoll bis 8,5 x 14,2 Zoll)	✓	х	х
Universal	76,2 x 127 mm bis 229 x 359,9 mm (3 x 5 Zoll bis 9 x 14,2 Zoll)	✓	x	✓
Universal	98,4 x 162 mm bis 176 x 250 mm (3,9 x 6,4 Zoll bis 6,9 x 9,8 Zoll)	✓	х	х
Universal	210 x 215,9 mm bis 210 x 1321 mm (8,27 x 8,5 Zoll bis 8,27 x 52 Zoll)	✓	x	х
7 3/4 Briefumschlag	98 x 190,5 mm (3,9 x 7,5 ZoII)	✓	x	х
* A5 im Hochformat wird	l als Universal in den Standard- und option	nalen 550-Bla	att-Fächern	angezeigt.

Papierformat	Abmessungen	Standard	Finisher (Hefter)	
		Ablage	Versatz	Heften
9 Briefumschlag	98,4 x 225,4 mm (3,86 x 8,9 Zoll)	✓	х	х
10 Briefumschlag	104,8 x 241,3 mm (4,1 x 9,5 Zoll)	√	х	х
B5 Briefumschlag	176 x 250 mm (6,9 x 9,8 ZoII)	√	х	Х
C4 Briefumschlag	229 x 324 mm (9 x 13 Zoll)	√	х	Х
C5 Briefumschlag	162 x 229 mm (6,4 x 9 Zoll)	√	х	Х
DL Briefumschlag	110 x 220 mm (4,3 x 8,7 ZoII)	√	х	Х
Anderer Briefumschlag	98,4 x 162 mm bis 229 x 359,9 mm (3,9 x 6,4 Zoll bis 9 x 14,2 Zoll)	√	х	Х

Unterstützte Papiersorten

Unterstützte zugeführte Sorten

Hinweis: Etiketten, Briefumschläge und Karten werden immer mit einer niedrigeren Druckgeschwindigkeit gedruckt.

Papiersorte	550-Blatt- Fach	2200-Blatt- Fach	Briefumschlag Fach	Universal- Zuführung	Beidseitig Drucken
Normalpapier	√	√	х	√	√
Karten ²	√ 1	х	х	√ 1	√
Recyclingpapier	✓	√	х	√	√
Glanz	✓	√	х	√	√
Schweres Glanzpapier	✓	√	х	✓	√
Etiketten	✓	х	х	√	х
Vinyl-Etiketten	✓	х	х	√	х
Feinpost	✓	√	x	√	√
Briefumschlag	x	х	✓	√	х

 $^{^{1}}$ Dieser Papiereinzug unterstützt Karten mit einem Gewicht bis zu 176 g/m 2 .

² Karten, die mehr als 176 g/m² wiegen, werden nur für einseitigen Druck mit dem Standard-550-Blatt-Fach unterstützt.

Papiersorte	550-Blatt- Fach	2200-Blatt- Fach	Briefumschlag Fach	Universal- Zuführung	Beidseitig Drucken
Rauer Briefumschlag	х	х	✓	√	х
Folie	х	х	x	√	х
Briefbogen	√	√	x	√	✓
Vorgedruckt	√	√	x	√	✓
Farbpapier	√	√	x	√	✓
Leichtes Papier	✓	√	x	✓	✓
Schweres Papier	✓	√	x	✓	✓
Rau/Baumwolle	√	√	x	√	✓

 $^{^{1}}$ Dieser Papiereinzug unterstützt Karten mit einem Gewicht bis zu 176 g/m 2 .

Unterstützte Ausgabesorten

Papiersorte	Finisher (Hefter)		
	Kein Finisher	Versatz	Heften
Normalpapier	✓	✓	✓
Karten	✓	✓	х
Folie	✓	х	Х
Recyclingpapier	✓	✓	>
Glanz	✓	✓	х
Schweres Glanzpapier	✓	✓	х
Etiketten	✓	х	х
Vinyl-Etiketten	✓	X	х
Feinpost	√	✓	/
Briefumschlag	√	✓	х
Rauer Briefumschlag	✓	✓	х
Briefbogen	✓	✓	✓
Vorgedruckt	✓	✓	/
Farbpapier	✓	✓	✓
Leichtes Papier	√	✓	✓
Schweres Papier	✓	✓	✓
Rau/Baumwolle	✓	√	✓

 $^{^2}$ Karten, die mehr als 176 g/m 2 wiegen, werden nur für einseitigen Druck mit dem Standard-550-Blatt-Fach unterstützt.

Unterstütztes Papiergewicht

Papiersorte	Standard-550-Blatt- Fach	2200-Blatt-Fach	Briefumschlagsfach	Universalzuführung
Normalpapier ^{1,2}	60–176 g/m ² (16–47 lb) ³	60 bis 120 g/m ² (16 bis 32 lb)	N/V	60–176 g/m ² (16–47 lb)
Bannerpapier	N/V	N/V	N/V	90–105 g/m ² (24–28 lb)
Glanz	88–176 g/m² (60–120 lb)	N/V	N/V	88–176 g/m ² (60–120 lb)
Karten	88-300 g/m ² (60-192 lb)	N/V	N/V	163–176 g/m² (90–120 lb)
Etiketten	88-300 g/m ² (60-192 lb)	N/V	N/V	199–220 g/m ² (53–59 lb)
Briefumschläge	N/V	N/V	60–105 g/m ² (16–28 lb) ^{4, 5}	60-105 g/m ² (16-28 lb)

¹ Papier mit horizontaler Faserrichtung mit einem Gewicht von mindestens 90 g/m² (24 lb) wird beim zweiseitigen Drucken unterstützt.

 $^{^2}$ Recycling-Papier mit einem Gewicht von 75–120 g/m 2 (20–32 lb) wird beim zweiseitigen Drucken unterstützt.

³ Das Papiergewicht wird auch beim zweiseitigen Drucken unterstützt.

⁴ Das maximale Gewicht für 100 % Baumwollgehalt beträgt 24 lb Feinpost.

 $^{^{5}}$ Bei Briefumschlägen mit einem Gewicht von 28 lb Feinpost ist der Baumwollgehalt auf 25 % beschränkt.

Drucken



VORSICHT – QUETSCHGEFAHR: Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, gehen Sie in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, mit Vorsicht vor. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten auftreten, wie z. B. Zahnrädern, Klappen, Fächern und Abdeckungen.

Von einem Computer aus drucken

Hinweis: Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

- 1 Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken".
- 2 Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
- 3 Drucken Sie das Dokument.

Drucken von Formularen

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
 Formulare und Favoriten > Format auswählen > Drucken
- 2 Passen Sie gegebenenfalls die Druckeinstellungen an.
- **3** Senden Sie den Druckauftrag.

Drucken über ein Mobilgerät

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint





Die AirPrint-Softwarefunktion ist eine mobile Drucklösung, mit der Sie direkt von Apple-Geräten auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker drucken können.

- Stellen Sie sicher, dass das Apple-Gerät und der Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind.
 Wenn das Netzwerk über mehrere drahtlose Hubs verfügt, stellen Sie sicher, dass beide Geräte mit demselben Subnetz verbunden sind.
- Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.
- **1** Wählen Sie auf Ihrem Mobilgerät ein Dokument aus Ihrem Dateimanager aus, oder starten Sie eine kompatible Anwendung.
- 2 Tippen Sie auf das Freigabesymbol und dann auf **Drucken** .

- Wählen Sie einen Drucker aus.Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
- 4 Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Wi-Fi Direct®

Wi-Fi Direct® ist ein Druckdienst, mit dem Sie auf jedem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker drucken können.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Mobilgerät an das WLAN des Druckers angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker" auf Seite 83.

- **1** Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät eine kompatible Anwendung, oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.
- **2** Abhängig von Ihrem Mobilgerät befolgen Sie einen der folgenden Schritte:
 - Tippen Sie auf 🕻 > **Drucken**.
 - Tippen Sie auf > **Drucken**.
 - Tippen Sie auf > Drucken.
- 3 Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
- 4 Drucken Sie das Dokument.

Drucken von einem Flash-Laufwerk

1 Setzen Sie das Flash-Laufwerk ein.



- Wenn Sie ein Flash-Laufwerk anschließen und eine Fehlermeldung angezeigt wird, dann ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk anschließen, während der Drucker andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung Belegt auf dem Display angezeigt.

2 Berühren Sie auf dem Display das Dokument, das Sie drucken möchten. Konfigurieren Sie gegebenenfalls die Druckeinstellungen.

3 Senden Sie den Druckauftrag.

Zum Drucken eines weiteren Dokuments berühren Sie **USB-Laufwerk**.

Warnung—Mögliche Schäden: Flash-Laufwerk oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Flash-Laufwerke

Hinweise:

- Der Drucker unterstützt High-Speed USB-Flash-Laufwerke mit Full-Speed-Standard.
- USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen.

Es sind zahlreiche getestete Flash-Laufwerke für die Verwendung mit diesem Drucker zugelassen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Dateitypen

Dokumente:

- .doc oder .docx
- .xls oder .xlsx
- .ppt oder .pptx
- .pdf
- .xps

Bilder:

- .dcx
- .gif
- .jpeg oder .jpg
- .bmp
- .pcx
- · .tiff oder .tif
- .png

Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge

Verwenden des Bedienfelds

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Sicherheit > Druckeinrichtung für vertrauliche Jobs.
- **2** Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Über den Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

- Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie auf Einstellungen > Sicherheit > Einstellungen für den vertraulichen Druck.
- **3** Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Einstellung	Beschreibung
Max. ungültige PINs	Beschränken Sie die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben.
	Hinweis: Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen gelöscht.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge	Legen Sie für jeden angehaltenen Auftrag eine individuelle Ablauffrist fest, bevor er automatisch aus dem Druckerspeicher oder der Festplatte gelöscht wird.
	Hinweis: Ein angehaltener Auftrag gilt entweder als ein Vertraulicher Auftrag, Wiederholungsauftrag, Reservierter Auftrag oder Abgleichauftrag.
Ablauffrist für Wiederholungsaufträge	Legen Sie das Zeitlimit für Druckaufträge fest, die Sie wiederholen möchten.
Ablauffrist für Abgleichauftrag	Legen Sie das Zeitlimit so fest, dass der Drucker eine Kopie ausdruckt und Sie die Qualität der Kopie überprüfen können, bevor er die restlichen Kopien druckt.
Ablauffrist für reservierte Aufträge	Legen Sie das Zeitlimit für Druckaufträge fest, die Sie für einen späteren Druck im Drucker speichern möchten.
Anhalten aller Aufträge erfordern	Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.

Einstellung	Beschreibung
Doppelte Dokumente beibehalten	Stellen Sie den Drucker so ein, dass alle Dokumente mit demselben Dateinamen beibehalten werden.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Für Windows-Benutzer

- 1 Klicken Sie bei einem geöffneten Dokument auf Datei > Drucken.
- **2** Wählen Sie einen Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3 Klicken Sie auf Drucken und Zurückhalten.
- 4 Wählen Sie "Drucken und Zurückhalten" verwenden aus, und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu.
- **5** Wählen Sie den Druckauftragstyp aus (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt). Wenn Sie **Vertraulich** auswählen, sichern Sie den Druckauftrag mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN).
- 6 Klicken Sie auf OK oder Drucken.
- **7** Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.
 - Tippen Sie für vertrauliche Druckaufträge auf Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Vertraulich > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > Drucken
 - Tippen Sie für andere Druckaufträge auf Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > Drucken.

Für Macintosh-Benutzer

Verwenden von AirPrint

- 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument Datei > Drucken aus.
- **2** Wählen Sie einen Drucker aus, und wählen Sie anschließend im Dropdown-Menü hinter dem Menü Ausrichtung die Option **PIN-Druck** aus.
- 3 Aktivieren Sie Drucken mit PIN, und geben Sie dann eine vierstellige PIN ein.
- 4 Klicken Sie auf Drucken.
- **5** Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei. Tippen Sie auf **Angehaltene Aufträge** > Computernamen auswählen > **Vertraulich** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > **Drucken**.

Verwenden des Druckertreibers

- 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument Datei > Drucken aus.
- **2** Wählen Sie einen Drucker aus, und wählen Sie anschließend im Dropdown-Menü hinter dem Menü Ausrichtung die Option **Drucken und Zurückhalten** aus.
- 3 Wählen Sie Vertraulicher Druck aus, und geben Sie anschließend eine vierstellige PIN ein.

- 4 Klicken Sie auf Drucken.
- **5** Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei. Berühren Sie die Option **Angehaltene Aufträge** > Computer auswählen > **Vertraulich** > Druckauftrag auswählen > PIN eingeben > **Drucken**.

Drucken von Schriftartmusterlisten

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Berichte > Drucken > Schriftarten drucken.
- 2 Berühren Sie PCL-Schriftarten oder PS-Schriftarten.

Drucken von Verzeichnislisten

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Berichte > Drucken > Verzeichnis drucken.

Abbrechen eines Druckauftrags

Über die Druckerbedienerkonsole

- 1 Berühren Sie im Startbildschirm die Option Auftragswarteschlange.
 - **Hinweis:** Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.
- 2 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.

Computer

- 1 Führen Sie je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte aus:
 - Öffnen Sie den Ordner "Drucker", und wählen Sie dann Ihren Drucker aus.
 - Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker.
- **2** Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.

Druckermenüs 36

Druckermenüs

Menüzuordnung

	 Einstellungen Eco-Modus Druckerferne Bedienerkonsole Benachrichtigungen Energiemanagement Erfassung anonymer Daten 	 Zugriff Werksvorgaben wiederherstellen Wartung Sichtbare Startbildschirm-Symbole Druckerinformationen
	 Layout Einrichtung Qualität Auftragsabrechnung XPS 	PDFPostScriptPCLHTMLBild
Papier	Fachkonfiguration	Medien-Konfiguration
USB-Laufwerk	Druck von Flash-Laufwerk	
	 Netzwerkübersicht WLAN Wi-Fi Direct Ethernet TCP/IP SNMP IPSec 	 802.1x LPD-Konfiguration HTTP-/FTP-Einstellungen ThinPrint USB Externen Netzwerkzugriff einschränken
	 Anmeldemethoden USB-Geräte planen Sicherheitsüberwachungsprotokoll Anmeldeeinschränkung Druckeinrichtung für vertrauliches Drucken 	 Festplattenverschlüsselung Temporäre Dateien löschen Solutions LDAP-Einstellungen Verschiedenes
	Menüeinstellungen (Seite)Gerät	• <u>Drucken</u> • <u>Netzwerk</u>
Hilfe	Alle Anleitungen drucken	Druckmedienanleitung
	Anleitung zur Einstellung der FarbqualitätVerbindungsanleitungInformationsanleitung	UmsetzungsanleitungAnleitung bei Fragen zur DruckqualitätVerbrauchsmaterialanleitung

Gerät

Voreinstellungen

Menüoption	Beschreibung
Anzeigesprache	Legt fest, in welcher Sprache der Text auf dem Display angezeigt wird.
Land/Region	Identifizieren Sie das Land oder die Region, in dem bzw. in der der Drucker für den Betrieb konfiguriert wurde.
Ersteinrichtung ausführen Aus* Ein	Ausführen des Konfigurationsassistenten.
Tastatur	Wählen Sie eine Sprache als Tastaturtyp.
Tastaturtyp	Hinweis: Es können möglicherweise nicht alle Tastaturtypen angezeigt werden, oder Sie müssen eine bestimmte Hardware installieren, damit sie angezeigt werden.
Angezeigte Informationen Angezeigter Text 1 (IP-Adresse*) Angezeigter Text 2 (Datum/Uhrzeit*) Benutzerdefinierter Text 1 Benutzerdefinierter Text 2	Wählen Sie die auf dem Startbildschirm anzuzeigenden Informationen aus.
Datum und Uhrzeit Konfigurieren Aktuelle Datum/Uhrzeit Datum und Uhrzeit manuell einstellen Datumsformat (MM-TT-JJJJ*) Zeitformat (12 Stunden AM/PM*) Zeitzone (UTC-5:00*) Network Time Protocol (NTP) NTP aktivieren (ein*) NTP-Server Authentifizierung aktivieren (keine*)	Konfigurieren Sie Druckerdatum und -uhrzeit sowie Network Time Protocol.
Papierformate	Gibt die Maßeinheit für Papierformate an.
U.S.* Metrisch	Hinweis: Das Land oder die Region, die während der Erstinstallation ausgewählt wurden, bestimmen die Anfangseinstellung für das Papierformat.
Anzeigehelligkeit 20-100 % (90*)	Passen Sie die Anzeigehelligkeit an.
Zugriff auf das Flash-Laufwerk Aktiviert* Deaktiviert	Ermöglicht den Zugriff auf das Flash-Laufwerk.
Audiofeedback Tastenrückmeldung (ein*) Lautstärke (5*)	 Aktivieren Sie Audiofeedback für Tastendruck, Bedienfeldinteraktionen, Aufforderungen zum Papiereinlegen und für Fehlerbenachrichtigungen.
	Passen Sie die Feedbacklautstärke an.

Menüoption	Beschreibung
Anzeige-Zeitsperre 5–300 Sekunden (60*)	Stellen Sie die inaktive Zeit des Druckers ein, die vergehen muss, bevor das Display den Startbildschirm anzeigt oder der Drucker sich automatisch von einem Benutzerkonto abmeldet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert	zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

Eco-Modus

Menüoption	Beschreibung
Drucken	Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen des Druckers.
Seiten (einseitig*)	
Seiten pro Seite (aus*)	
Tonerauftrag (4*)	
Farbsparmodus (aus*)	
Hinweis: Ein Sternchen (*) n	eben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

Druckerferne Bedienerkonsole

Menüoption	Beschreibung
Externe VNC-Verbindung Nicht zulassen* Zulassen	Schließen Sie einen externen Virtual Network Computing (VNC) Client an das druckerferne Bedienfeld an.
Authentifizierungstyp Keine* Standardauthentifizierung	Stellen Sie den Authentifizierungstyp beim Zugriff auf den VNC-Client-Server ein.
VNC-Passwort	Geben Sie das Passwort für die Verbindung mit dem VNC-Clientserver ein. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Authentifizierungstyp" auf "Standardauthentifizierung eingestellt ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neb	ben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

Benachrichtigungen

Menüoption	Beschreibung
Fehlerleuchte Aus	Legen Sie fest, dass die Kontrollleuchte aufleuchtet, wenn ein Fehler am Drucker auftritt.
Ein*	Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
Alarmsteuerung Aus	Legen Sie fest, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn der Drucker einen Benutzereingriff erfordert.
Einzeln*	
Kontinuierlich	

Beschreibung
 Zeigt den geschätzten Status der Verbrauchsmaterialien an. Legen Sie fest, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn der Tonerstand in der Tonerkassette niedrig ist.
Konfigurieren Sie die E-Mail-Einstellungen des Druckers.
 Legen Sie fest, dass der Drucker automatisch leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten ausgibt, sobald eine gestaute Seite entfernt wurde. Lassen Sie den Drucker Druckaufträge automatisch weiter verarbeiten oder drucken, nachdem bestimmte Druckerbedingungen, die ein Eingreifen durch den Benutzer erfordern, automatisch behoben wurden. Legen Sie fest, wann der Drucker neu starten soll, wenr ein Fehler auftritt. Legen Sie fest, dass der Drucker eine Meldung anzeigt wenn der Fehler "Papier ist zu kurz" auftritt. Stellen Sie ein, dass der Drucker die gesamte Seite in den Speicher schiebt, bevor er diese druckt.
 Stellen Sie ein, dass der Drucker gestaute Seiten neu ausdruckt. Geben Sie an, wie ein Scanauftrag nach dem Beheber

Energiemanagement

Menüoption	Beschreibung
EnergiesparmProfil Drucken im Energiesparmodus Nach dem Drucken angeschaltet bleiben Energiesparmodus nach dem Drucken aktivieren*	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er nach dem Drucken im Modus "Bereit" verbleibt oder in den Energiesparmodus zurückwechselt.
Zeitsperren Energiesparmodus 1–120 Min. (15*)	Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.
Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre Deaktiviert 1 Stunde 2 Stunden 3 Stunden 6 Stunden 1 Tag 2 Tage 3 Tage* 1 Woche 2 Wochen 1 Monat	Stellen Sie die Zeit ein, bevor der Drucker abgeschaltet wird.
Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre bei Anschluss Ruhezustand Nicht in Ruhemodus wechseln*	Legen Sie Ruhemodus-Zeitsperre fest, um den Drucker auszuschalten, während eine aktive Ethernet-Verbindung vorhanden ist.
Energiesparmodi planen Zeitpläne Neuen Zeitplan hinzufügen	Planen Sie die Aktivierung des Energiespar- oder Ruhezustands für den Drucker.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die W	erksstandardeinstellungen an.

Erfassung anonymer Daten

Menüeintrag	Beschreibung
Erfassung anonymer Daten Info Gerätenutz. und Leistung	Senden Sie den Druckerverbrauch und Informationen zur Druckerleistung an den Hersteller.
Kein*	Hinweis: Sendezeit für anonyme Daten wird nur angezeigt, wenn Sie für die
Sendezeit für anonyme Daten	Erfassung anonymer Daten Daten zur Nutzung und Leistung des Geräts einstellen.
Startzeit	
Stoppzeit	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben	einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

Zugriff

Menüoption	Beschreibung
Tastenanschlagsintervall duplizieren 0–5 Sekunden (0*)	Legen Sie das Zeitintervall fest, in dem das Gerät doppelte Tasteneingaben auf einer verbundenen Tastatur ignoriert.
Verzögerung bei Tastenwiederholung 0,25–5 Sekunden (1*)	Legen Sie die ursprüngliche Verzögerungszeit fest, bevor eine wiederholt gedrückte Taste zu wiederholten Eingaben führt.
	Hinweis: Das wird nur angezeigt, wenn eine Tastatur an den Drucker angeschlossen ist.
Tastenwiederholgeschwindigkeit 0,5-30 (30*)	Passen Sie die Anzahl von Auslösungen pro Sekunde für eine Wiederholungstaste an.
	Hinweis: Das wird nur angezeigt, wenn eine Tastatur an den Drucker angeschlossen ist.
Anzeige-Zeitsperre verlängern Aus* Ein	Lassen Sie den Benutzer an derselben Stelle bleiben, und setzen Sie die Anzeige-Zeitsperre zurück, wenn Sie abläuft, anstatt zum Startbildschirm zurückzukehren.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem	Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

Werkseinstellungen wiederherstellen

Menüoption	Beschreibung
Einstellungen wiederherstellen	Stellen Sie die Werkseinstellungen des Druckers wieder her.
Alle Einstellungen zurücksetzen	
Druckereinstellungen zurücksetzen	
Netzwerkeinstellungen zurücksetzen	
App-Einst. zurücksetzen	

Wartung

Konfigurationsmenü

Menüoption	Beschreibung
USB-Konfiguration USB PnP 1* 2	Ändern Sie den USB-Treiber-Modus des Druckers, um dessen Kompatibilität mit einem PC zu verbessern.
USB-Konfiguration USB-Geschwindigkeit Voll Auto*	Stellen Sie ein, dass der USB-Anschluss mit Full-Speed arbeitet und deaktivieren Sie dessen Hi-Speed-Funktion.

Stellen Sie das Fach so ein, dass es automatisch das eingelegte Papierformat erkennt. Richten Sie den Drucker so ein, dass er Fächer mit denselben Einstellungen für Papiersorte und Papierformat verbindet. Die Meldung Facheinschub wird angezeigt.
Einstellungen für Papiersorte und Papierformat verbindet.
Die Meldung Facheinschub wird angezeigt.
Ermitteln Sie die standardmäßige Zufuhrausrichtung für Papier im A5-Format in allen Papiereinzügen.
Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Papier aufgefordert wird.
Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Umschlägen aufgefordert wird.
Richten Sie den Drucker so ein, dass er Eingabeaufforderungen in Bezug auf Papier- bzw. Umschlagwechsel ausgibt.
Drucken Sie Berichte zu den Menüeinstellungen des Druckers, Status- und Ereignisprotokolle.
Richten Sie den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PPDS-Datenstroms ein.

Menüoption	Beschreibung
Druckeremulation PS-Emulation Aus Ein*	Richten Sie den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PS-Datenstroms ein.
Druckeremulation Emulator-Sicherheit Seiten-Timeout 0-60 (60*)	Stellen Sie das Seiten-Timeout während der Emulation ein.
Druckeremulation Emulator-Sicherheit Emulator nach Auftrag zurücksetzen Aus* Ein	Setzen Sie den Emulator nach einem Druckauftrag zurück.
Druckeremulation Emulator-Sicherheit Druckermeldungszugriff deaktivieren Aus Ein*	Deaktivieren Sie den Zugriff auf Druckermeldungen während der Emulation.
Druckkonfiguration Nur Schwarz-Modus Aus* Ein	Drucken Sie Nicht-Kopieraufträge in Graustufen.
Druckkonfiguration Überdrucken Aus 1 2* 3 4	Verbessern Sie die Druckausgabe, und kompensieren Sie auf diese Weise falsche Farbregistrierungen im Drucker.
Druckkonfiguration Scharfzeichnen der Schrift 0–150 (24*)	Legen Sie einen Höchstwert für die Punktgröße des Textes fest, unter dem beim Drucken von Schriftartdaten Hochfrequenzbildschirme verwendet werden. Wenn Sie beispielsweise den Wert 24 festlegen, werden bei allen Schriftarten mit Punktgröße 24 oder weniger die Hochfrequenzbildschirme verwendet.
Betriebsdauer Gerät Stiller Modus Aus*	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er im Stillen Modus arbeitet. Hinweis: Bei Aktivierung dieser Einstellung wird die Gesamtleistung des Druckers verlangsamt.

Menüoption	Beschreibung
Betriebsdauer Gerät Sicherer Modus Aus* Ein	Richten Sie den Drucker für den Betrieb in einem speziellen Modus ein, in dem er trotz bekannter Probleme weiterhin versucht, so viele Funktionen wie möglich anzubieten. Wenn Sie beispielsweise Ein ausgewählt haben und der Duplexmotor nicht betriebsbereit ist, führt der Drucker einen einseitigen Druck der Dokumente durch, auch wenn ein beidseitiger Druck in Auftrag gegeben wurde.
Betriebsdauer Gerät Benutzerdefinierten Status löschen	Löscht benutzerdefinierte Strings für standardisierte oder alternative benutzerdefinierte Nachrichten.
Betriebsdauer Gerät Alle per Fernzugriff installierten Meldungen löschen	Löscht Nachrichten, die per Fernzugriff installiert wurden.
Betriebsdauer Gerät Fehlerbildschirme automatisch anzeigen Aus Ein*	Bestehende Fehlermeldungen auf dem Display anzeigen, nachdem der Drucker auf dem Startbildschirm für eine Zeit inaktiv ist, die der der Einstellung "Anzeige-Zeitsperre" entspricht.
Betriebsdauer Gerät Automatische Erkennung des Druckmediums Aus Ein*	Richten Sie den Drucker so ein, dass er die Papiersorte des eingelegten Papiers erkennt.
Tonerdichtesensor einrichten Bevorzugte Kalibrierungsfrequenz Deaktiviert Geringste Farbanpassungen Geringere Farbanpassungen Normal* Bessere Farbtreue Beste Farbtreue	Richten Sie den Drucker so ein, dass er die richtige Tonermenge ausgibt, um die Farbkonsistenz zu erhalten.
Tonerdichtesensor einrichten Vollständige Kalibrierung	Führen Sie die vollständige Farbkalibrierung durch.
Tonerdichtesensor einrichten TPS-Informationsseite drucken	Drucken Sie eine Diagnoseseite, auf der Informationen über die Kalibrierung des Tonerdichtesensors ausgegeben werden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die V	Verksstandardeinstellungen an.

Löschen außer Betrieb

Menüoption	Beschreibung
Löschen außer Betrieb Druckerspeicher zuletzt bereinigt Festplatte zuletzt bereinigt	Zeigen Sie Informationen zum Zeitpunkt der letzten Bereinigung des Druckerspeichers oder der Festplatte an.
	Hinweis: Die Option Fetplatte zuletzt bereinigt wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.

Menüoption	Beschreibung
Löschen außer Betrieb Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen	Löschen Sie alle Informationen im nicht-flüchtigen Speicher und auf der Festplatte.
Alle Drucker- und Netzwerkeinstellungen löschen Alle Apps und App-Einst. löschen Alle Kurzwahlnummern und Kurzwahlnummern- Einstellungen löschen Alle Festplatteninformationen bereinigen	Hinweis: Die Option Alle Festplatteninformationen bereinigen wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Downloads entfernen (alle Makros, Schriften, PPOs usw. entfernen) Gepufferte Aufträge entfernen Angehaltene Aufträge entfernen	

Symbole auf Startbildschirm

Menü	Beschreibung
Status/Material	Legen Sie fest, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.
Auftrags-Warteschlange	
Sprache ändern	
Adressbuch	
Lesezeichen	
Angehaltene Aufträge	
USB	
App-Profile	
Energiespar-Einstellungen	
Formulare und Favoriten	

Druckerinformationen

Menüoption	Beschreibung
Bestandsetikett	Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
Standort des Druckers	Identifiziert den Druckerstandort. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
Kontakt	Personalisieren Sie den Druckernamen. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
Konfigurationsdatei in USB exportieren	Exportieren Sie die Konfigurationsdatei in ein Flash-Laufwerk.
Kompr. Protokolldat. in USB exportieren	Exportieren Sie die komprimierte Protokolldatei in ein Flash-Laufwerk.

Drucken

Layout

Menüoption	Beschreibung
Seiten Einseitig* Zweiseitig	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Stil "Umblättern" Lange Kante* Kurze Kante	Legen Sie fest, welche Seite des Papiers gebunden wird, wenn beidseitig gedruckt wird.
Leere Seiten Drucken Nicht drucken*	Leere Seiten in einem Druckauftrag ausdrucken.
Sortieren Aus (1,1,1,2,2,2) Ein (1,2,1,2,1,2)*	Die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags.
Trennseiten Keine* Zwischen Exemplaren Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Beim Drucken leere Trennseiten einfügen.
Trennseitenquelle Fach [x] (1*) Universalzuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird.
Seiten pro Seite Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Blätter pro Seite 4 Blätter pro Seite 6 Blätter pro Seite 9 Blätter pro Seite 12 Blätter pro Seite 16 Blätter pro Seite	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.
Seiten pro Seite (Anordnung) Horizontal* Umgekehrt horizontal Vertikal Umgekehrt vertikal	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Seiten pro Seite (Ausrichtung) Auto* Querformat Hochformat	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) nebe	en einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

Menüoption	Beschreibung
Seiten pro Seite (Rand) Keine* Durchgehend	Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Kopien 1–9999 (1*)	Geben Sie die Anzahl an Kopien für jeden Druckauftrag an.
Druckbereich Normal* An Seite anpassen Ganze Seite	Legen Sie den bedruckbaren Bereich auf einem Blatt Papier fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Installation

Menüoption	Beschreibung
Druckersprache	Legen Sie die Druckersprache fest.
PCL-Emulation PS-Emulation*	Hinweis: Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckauftrag wartet Aus* Ein	Halten Sie Druckaufträge zurück, die bestimmtes Verbrauchsmaterial benutzen, sodass Aufträge, die das fehlende Verbrauchsmaterial nicht benutzen, gedruckt werden können.
	Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur, wenn eine Drucker-Festplatte installiert ist.
Zeitsperre für Auftrag zurückhalten 0–255 (30*)	Legen Sie fest, wie viele Sekunden der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen zurückgehalten und dann andere Aufträge aus der Druckerwarteschlange gedruckt werden.
	Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur, wenn eine Drucker-Festplatte installiert ist.
Druckerverwendung	Legen Sie fest, wie die Farb-Imaging-Einheit während des Druckvorgangs arbeiten soll.
Max. Geschwindigkeit	Hinweise:
Max. Kapazität*	 Bei der Einstellung Max. Kapazität wird die Farb-Imaging-Einheit langsamer oder stoppt, während Einheiten von nur schwarz-weißen Seiten gedruckt werden.
	 Bei der Einstellung Max. Geschwindigkeit ist die Farb-Imaging-Einheit während des Druckvorgangs immer aktiv, egal, ob farbige oder schwarz-weiße Seiten gedruckt werden.
Laden in RAM*	Geben Sie an, wo alle permanente Ressourcen wie z.B. Schriftarten und Makros, die auf den Drucker heruntergeladen wurden, gespeichert werden sollen.
Festplatte	Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur, wenn eine Drucker-Festplatte installiert ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) nel	ben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

Menüoption	Beschreibung
Ressourcen speichern Aus* Ein	Legen Sie fest, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen wie z.B. Schriftarten und Makros verfahren soll, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht.
	Hinweise:
	Bei der Einstellung von Aus bewahrt der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange auf, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Mit der inaktiven Druckersprache verbundene Ressourcen werden gelöscht.
	Bei der Einstellung von Ein behält der Drucker alle dauerhaft heruntergeladenen Ressourcen bei allen Sprachumschaltungen. Falls erforderlich, zeigt der Drucker an, wenn der Speicher belegt ist, anstatt dauerhafte Ressourcen zu löschen.
Alle Druckaufträge drucken Alphabetisch*	Legen Sie die Reihenfolge fest, wenn Sie alle vertraulichen und angehaltenen Druckaufträge drucken möchten.
Neueste zuerst Älteste zuerst	Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur, wenn eine Drucker-Festplatte installiert ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) nebe	en einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

Qualität

Menüoption	Beschreibung
Druckmodus Schwarzweiß Farbe*	Legen Sie fest, wie der Drucker Farbinhalte generiert.
Auflösung 4800 CQ* 1200 dpi	Legen Sie die Auflösung für die Druckausgabe fest. Hinweis: 4800 CQ bietet hochwertige Ausdrucke bei maximaler Geschwindigkeit.
Tonerauftrag 1 bis 5 (4*)	Legen Sie die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern fest.
Halbton Normal* Detail	Verbessert die Druckausgabe mit weicheren Linien mit schärferem Rand.
Farbsparmodus Aus* Ein	Reduzieren Sie die Tonermenge zum Drucken von Grafiken und Bildern. Hinweis: Bei Auswahl von Ein überschreibt diese Einstellung den Wert für die Einstellung Tonerauftrag.
RGB-Helligkeit -6 bis 6 (0*)	Steuern Sie Helligkeit, Kontrast und Sättigung für Farbdrucke. Hinweis: Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen
RGB-Kontrast 0 bis 5 (0*)	verwendet werden.
RGB-Sättigung 0 bis 5 (0*)	

Erweiterte Bildfunktionen

Menüoption	Beschreibung
Farbausgleich Cyan -5 bis 5 (0*) Magenta -5 bis 5 (0*) Gelb -5 bis 5 (0*) Schwarz -5 bis 5 (0*) Standardeinstellungen wiederherstellen	Passen Sie die für jede Farbe verwendete Tonermenge an.
Farbanpassung Aus Auto* Manuell	 Ändern Sie die Farbeinstellungen für den Druck von Dokumenten. Hinweise: Bei Aus empfängt der Drucker die Farbanpassung von der Software. Bei Auto wendet der Drucker unterschiedliche Farbprofile auf jedes Objekt der gedruckten Seite an. Manuell ermöglicht die benutzerspezifische Anpassung der auf die einzelnen Objekte der gedruckten Seite angewandten RGB- bzw. CMYK-Farbumwandlungstabellen.
Farbmuster Farbmuster drucken	Drucken Sie Musterseiten für die einzelnen im Drucker verwendeten RGB- und CMYK-Farbumwandlungstabellen.
Austausch von Schmuckfarben Benutzerdefinierte CMYK festlegen	Kalibrieren Sie den Drucker, um Farbvariationen im Ausdruck anzupassen. Weisen Sie zwanzig benannten Schmuckfarben eigene CMYK-Werte zu.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wer	t zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

Auftragsabrechnung

Menüoption	Beschreibung
Auftragsabrechnung Aus*	Stellen Sie den Drucker so ein, dass ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge erstellt wird.
Ein	Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Flash- Speicher oder eine Festplatte installiert ist.
Intervall für Abrechnungsprotokoll Daily Weekly Monatlich*	Legen Sie fest, wie oft der Drucker eine Protokolldatei erstellen soll.

Menüoption	Beschreibung
Protokollaktion am Ende des Intervalls Keine*	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn der Intervallwert überschritten wird.
Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen	Hinweis: Der unter Intervall für Abrechnungsprotokoll definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
Protokollaktion bei fast voll Keine* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplatte fast voll ist.
Protokollaktion bei voller Festplatte Keine* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplattennutzung den Maximalwert (100 MB) erreicht.
URL zum Einstellen des Protokolls	Legen Sie fest, wo der Drucker die Auftragsabrechnungsprotokolle ablegen soll.
E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen	Gibt die E-Mail-Adresse an, an die der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle senden soll.
Protokolldatei-Präfix	Geben Sie das gewünschte Präfix für die Protokolldateien an. Hinweis: Der im Menü TCP/IP definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die W	erksstandardeinstellungen an.

XPS

Menüoption	Beschreibung
Fehlerseiten drucken	Drucken Sie die Fehlerseiten, die der Drucker während der Verarbeitung einer XPS-Datei
Aus*	gefunden hat.
Ein	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Minimale Linienbreite	Legen Sie die Mindeststrichbreite fest.
1–30 (2*)	Hinweise:
	Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden den Wert direkt.
	 Mit 4800 CQ gedruckte Aufträge verwenden die Hälfte des Werts.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

PDF

Menüoption	Beschreibung
Größe anpassen	Skaliert den Seiteninhalt auf das ausgewählte Papierformat.
Aus*	
Ein	
Anmerkungen	Legen Sie fest, ob Anmerkungen in der PDF-Datei gedruckt werden sollen.
Drucken	
Nicht drucken*	
PDF-Fehler drucken	Ermöglichen Sie das Drucken von PDF-Fehlern.
Aus	
Ein*	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

PostScript

Menüoption	Beschreibung
PS-Fehler drucken	Drucken Sie eine Seite mit der Beschreibung des PostScript®-Fehlers aus.
Aus* Ein	Hinweis: Wenn ein Fehler auftritt, wird die Verarbeitung des Druckauftrags beendet, der Drucker druckt eine Fehlermeldung und der restliche Druckauftrag wird abgebrochen.
Minimale Linienbreite	Legen Sie die Mindeststrichbreite fest.
1–30 (2*)	Hinweise:
	Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden den Wert direkt.
	Mit 4800 CQ gedruckte Aufträge verwenden die Hälfte des Werts.
PS-Startmodus sperren	Deaktiviert die SysStart-Datei.
Aus	
Ein*	
Bildglättung	Verbessern des Kontrasts und der Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung.
Aus*	Hinweis: Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi
Ein	oder höher.
Wartezeitsperre	Legt fest, dass der Drucker auf den Empfang weiterer Daten wartet, bevor er einen Druckauftrag
Aus	abbricht.
Ein*	Hinweis: Wird diese Einstellung aktiviert, lautet die Werksvorgabe "40 Sekunden".
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

PCL

Menüoption	Beschreibung
Schriftartquelle	Wählen Sie die Quelle aus, in der die Standardschriftartauswahl enthalten ist.
Resident* Festplatte Flash Alle	Hinweise:
	Flash und Festplatte wird nur angezeigt, wenn Flash-Speicher oder eine Festplatte installiert ist.
Alle	Stellen Sie sicher, dass Flash und Festplatte nicht lese- oder schreibgeschützt sind, um diese anzuzeigen.
Schriftartname Courier*	Wählen Sie eine Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle aus.
Zeichensatz	Legen Sie den Zeichensatz für die einzelnen Schriftartnamen fest.
10U PC-8*	Hinweis: Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte.
Teilung 0,08–100 (10*)	Geben Sie die Teilung der Schriftarten mit festgelegtem oder einheitlichem Zeichenabstand an.
	Hinweis: Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro horizontalem Zoll.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Legen Sie die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest.
Zeilen pro Seite 1–255	Legen Sie die Anzahl der Textzeilen für jede über den PCL®-Datenstrom gedruckte Seite fest.
	Hinweise:
	Diese Menüoption aktiviert den vertikalen Vorschub. Dieser veranlasst, dass die Anzahl an erforderlichen Zeilen zwischen den Standardrändern der Seite gedruckt wird.
	60 ist die Werkseinstellung in den USA. Die internationale Werkseinstellung lautet "64".
PCL5 Minimale Linienbreite 1–30 (2*)	Legen Sie die ursprüngliche Mindeststrichbreite fest.
PCLXL Minimale Zeilenbreite	Hinweise:
1–30 (2*)	Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden den Wert direkt. Mit 1200 CO gedruckte Aufträge verwenden die Hälfte des Werte
<u> </u>	Mit 4800 CQ gedruckte Aufträge verwenden die Hälfte des Werts. Stellen Sie die Breite der legischen Seite für des Fermet A4 ein.
A4-Breite 198 mm*	Stellen Sie die Breite der logischen Seite für das Format A4 ein. Hinweis: Die logische Seite ist der Raum auf der physischen Seite, auf den
203 mm	Daten gedruckt werden.
Auto WR nach ZV Aus*	Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführt.
Ein	Hinweis: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben eine	m Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

Menüoption	Beschreibung
Auto ZV nach WR Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführt.
Fachumkehrung Universalzuführung-Zuordnung Fach-Zuordnung [x] Manuelle Papier-Zuordnung Manuelle Briefumschlag- Zuordnung Werkseinstellungen anzeigen Standardeinstellungen wiederherstellen	 Konfigurieren Sie den Drucker für die Zusammenarbeit mit einem anderen Druckertreiber oder einer benutzerdefinierten Anwendung, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. Zeigen Sie die Werkseinstellungen für die einzelnen Papiereinzüge an. Setzen Sie die Fachumkehrungswerte auf die Werkseinstellungen zurück.
Druckzeitsperre Aus Ein* (90 Sekunden)	Legen Sie fest, dass der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er für den festgelegten Zeitraum im Leerlauf war.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

HTML

Menüoption	Beschreibung
Schriftartname Times*	Legen Sie die Schriftart beim Drucken von HTML-Dokumenten fest.
Schriftgröße 1-255 (12*)	Geben Sie die Schriftgröße beim Drucken von HTML-Dokumenten an.
Skalieren 1–400 % (100*)	Skalieren Sie HTML-Dokumente für den Druck.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest.
Randgröße 8-255 mm (19*)	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest.
Hintergrund Nicht drucken Drucken*	Drucken Sie Hintergrundinformationen oder Grafiken in HTML-Dokumenten.
Hinweis: Ein Sterno	chen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

Bild

Menüoption	Beschreibung	
Autom. anpassen Ein	Wählen Sie das beste verfügbare Papierformat und die gewünschte Ausrichtung für ein Bild aus.	
Aus*	Hinweis: Bei Auswahl von Ein überschreibt diese Menüoption die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für das Bild.	
Invertieren	Invertiert Schwarzweißbilder.	
Aus* Ein	Hinweis: Diese Menüoption kann bei GIF- oder JPEG-Grafikformaten nicht verwendet werden.	
Skalieren	Passen Sie das Bild optimal an den Druckbereich an.	
Oben links verankern	Hinweis: Wenn die Option Autom. anpassen auf Ein gesetzt ist, wird als Skalierung	
Beste Anpassung*	automatisch Beste Anpassung festgelegt.	
Mittig verankern		
Höhe/Breite anpassen		
Höhe anpassen		
Breite anpassen		
Ausrichtung	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.	
Hochformat*		
Querformat		
Umgekehrt Hochformat		
Umgekehrt Querformat		
Hinweis: Ein Sternchen (*) n	Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Papier

Fachkonfiguration

Menüoption	Beschreibung
Standardeinzug	Legen Sie den Papiereinzug für alle Druckaufträge fest.
Fach [x] (1*)	
Universalzuführung	
Papier manuell	
Briefumschlag manuell	
Papierformat/-sorte	Geben Sie das Papierformat oder die Papiersorte an, die in die jeweilige Papierquelle
Fach [x]	eingelegt wird.
Universalzuführung	
Papier manuell	
Briefumschlag manuell	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Ersatzformat Aus	Legen Sie fest, dass der Drucker ein angegebenes Papierformat durch ein anderes ersetzt, wenn das angeforderte Papierformat in keinem der Papiereinzüge eingelegt ist.
Letter/A4	Hinweise:
Alle Aufgelisteten*	Bei Auswahl von Aus wird der Benutzer aufgefordert, das angeforderte Papierformat einzulegen.
	Bei Auswahl von Alle Aufgelisteten sind alle verfügbaren Ersatzoptionen zulässig.
MP konfigurieren	Legen Sie das Verhalten der Universalzuführung fest.
Zuführung*	Hinweise:
Manuell Zuerst	Bei Auswahl von Zuführung wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert.
	Bei Manuell wird die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist.
	Mit der Einstellung Erste wird die Universalzuführung als primäre Papierzufuhr konfiguriert.
Hinweis: Ein Sternchen (*)	neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

Medien-Konfiguration

Universaleinrichtung

Menüoption	Beschreibung	
Maßeinheiten	Geben Sie die Maßeinheit für das Papierformat "Universal" an.	
Zoll Millimeter	Hinweis: Zoll ist die Werkseinstellung in den USA. Die internationale Werkseinstellung lautet Millimeter.	
Hochformatbreite 3–52 Zoll (8,5*) 76-1321 mm (216*)	Einstellen der Hochformatbreite des Papierformats "Universal".	
Hochformathöhe 3-52 Zoll (14*) 76,2–1321 mm (356*)	Einstellen der Hochformathöhe des Papierformats "Universal".	
Einzugsrichtung Kurze Kante*	Stellen Sie ein, dass der Drucker das Papier entweder über die kurze Kante oder die lange Kante einzieht.	
Lange Kante	Hinweis: Lange Kante wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die maximal unterstützte Breite ist.	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.		

Druckmedien

Menüoption	Beschreibung
Normal	Geben Sie die Struktur, das Gewicht und die Ausrichtung des Papiers an.
Karten	
Recyclingpapier	
Folie	
Glanz	
Schweres Glanzpapier	
Etiketten	
Vinyl-Etiketten	
Feinpost	
Briefumschlag	
Briefumschlag rau	
Briefbogen	
Vorgedruckt	
Farbpapier	
Leichtes Papier	
Schweres Papier	
Rau/Baumwolle	
Benutzersorte [x]	

USB-Laufwerk

Druck von Flash-Laufwerk

Menüoption	Beschreibung
Anzahl Kopien 1–9999 (1*)	Legen Sie die Anzahl der Kopien fest.
Papierzuführung Fach [x] (1*) Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Geben Sie den Papiereinzug für den Druckauftrag an. Hinweis: Universalzuführung erscheint nur, wenn die optionale 650-Blatt-Doppelzuführung installiert ist.
Farbe Aus Ein*	Drucken Sie in Farbe.
Sortieren (1,1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)*	Drucken Sie mehrere Exemplare in Folge.
Seiten Einseitig* Zweiseitig	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder zweiseitig bedruckt werden soll.

Menüoption	Beschreibung
Stil "Umblättern" Lange Kante* Kurze Kante	Bestimmt, welche Seite des Papiers (lange Kante oder kurze Kante) gebunden wird, wenn zweiseitig gedruckt wird. Hinweis: Je nachdem, welche Option aktiviert wurde, versetzt der Drucker automatisch inde gedruckte Information auf der Seite, damit der Auftrag korreltt gebunden wird.
Seiten pro Seite Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Blätter pro Seite 4 Blätter pro Seite 6 Blätter pro Seite 9 Blätter pro Seite 12 Blätter pro Seite 16 Blätter pro Seite	jede gedruckte Information auf der Seite, damit der Auftrag korrekt gebunden wird. Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.
Seiten pro Seite (Anordnung) Horizontal* Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie Seiten pro Seite verwenden. Hinweis: Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie von deren Ausrichtung ab.
Seiten pro Blattausrichtung Auto* Querformat Hochformat	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Dokumente fest, wenn Sie Seiten pro Seite verwenden.
Seiten pro Seite (Rand) Kein* Festtinte	Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder bei der Verwendung von Seiten pro Seite.
Trennseiten Aus* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legen Sie fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden sollen.
Trennseitenquelle Fach [x] (1*) Universalzuführung	Legen Sie fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. Hinweis: Universalzuführung erscheint nur, wenn die optionale 650-Blatt-Doppelzuführung installiert ist.
Leere Seiten Nicht drucken* Drucken	Legen Sie fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag gedruckt werden sollen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neb	en einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

Netzwerk/Anschlüsse

Netzwerkübersicht

Menüoption	Beschreibung
Aktiver Adapter Auto* Standard-Netzwerk WLAN	Geben Sie den Typ des Netzwerkverbindung an. Hinweis: Drahtlos steht nur für Drucker, die drahtlos verbunden sind, zur Verfügung.
Netzwerkstatus	Zeigen Sie den Verbindungsstatus des Druckernetzwerks an.
Anzeigen des Netzwerkstatus am Drucker Aus Ein*	Anzeigen des Netzwerkstatus auf dem Display.
Geschwindigkeit, Duplex	Anzeigen der Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte.
IPv4	Anzeigen der IPv4-Adresse.
Alle IPv6-Adressen	Anzeigen aller IPv6-Adressen.
Druckserver zurücksetzen	Zurücksetzen aller aktiven Netzwerkverbindungen am Drucker. Hinweis: Diese Einstellung entfernt alle Netzwerk- Konfigurationseinstellungen.
Netzwerk-Auftrags-Zeitsperre Aus Ein* (90 Sekunden)	Festlegen des Zeitraums, bevor der Drucker einen Netzwerk-Druckauftrag abbricht.
Deckblatt Aus* Ein	Drucken eines Deckblatts.
Netzwerkverbindungen aktivieren Aus Ein*	Lassen Sie zu, dass der Drucker sich mit einem Netzwerk verbindet.
LLDP aktivieren Aus* Ein	Aktivieren Sie Link Layer Discovery Protocol (LLDP) auf dem Drucker.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wer	t zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

WLAN

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem WLAN-Netzwerk verbunden sind, oder bei Druckern mit einem WLAN-Adapter.

Menüeintrag	Beschreibung
Installation auf Druckerbedienfeld Netzwerk auswählen Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen Netzwerkname Netzwerkmodus Infrastruktur WLAN-Sicherheitsmodus Deaktiviert* WEP WPA2/WPA - Personal WPA2 - Personal 802.1x - RADIUS	Konfigurieren Sie die WLAN-Verbindung über das Bedienfeld. Hinweis: 802.1x - RADIUS kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Wi-Fi Protected Setup Automatische WPS-Erkennung Aus Ein* Tastendruck-Methode starten Start durch PIN-Eingabe	Richten Sie ein WLAN-Netzwerk ein, und aktivieren Sie die Netzwerksicherheit. Hinweise: Automatische WPS-Erkennung wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WEP eingestellt ist. Durch Tastendruck-Methode starten wird der Drucker mit einem WLAN-Netzwerk verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne Tasten am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt werden. Durch Start durch PIN-Eingabe wird der Drucker mit einem WLAN-Netzwerk verbunden, indem eine PIN für den Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
Netzwerkmodus BSS-Typ Infrastruktur*	Geben Sie den Netzwerkmodus an.
Kompatibilität 802.11b/g/n (2,4 GHz)* 802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz) 802.11a/n/ac (5 GHz)	Geben Sie die Standardeinstellung für das WLAN-Netzwerk an. Hinweis: 802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz) und 802.11a/n/ac (5 GHz) werden nur angezeigt, wenn eine WLAN-Option installiert ist.
WLAN-Sicherheitsmodus Deaktiviert* WEP WPA2/WPA - Personal WPA2 - Personal 802.1x - RADIUS	Wählen Sie den Sicherheitsmodus, um den Drucker mit WLAN-Geräten zu verbinden. Hinweis: 802.1x - RADIUS kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
WEP-Authentifizierungsmodus Auto* Öffnen Freigegeben	Stellen Sie den Wireless Encryption Protocol (WEP)-Typ des Drucker ein. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WEP eingestellt ist.
WEP-Schlüssel festlegen	Legen Sie ein WEP-Kennwort für eine sichere WLAN-Verbindung fest.

Menüeintrag	Beschreibung
WPA2/WPA - Personal AES	Aktivieren Sie die WLAN-Sicherheit mithilfe des Wi-Fi Protected Access (WPA).
	Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WPA2/WPA - Personal eingestellt ist.
Pre-Shared-Schlüssel festlegen	Legen Sie das Kennwort für eine sichere WLAN-Verbindung fest.
WPA2 - Personal	Aktivieren Sie die WLAN-Sicherheit mithilfe des WPA2.
AES	Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WPA2 - Personal eingestellt ist.
802.1x-Verschlüsselungsmodus	Aktivieren Sie die WLAN-Sicherheit mit der Standardoption 802.1x.
WPA+	Hinweise:
WPA2*	 Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN- Sicherheitsmodus auf 802.1x - RADIUS eingestellt ist. 802.1x - RADIUS kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
IPv4 DHCP aktivieren Ein* Aus Statische IP-Adresse einrichten IP-Adresse Netzmaske Gateway	Aktivieren und konfigurieren Sie die IPv4-Einstellungen im Drucker.
IPv6	Alaticiana a unad la affancia ana Cia dia ID.C Finatallua mancina Ducalca.
IPv6 aktivieren Ein* Aus DHCPv6 aktivieren Ein Aus* Zustandslose Adressenautokonfiguration Ein* Aus DNS-Serveradresse Manuell zugewiesene IPv6-Adresse Manuell zugewiesener IPv6-Router Adressen-Präfix Alle IPv6-Adressen Alle IPv6-Router-Adressen	Aktivieren und konfigurieren Sie die IPv6-Einstellungen im Drucker.
Netzwerkadresse	Zeigt die Netzwerkadressen an.
UAA	
LAA	

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.
	Hinweis: Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
PS-SmartSwitch Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.
	Hinweis: Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Einrichtung festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
Job-Pufferung Ein	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden.
Aus*	Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
MAC-Binär-PS Auto*	Konfigurieren Sie den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh- PostScript-Druckaufträgen.
Ein	Hinweise:
Aus	Bei Ein werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
	Bei Aus werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.

Wi-Fi Direct

Menüeintrag	Beschreibung	
Wi-Fi Direct aktivieren Ein Aus*	Wählen Sie diese Einstellung, wenn sich der Drucker direkt mit WLAN-Geräten verbinden soll.	
Wi-Fi Direct-Name	Geben Sie den Namen des WLAN-Netzwerks an.	
Wi-Fi Direct-Kennwort	Legen Sie das Kennwort für die Authentifizierung und Validierung von Benutzern über eine WLAN-Verbindung fest.	
Kennwort auf Einrichtungsseite anzeigen Aus Ein*	Zeigen Sie das Wi-Fi Direct-Kennwort auf der Netzwerk-Konfigurationsseite.	
Bevorzugte Kanalnummer 1-11 Auto*	Legen Sie den bevorzugten Kanal des WLAN-Netzwerks fest.	
IP-Adresse des Gruppenbesitzers	Geben Sie die IP-Adresse des Gruppenbesitzers an.	
Tastendruckanforderungen autom. best. Aus*	Akzeptieren Sie Anfragen, um die Verbindung zum Netzwerk automatisch herzustellen.	
Ein	Hinweis: Das automatische Akzeptieren von Clients ist nicht sicher.	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.		

Ethernet

Menüoption	Beschreibung
Netzwerkgeschwindigkeit	Lassen Sie die Geschwindigkeit des aktiven Netzwerk-Adapters anzeigen.
IPv4	Konfigurieren Sie die IPv4-Einstellungen.
DHCP aktivieren (ein*)	
Statische IP-Adresse einrichten	
IPv6	Konfigurieren Sie die IPv6-Einstellungen.
IPv6 aktivieren (ein*)	
DHCPv6 aktivieren (aus*)	
Autom. Konfiguration zustandsloser	
Adressen (ein*) DNS-Serveradresse	
Manuell zugewiesene IPv6-Adresse	
Manuell zugewiesener IPv6-Router	
Adressen-Präfix (64*)	
Alle IPv6-Adressen	
Alle IPv6-Router-Adressen	
Netzwerkadresse	Geben Sie die Netzwerkadresse an.
UAA	
LAA	
PCL-SmartSwitch	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der
Aus	Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt,
Ein*	wenn ein Druckauftrag dies erfordert.
	Hinweis: Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im
	Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der
Aus	Standardsprache des Druckers automatisch zur PostScript-Emulation
Ein*	wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.
	Hinweis: Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im
	Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
Job-Pufferung	Speichern Sie Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte, bevor die
Aus*	Aufträge gedruckt werden.
Ein	Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte
	installiert ist.
MAC-Binär-PS	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-
Auto*	PostScript-Druckaufträgen.
Ein	Hinweise:
Aus	Bei Auswahl von Auto verarbeitet der Drucker Druckaufträge von
	Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-
	Betriebssystem verwenden.

Menüoption	Beschreibung
Energieeffizientes Ethernet Ein Aus Auto*	Reduzieren Sie den Stromverbrauch, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

TCP/IP

Hinweis: Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker oder Drucker, die mit Druckservern verbunden sind, angezeigt.

Menüoption	Beschreibung
Hostnamen festlegen	Legen Sie den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest.
Domänenname	Legen Sie den Domänennamen fest.
Aktualisierung des NTP-Servers durch DHCP/BOOTP zulassen Ein* Aus	Lassen Sie zu, dass die DHCP-/BOOTP-Clients die NTP-Einstellungen des Druckers aktualisieren.
Name für konfigurationsfreie Lösung	Geben Sie einen Dienstnamen für das Zeroconf-Netzwerk an.
Auto-IP aktivieren Aus* Ein	Weisen Sie automatisch eine IP-Adresse zu.
DNS-Serveradresse	Geben Sie die Server-Adresse des aktuellen Domain Name System (DNS) ein.
Ersatz-DNS-Adresse	Geben Sie die Ersatz-DNS-Serveradressen an.
Ersatz-DNS-Adresse 2	
Ersatz-DNS-Adresse 3	
Domänen-Suchfolge	Geben Sie eine Liste von Domänennamen zum Auffinden des Druckers und seiner Ressourcen ein, die sich in unterschiedlichen Domänen im Netzwerk befinden.
DDNS aktivieren Aus* Ein	Aktualisieren Sie die dynamischen DNS-Einstellungen.
DDNS-TTL	Geben Sie die aktuellen DDNS-Einstellungen an.
Standard-TTL	
DDNS-Aktualisierungszeit	
mDNS aktivieren Aus Ein*	Aktualisieren Sie die Multicast-DNS-Einstellungen.
WINS-Serveradresse	Geben Sie eine Serveradresse für den Windows Internet Name Service (WINS) ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem	Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

Menüoption	Beschreibung
BOOTP aktivieren Aus* Ein	Lassen Sie den BOOTP eine Drucker-IP-Adresse zuweisen.
Eingeschränkte Serverliste	Geben Sie die IP-Adressen an, die mit dem Drucker über TCP/IP kommunizieren dürfen. Hinweise: • Setzen Sie ein Komma, um die einzelnen IP-Adressen abzutrennen.
	• Sie können bis zu 50 IP-Adressen eingeben.
Optionen für die eingeschränkte Serverliste Blockieren aller Ports* Nur Drucken sperren Nur Drucken und HTTP sperren	Geben Sie die Zugriffsoption für IP-Adressen an, die nicht in der Liste sind.
MTU 256–1500 Ethernet (1500*)	Legen Sie einen Parameter für die Maximale Transmission Unit (MTU) für TCP- Verbindungen fest.
Raw-Print-Port 1-65535 (9100*)	Geben Sie eine Raw-Portnummer für Drucker in einem Netzwerk an.
Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit Aus* Ein	Legen Sie die maximale Übertragungsrate des Druckers fest. Hinweis: Bei Aktivierung ist die Option für diese Einstellung 100–1000000 Kilobit/s.
TLSv1.0 aktivieren Aus Ein*	Aktivieren Sie das TLSv1.0-Protokoll.
TLSv1.1 aktivieren Aus Ein*	Aktivieren Sie das TLSv1.1-Protokoll.
SSL-Ziffernliste	Legen Sie die Verschlüsselungsalgorithmen fest, die für die SSL- oder TLS- Verbindungen verwendet werden sollen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem	Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

SNMP

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
SNMP-Versionen 1 und 2c	Konfigurieren Sie die Versionen 1 und 2c des Simple
Aktiviert	Network Management Protocol (SNMP) für die
Aus	Installation von Druckertreibern und Anwendungen.
Ein*	
SNMP-Einstellung zulassen	
Aus	
Ein*	
AÜP-MIB aktivieren	
Aus	
Ein*	
SNMP-Gemeinschaft	
SNMP Version 3	Konfigurieren Sie die Version 3 des SNMP zur
Aktiviert	Installation und Aktualisierung der Druckersicherheit.
Aus	
Ein*	
Anmeldeinformationen mit Lese-/schreibgeschützt festlegen	
Benutzername	
Kennwort	
Anmeldeinformationen mit Lesezugriff festlegen	
Benutzername	
Kennwort	
Authentifizierungs-Hash	
MD5	
SHA1*	
Mindest-Authentifizierungsstufe	
Keine Authentifizierung, kein Datenschutz	
Authentifizierung, kein Datenschutz	
Authentifizierung, Datenschutz*	
Datenschutz-Algorithmus	
DES	
AES-128*	

IPSec

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
IPSec aktivieren	Aktivieren Sie das IP-Sicherheitsprotokoll (IPSec).
Aus	
Ein*	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Basiskonfiguration Standard* Kompatibilität Sicher	Richten Sie die IPSec-Basiskonfiguration ein.
DH-Gruppenvorschlag (Diffie-Hellman) modp2048 (14)* modp3072 (15) modp4096 (16) modp6144 (17)	Richten Sie die IPSec-Basiskonfiguration ein. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
Vorgeschlagene Verschlüsselungsmethode 3DES AES*	Legen Sie die Verschlüsselungsmethode fest. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
Vorgeschlagene Authentifizierungsmethode SHA1 SHA256* SHA512	Legen Sie die Authentifizierungsmethode fest. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
Laufzeit IKE SA (Stunden) 1 2 4 8 24*	Legen Sie die IKE SA-Ablauffrist fest. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Sicher gesetzt ist.
Laufzeit IPSec SA (Stunden) 1 2 4 8* 24	Legen Sie die IPSec SA-Ablauffrist fest. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Sicher gesetzt ist.
IPSec-Gerätezertifikat	Geben Sie ein IPSec-Zertifikat an.
Mit vorläufigem gemeinsamem Schlüssel authentifizierte Verbindungen Host [x]	Konfigurieren Sie die authentifizierten Verbindungen des Druckers
Mit Zertifikat authentifizierte Verbindungen Host [x] Adresse[/Subnetz]	

802.1x

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung	
Aktiv Aus*	Erlauben Sie, dass der Drucker eine Verbindung zu Netzwerken herstellt, die vor dem Zugriff eine Authentifizierung erfordern.	
Ein		
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.		

LPD-Konfiguration

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
LPD-Zeitsperre 0-65535 Sekunden (90*)	Stellen Sie einen Wert für die automatische Abschaltung ein, damit das LPD- Programm (Line Printer Daemon) nicht unbegrenzte Zeit auf hängende oder ungültige Druckaufträge wartet.
LPD-Deckblatt	Drucken Sie ein Deckblatt für alle LPD-Druckaufträge aus.
Aus* Ein	Hinweis: Ein Deckblatt ist die erste Seite eines Druckauftrags. Es wird zur Trennung von Druckaufträgen und zur Identifizierung des Urhebers der Druckanforderung verwendet.
LPD-Folgeseite	Drucken Sie eine Folgeseite für alle LPD-Druckaufträge aus.
Aus* Ein	Hinweis: Eine Folgeseite ist die letzte Seite eines Druckauftrags.
LPD-Wagenrücklaufkonvertierung	Aktivieren Sie "Wagenrücklaufkonvertierung".
Aus* Ein	Hinweis: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

HTTP-/FTP-Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
HTTP-Server aktivieren	Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu, um den Drucker zu
Aus	überwachen und zu verwalten.
Ein*	
HTTPS aktivieren	Aktivieren Sie Hypertext Transfer Protocol Secure (HTTPS) zum
Aus	Verschlüsseln der Datenübertragung von und zum Druckserver.
Ein*	
HTTPS-Verbindungen erzwingen	Legen Sie fest, dass der Drucker HTTPS-Verbindungen verwendet.
Ein	
Aus*	
FTP/TFTP aktivieren	Versenden Sie Dateien mit FTP/TFTP.
Aus	
Ein*	
Lokale Domänen	Geben Sie Domänennamen für HTTP- und FTP-Server ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
IP-Adresse - HTTP-Proxy	Konfigurieren Sie die HTTP- und FTP-Server-Einstellungen.
IP-Adresse - FTP-Proxy	
HTTP IP-Standardanschluss	
HTTPS-Gerätezertifikat	
FTP IP-Standardanschluss	
Zeitsperre für HTTP/FTP-Anforderungen 1–299 (30*)	Legen Sie den Zeitraum fest, bevor die Serververbindung unterbrochen wird.
Wiederholversuche für HTTP/FTP- Anforderungen 1–299 (3*)	Legen Sie die Anzahl der Einwahlversuche beim HTTP/FTP-Server fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

ThinPrint

Menüoption	Beschreibung
ThinPrint aktivieren Aus* Ein	Drucken Sie mit ThinPrint.
Portnummer 4000-4999 (4000*)	Stellen Sie die Portnummer für den ThinPrint-Server ein.
Bandbreite (Bit/Sek.) 100-1000000 (0*)	Legen Sie die Geschwindigkeit fest, mit der Daten in einer ThinPrint-Umgebung übertragen werden.
Paketgröße (KByte) 0-64000 (0*)	Legen Sie die Paketgröße für die Datenübertragung fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

USB

Menüoption	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Aus Ein*	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PCL- Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.
	Hinweis: Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Aus Ein*	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.
	Hinweis: Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Job-Pufferung Aus*	Speichern Sie Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte, bevor die Aufträge gedruckt werden.
Ein	Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
MAC-Binär-PS Auto*	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript- Druckaufträgen.
Ein	Hinweise:
Aus	 Bei Auswahl von Auto verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden.
	 Bei Aus werden PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
USB-Anschluss aktivieren	Aktivieren Sie den frontseitigen USB-Anschluss.
Aus	
Ein*	

Externen Netzwerkzugriff einschränken

Menüoption	Beschreibung
Externen Netzwerkzugriff einschränken	Zugriff auf Netzwerkseiten einschränken
Aus*	
Ein	
Externe Netzwerkadresse	Geben Sie die Netzwerkadressen mit eingeschränktem Zugang an.
E-Mail-Adresse für Benachrichtigung	Geben Sie eine E-Mail-Adresse zum Zusenden von protokollierten Ereignissen an.
Pingintervall 1-300 (10*)	Geben Sie das Netzwerkabfrageintervall in Sekunden an.
Betreff	Geben Sie den Betreff und den Text der Benachrichtigungs-E-Mail ein.
Meldung	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Sicherheit

Anmeldemethoden

Berechtigungen verwalten

Menüoption	Beschreibung
Funktionszugriff	Steuern Sie den Zugriff auf die Druckerfunktionen.
Kurzwahlnummern verwalten	
Adressbuch bearbeiten	
Profile erstellen	
Lesezeichen verwalten	
Druck von Flash-Laufwerk	
Farbdruck von Flash-Laufwerk	
Zugriff auf angehaltene Aufträge	
Profile verwenden	
Aufträge am Gerät abbrechen	
Sprache ändern	
Internet Printing Protocol (IPP)	
S/W-Druck	
Farbdruck	
Verwaltungsmenüs	Steuern Sie den Zugriff auf die Menüeinstellungen des Druckers.
Menü "Sicherheit"	
Menü "Netzwerk/Anschlüsse"	
Menü "Papier"	
Menü "Berichte"	
Funktionskonfigurationsmenüs	
Menü "Verbrauchsmaterial"	
Menü "Optionskarte"	
SE-Menü	
Gerätemenü	
Geräteverwaltung	Steuern Sie den Zugriff auf die Verwaltungsoptionen des Druckers.
Remote-Verwaltung	
Firmware-Aktualisierungen	
Konfiguration der Anwendungen	
Alle Einstellungen importieren/exportieren	
Löschen außer Betrieb	
Apps	Kontrollieren Sie den Zugriff auf Druckeranwendungen.
Neue Apps	
Diashow	
Hintergrundbild ändern	
Bildschirmschoner	
Formulare und Favoriten	
Energiespar-Einstellungen	

Lokale Konten

Menüoption	Beschreibung
Gruppen/Berechtigungen verwalten	Zeigt eine Liste aller gespeicherten Gruppen im Drucker an.
Benutzer hinzufügen	Erstellen Sie lokale Konten, und legen Sie ihren Zugang zu den Druckerfunktionen,
Benutzername/Passwort	Verwaltungsmenüs und -optionen sowie Anwendungen fest.
Benutzername	
Passwort	
PIN	

USB-Geräte planen

Menüoption	Beschreibung
Zeitpläne	Planen Sie den Zugriff auf den frontseitigen USB-Anschluss.
Neuen Zeitplan hinzufügen	

Sicherheitsüberwachungsprotokoll

Beschreibung
Nehmen Sie Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog auf.
Senden Sie Überwachungsprotokolle an einen Remote- Server.
Geben Sie den Remote-Syslog-Server an.
Geben Sie den Remote-Syslog-Port an.
Geben Sie eine Syslog-Methode zur Übertragung protokollierter Ereignisse an einen Remote-Server an.

Menüoption	Beschreibung
Remote-Syslog-Facility 0 – Kernel-Meldungen 1 – Meldungen auf Benutzerebene 2 – Mailsystem 3 – System-Daemons 4 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen* 5 – Meldungen, die intern von Syslogs generiert wurden 6 – Zeilendrucker-Subsystem 7 – Netzwerknachrichten-Subsystem 8 – UUCP-Subsystem 9 – Uhrzeit-Daemon 10 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen 11 – FTP-Daemon 12 – NTP-Subsystem 13 – Protokollüberwachung 14 – Protokollwarnung 15 – Uhrzeit-Daemon 16 – lokale Verwendung 0 (local0) 17 – lokale Verwendung 1 (local1) 18 – lokale Verwendung 2 (local2) 19 – lokale Verwendung 3 (local3) 20 – lokale Verwendung 4 (local4) 21 – lokale Verwendung 5 (local5) 22 – lokale Verwendung 6 (local6) 23 – lokale Verwendung 7 (local7)	Geben Sie einen Einrichtungs-Code ein, den der Drucker beim Senden von protokollierten Ereignissen an einen Remote-Server verwendet.
Schweregrad der Protokollereignisse 0 – Notfall 1 – Alarm 2 – Kritisch 3 – Fehler 4 – Warnung* 5 – Hinweis 6 – Information 7 – Debug	Geben Sie die niedrigste Prioritätsstufe für das Protokollieren von Meldungen und Ereignissen an.
Nicht protokollierte Remote-Syslog-Ereignisse Aus* Ein	Senden Sie alle Ereignisse, unabhängig vom Schweregrad, an den Remote-Server.
Administrator-E-Mail-Adresse	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung über protokollierte Ereignisse an den Administrator.
E-Mail-Alarm: Protokoll gelöscht Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn ein Protokolleintrag gelöscht wird.
E-Mail-Alarm: Protokoll überschrieben Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn das Protokoll voll ist und beginnt, die ältesten Einträge zu überschreiben.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werks	sstandardeinstellungen an.

Menüoption	Beschreibung
Verhalten bei vollem Protokoll Älteste Einträge überschreiben* Protokoll per E-Mail senden und löschen	Beheben Sie die Probleme mit dem Protokollspeicher, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist.
E-Mail-Alarm bei % voll Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist.
% voll – Alarm-Level 1-99 (90*)	
E-Mail-Alarm: Protokoll exportiert Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn ein Protokoll exportiert wird.
E-Mail-Alarm: Protokolleinstellungen geändert Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn Überwachung aktivieren eingestellt wird.
Art des Zeilenumbruchs ZV (\n)* WR (\r) WRZV (\r\n)	Legen Sie fest, wie die Protokolldatei das Ende jeder Zeile abschließt.
Exporte digital signieren Aus* Ein	Fügen Sie jeder exportierten Protokolldatei eine digitale Signatur an.
Protokoli löschen	Löschen Sie alle Überwachungsprotokolle.
Protokoll exportieren Syslog (RFC 5424) Syslog (RFC 3164) CSV	Exportieren Sie das Sicherheitsprotokoll auf ein Flash- Laufwerk.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die W	erksstandardeinstellungen an.

Anmeldeeinschränkung

Menüoption	Beschreibung
Anmeldefehler 1–10 (3*)	Legen Sie die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche fest, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Fehlerzeitrahmen 1–60 Min. (5*)	Legen Sie den Zeitraum zwischen den fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen fest, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Sperrzeit 1–60 Min. (5*)	Legen Sie die Dauer der Sperrung fest.
Zeitsperre für die Web-Anmeldung 1–120 Min. (10*)	Legen Sie die Verzögerung für eine druckerferne Anmeldung fest, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge

Menüoption	Beschreibung
Max. ungültige PINs	Beschränken Sie die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben.
2 – 10	Hinweise:
	Der Wert Null setzt diese Einstellung außer Kraft.
	 Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge	Legen Sie den Ablaufzeitraum für vertrauliches Drucken fest.
Aus*	Hinweise:
1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	 Wenn diese Menüoption geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM oder auf der Festplatte befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im Speicher des Druckers gelöscht.
Zeitlimit für Wiederholungsaufträge	Legen Sie das Zeitlimit für einen Druckauftrag fest, den Sie wiederholen möchten.
Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	
Zeitlimit für Abgleichauftrag Aus*	Legen Sie die Ablauffrist so fest, dass der Drucker eine Kopie für den Benutzer zur Qualitätsprüfung ausdruckt, bevor er die restlichen Exemplare druckt.
1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	
Zeitlimit für gespeicherte Aufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie die zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen fest, die erst später gedruckt werden können.
Anhalten aller Aufträge erfordern Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
Doppelte Dokumente beibehalten Aus* Ein	Legen Sie fest, dass der Drucker andere Dokumente mit dem gleichen Namen druckt, ohne dass Druckaufträge überschrieben werden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben eine	em Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

Festplattenverschlüsselung

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.

Menüoption	Beschreibung
Status	Aktivieren Sie die Festplattenverschlüsselung.
Aktiviert	
Deaktiviert	
Verschlüsselung starten	

Temporäre Dateien löschen

Menüoption	Beschreibung
In Onboard-Speicher gesp.	Löschen Sie alle Dateien im Druckerspeicher.
Aus*	
Ein	
Auf Festplatte gesp.	Löschen Sie alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien.
Löschen einfach*	Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur, wenn eine Drucker-Festplatte installiert ist.
Löschen dreifach	
Löschen siebenf.	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Solutions LDAP-Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
LDAP-Empfehlungen befolgen Aus* Ein	Durchsuchen Sie die verschiedenen Server in der Domäne nach dem angemeldeten Benutzerkonto.
LDAP-Zertifikatsüberprüfung Ja Nein*	Aktivieren Sie die Verifizierung von LDAP-Zertifikaten.

Verschiedenes

Menüoption	Beschreibung
Geschützte Funktionen Anzeigen*	Alle Funktionen zeigen, die von Function Access Control (FAC) geschützt werden, unabhängig von der Sicherheitsberechtigung des Benutzers.
Ausblenden	Hinweis: Bei der Auswahl von Ausblenden werden nur FAC-geschützte Funktionen angezeigt, auf die der Benutzer zugreifen kann.
Druckberechtigung Aus* Ein	Veranlassen Sie, dass sich der Benutzer vor dem Drucken anmelden muss.
Anmeldung für Standard- Druckberechtigung Benutzername/Passwort* Benutzername	Stellen Sie die Standard-Anmeldung für die Druckberechtigung ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Sicherheits-Reset-Jumper Gastzugriff aktivieren* Keine Auswirkung	Gewähren Sie Benutzerzugriff auf den Drucker. Hinweise: • Der Jumper befindet sich neben einem Sperrsymbol auf der Steuerungsplatine.
	 Bei der Auswahl von Gastzugriff aktivieren kann eine beliebige Person auf alle Aspekte des Druckers zugreifen. Mit Keine Auswirkung kann auf den Drucker möglicherweise nicht zugegriffen werden, wenn die erforderlichen Sicherheitsinformationen nicht verfügbar sind.
Minimale Passwortlänge 0–32	Geben Sie die Länge des Passworts an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Berichte

Menüeinstellungsseite

Menüoption	Beschreibung
Menüeinstellungsseite	Drucken Sie einen Bericht, der die Druckermenüs enthält.

Gerät

Menüeintrag	Beschreibung
Geräteinformationen	Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über den Drucker enthält.
Gerätestatistik	Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über die Verwendung des Druckers und den Verbrauchsmaterialstatus enthält.
Profilliste	Drucken Sie eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile.
Bestandsbericht	Drucken Sie einen Bericht mit Bestandsinformationen wie Seriennummer und Modellname des Druckers.

Drucken

Menüoption	Beschreibung
Schriftarten drucken PCL-Schriftarten PS-Schriftarten	Drucken von Mustern und Informationen der Schriftarten, die in jeder Druckersprache zur Verfügung stehen.
Verzeichnis drucken	Drucken Sie die Ressourcen, die auf dem Flash-Laufwerk oder der Festplatte gespeichert sind. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk oder eine Festplatte installiert ist.

Netzwerk

Menüoption	Beschreibung
Netzwerk- Konfigurationsseite	Drucken Sie eine Seite, die das konfigurierte Netzwerk und die WLAN-Einstellungen auf dem Drucker anzeigt.
	Hinweis: Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Wi-Fi Direct verbundene Clients	Drucken Sie eine Seite, auf der alle Geräte aufgelistet sind, die mit dem Drucker über Wi- Fi Direct verbunden sind.
	Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Wi-Fi Direct aktivieren auf Ein festgelegt ist.

Hilfe

Menüoption	Beschreibung
Alle Anleitungen drucken	Druckt alle Anleitungen
Anleitung zur Einstellung der Farbqualität	Enthält Informationen zum Lösen von Farbqualitätsproblemen
Verbindungsanleitung	Enthält Informationen zum Anschließen des Druckers als lokaler Drucker (USB) oder Netzwerkdrucker
Informationsanleitung	Enthält Druckerinformationen
Druckmedienanleitung	Enthält Informationen zum Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien
Umsetzungsanleitung	Enthält Informationen zum Verschieben, Auffinden, oder Transportieren des Druckers
Anleitung zur Druckqualität	Enthält Informationen zum Beheben von Druckqualitätsproblemen
Verbrauchsmaterialanleitung	Bietet Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterial

Fehlerbehebung

Fehlerbehebung

Menüeintrag	Beschreibung
Testseiten für Druckqualität	Drucken Sie Testseiten, um Druckqualitätsmängel zu identifizieren und zu beheben.

Sichern des Druckers 78

Sichern des Druckers

Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes

Der Drucker verfügt über eine Sicherheitssperrfunktion. Der Drucker kann mit einem gängigen, für Laptops geeigneten Sicherheitsschloss an seinem Standort gesichert werden (Anbringungsort siehe Abbildung).



Löschen des Druckerspeichers

Zum Löschen des flüchtigen Speichers oder in Ihrem Drucker zwischengespeicherter Daten schalten Sie den Drucker aus.

Zum Löschen nicht flüchtiger Speicher oder einzelner Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und eingebetteter Lösungen gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Gerät > Wartung > Löschen außer Betrieb.
- **2** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen**, und berühren Sie dann **OK**.
- 3 Wählen Sie entweder Ersteinrichtung starten oder Drucker offline belassen, und berühren Sie dann OK.

Löschen des Druckerfestplattenspeichers

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Gerät > Wartung > Löschen außer Betrieb.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Alle Infos auf Festplatte bereinigen, und berühren Sie dann LÖSCHEN.

Sichern des Druckers 79

- 3 Wählen Sie eine Methode zum Löschen von Daten.
- **4** Starten Sie den Vorgang.

Hinweis: Dieser Vorgang kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Aufgaben zur Verfügung.

Verschlüsseln der Festplatte des Druckers

Dieser Vorgang löscht den gesamten Inhalt der Festplatte. Sichern Sie bei Bedarf wichtige Daten aus dem Drucker, bevor Sie die mit der Verschlüsselung beginnen.

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Sicherheit > Datenträgerverschlüsselung** > **Verschlüsselung starten**.
- **2** Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Hinweise:

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Verschlüsselung läuft, um Datenverluste zu vermeiden.
- Dieser Vorgang kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
- Nach der Verschlüsselung wird der Drucker automatisch neu gestartet.

Wiederherstellen der Werkseinstellungen

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm Einstellungen > Gerät > Werkseinstellungen wiederherstellen.
- **2** Berühren Sie im Menü **Einstellungen wiederherstellen** > die Einstellungen, die Sie > **WIEDERHERSTELLEN** möchten.
- **3** Starten Sie den Vorgang.

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Speichertyp	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Der Drucker verwendet einen standardmäßigen RAM-Speicher (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druck- und Kopieraufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Der Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Druckereinstellungen, Netzwerkinformationen, Scanner- und Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern.
Festplattenspeicher	In einigen Druckern ist möglicherweise eine Festplatte installiert. Die Druckerfestplatte ist für druckerspezifische Funktionen ausgelegt. Die Festplatte ermöglicht dem Drucker, zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.

Sichern des Druckers 80

- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Entsorgen einer Druckerfestplatte

- **Entmagnetisierung**: Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- **Crushing**: Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- **Zerstören (Milling)**: Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

Hinweis: Um sicherzustellen, dass alle Daten gelöscht wurden, zerstören Sie physisch alle Festplatten auf denen Daten gespeichert sind.

Wartung des Druckers

Warnung—Mögliche Schäden: Falls der Drucker nicht regelmäßig gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

Anpassen der Lautsprecherlautstärke

Anpassen der standardmäßigen Lautstärke des internen Lautsprechers

- 1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:
 - Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen > Audiofeedback
- 2 Passen Sie die Lautstärke an.

Hinweise:

- Im stillen Modus werden akustische Benachrichtigungen ausgeschaltet. Diese Einstellung beeinträchtigt außerdem die Druckerleistung.
- Die Lautstärke wird auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn die Sitzung beendet wurde oder der Drucker aus den Stromspar- oder Ruhemodus erwacht.

Arbeiten im Netzwerk

Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk

Stellen Sie sicher, dass die Option Aktiver Adapter auf Auto eingestellt ist. Berühren Sie auf dem Startbildschirm Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter.

- 1 Berühren Sie im Startbildschirm Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Installation auf Druckerbedienfeld > Netzwerk auswählen.
- 2 Wählen Sie ein WLAN-Netzwerk aus, und geben Sie dann das Netzwerkkennwort ein.

Hinweis: Bei Wi-Fi-fähigen Druckermodellen erscheint bei der Ersteinrichtung eine Aufforderung zur Wi-Fi-Netzwerkeinrichtung.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS)

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
- In Ihrem Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung des Adapters.
- Aktiver Adapter ist auf Auto festgelegt. Berühren Sie auf dem Startbildschirm Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter.

Verwenden der Tastendruckmethode

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Wi-Fi Protected Setup > Tastendruck-Methode starten .

2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Verwenden der persönlichen Identifikationsnummer (PIN)-Methode

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Wi-Fi Protected Setup > PIN-Methode starten.
- 2 Kopieren Sie die achtstellige WPS-PIN.
- 3 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Um die IP-Adresse zu ermitteln, lesen Sie die dem Zugriffspunkt beigelegte Dokumentation.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 4 Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
- **5** Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Änderung.

Konfigurieren von Wi-Fi Direct

Wi-Fi Direct – eine WLAN-basierte Peer-to-Peer-Technologie, die WLAN-Geräten die direkte Verbindung mit einem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker ermöglicht, ohne dass ein WLAN-Zugriffspunkt (WLAN-Router) nötig ist.

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Wi-Fi Direct aktivieren.
- **2** Konfigurieren Sie die Einstellungen.
 - Wi-Fi Direct aktivieren: Ermöglicht es dem Drucker, sein eigenes Wi-Fi Direct-Netzwerk zu übertragen.
 - WiFi Direct-Name: Weist dem Wi-Fi Direct-Netzwerk einen Namen zu.
 - WiFi Direct-Kennwort festlegen: Weist das Kennwort für die Verhandlung der WLAN-Sicherheit bei Verwendung der Peer-to-Peer-Verbindung zu.
 - **Kennwort auf Einrichtungsseite anzeigen**: Anzeigen des Kennworts auf der Netzwerk-Konfigurationsseite.
 - **Tastendruckanforderungen autom. best.**: Der Drucker akzeptiert automatisch Verbindungsanforderungen.

Hinweis: Das automatische Akzeptieren von Tastendruckanforderungen ist nicht sicher.

Hinweise:

- Standardmäßig wird das Wi-Fi Direct-Netzwerkkennwort auf dem Druckerdisplay nicht angezeigt. Damit das Kennwort angezeigt wird, aktivieren Sie das Symbol zum Anzeigen des Kennworts. Berühren Sie auf dem Startbildschirm Einstellungen > Sicherheit > Verschiedenes > Anzeige von Kennwort/PIN aktivieren
- Um das Kennwort des Wi-Fi Direct-Netzwerks zu ermitteln, ohne es auf dem Druckerdisplay anzuzeigen, berühren Sie auf dem Startbildschirm Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite.

Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker

Stellen Sie vor dem Verbinden des mobilen Geräts sicher, dass Wi-Fi Direct konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Konfigurieren von Wi-Fi Direct" auf Seite 82.</u>

Verbindung herstellen mit Wi-Fi Direct

Hinweis: Diese Anweisungen gelten nur für Android-Mobilgeräte.

- 1 Gehen Sie auf dem Mobilgerät zum Menü "Einstellungen".
- 2 Aktivieren Sie das WLAN, und tippen Sie dann auf Wi-Fi Direct.
- 3 Wählen Sie den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.
- 4 Bestätigen Sie die Verbindung auf dem Bedienfeld des Druckers.

Verbindung mit WLAN herstellen

- 1 Gehen Sie auf dem Mobilgerät zum Menü "Einstellungen".
- 2 Tippen Sie auf WLAN, und wählen Sie den WI-FI Direct-Namen des Druckers aus.

Hinweis: Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wobei x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor dem WI-FI Direct-Namen hinzugefügt.

3 Geben Sie das Wi-Fi Direct-Kennwort ein.

Anschließen des Scanners an den Drucker

Stellen Sie vor dem Anschließen des Computers sicher, dass Wi-Fi Direct konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Konfigurieren von Wi-Fi Direct" auf Seite 82.</u>

Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie Drucker und Scanner, und klicken Sie dann auf Drucker oder Scanner hinzufügen.
- 2 Klicken Sie auf Wi-Fi Direct-Drucker anzeigen, und wählen Sie dann die SSID des Druckers aus.
- 3 Notieren Sie die achtstellige PIN des Druckers auf dem Druckerdisplay.
- **4** Geben Sie die PIN auf dem Computer ein.

Hinweis: Wenn der Druckertreiber noch nicht installiert ist, lädt Windows den entsprechenden Treiber herunter.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Klicken Sie auf das WLAN-Symbol und wählen Sie dann den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.
 - **Hinweis:** Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wobei x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor der SSID hinzugefügt.
- 2 Zeigen Sie die Wi-Fi Direct SSID an.

Hinweis: Sie können Ihr Mobilgerät nach dem Trennen der Wi-Fi Direct-Verbindung wieder mit dem vorherigen WLAN-Netzwerk verbinden.

Deaktivieren des Wi-Fi-Netzwerks

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter > Standard-Netzwerk.

2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Ändern der Anschlusseinstellungen des Druckers nach Installation eines Internal Solutions Ports

Hinweise:

- Wenn der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt dürfen Sie keine Änderungen an der Konfiguration vornehmen.
- Wenn die Computer so eingerichtet wurden, dass anhand des Netzwerknamens statt anhand der IP-Adresse gedruckt wird dürfen Sie keine Änderungen an der Konfiguration vornehmen.
- Falls Sie einem Drucker, der bereits für eine Ethernet-Verbindung konfiguriert wurde, einen WLAN-Internal Solutions Port (ISP) hinzufügen, müssen Sie den Drucker vom Ethernet-Netzwerk trennen.

Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.
- 2 Öffnen Sie die Druckereigenschaften im Kontextmenü des Druckers mit dem neuen ISP.
- **3** Konfigurieren Sie den Anschluss über die Liste.
- 4 Aktualisieren Sie die IP-Adresse.
- 5 Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Navigieren Sie in den Systemeinstellungen im Apple-Menü zur Druckerliste, und wählen Sie dann + > IP.
- **2** Geben Sie die IP-Adresse in das Adressfeld ein.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows)

- 1 Stellen Sie die Parameter im Drucker ein.
 - a Rufen Sie über das Bedienfeld das Menü für die Anschlusseinstellungen auf.
 - **b** Öffnen Sie das Menü für die Einstellungen des seriellen Anschlusses und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
 - **c** Wenden Sie die Änderungen an.
- 2 Öffnen Sie über den Drucker den Druckerordner, und wählen Sie Ihren Drucker.
- 3 Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und wählen Sie den Kommunikationsanschluss (COM) aus der Liste.
- 4 Stellen Sie die Parameter für den Kommunikationsanschluss (COM) in Geräte-Manager ein.

Hinweise:

- Serieller Druck reduziert die Druckgeschwindigkeit.
- Vergewissern Sie sich, dass das serielle Kabel an den seriellen Anschluss des Druckers angeschlossen ist.

Reinigen der Druckerteile

Reinigen des Druckers



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

Hinweise:

- Führen Sie diese Aufgabe alle paar Monate durch.
- Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.
- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.
- **3** Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.
- 4 Wischen Sie die Außenseite des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch ab.

Hinweise:

- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.
- Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.
- 5 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Reinigen des Touch-Screens



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Reinigen Sie den Touchscreen mit einem angefeuchteten weichen, fusselfreien Tuch.

Hinweise:

 Verwenden Sie keine Haushaltsreiniger oder Reinigungsmittel, da diese den Touchscreen beschädigen können.

- Stellen Sie sicher, dass der Touchscreen nach der Reinigung trocken ist.
- 3 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

<u>^</u>

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Teilen

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm Status/Material.
- 2 Wählen Sie das Teil oder die Verbrauchsmaterialien, das/die Sie prüfen möchten.

Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.

Bestellen von Tonerkassetten

Hinweise:

- Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19798-Standard.
- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken und dazu führen, dass Teile der Druckkassette bereits ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

Um Tonerkassetten zu bestellen, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Bestellen eines Resttonerbehälters

Um einen Resttonerbehälter zu bestellen, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Materialbenachrichtigungen konfigurieren

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

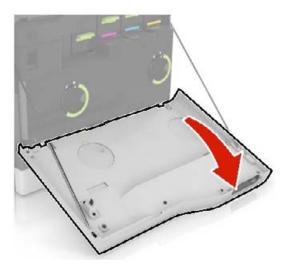
- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen.
- 3 Über das Menü "Material" auf Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen klicken.

- **4** Wählen Sie eine Benachrichtigung für jedes Verbrauchsmaterial.
- **5** Wenden Sie die Änderungen an.

Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen

Austauschen einer Fotoleitereinheit

1 Öffnen Sie Klappe A.



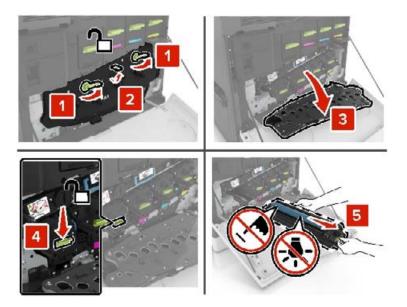
2 Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.



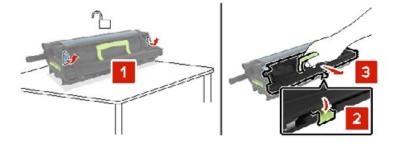




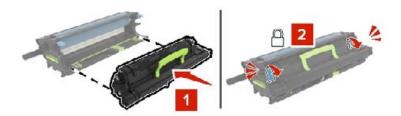
3 Entfernen Sie die Belichtungseinheit.



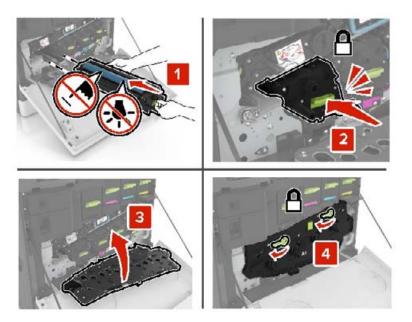
4 Nehmen Sie die Entwicklereinheit heraus.



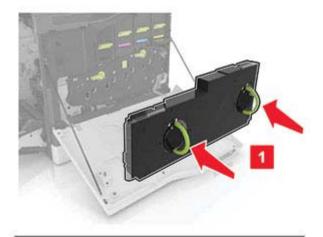
- **5** Nehmen Sie die neue Entwicklereinheit aus der Verpackung, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- 6 Setzen Sie die neue Entwicklereinheit ein.

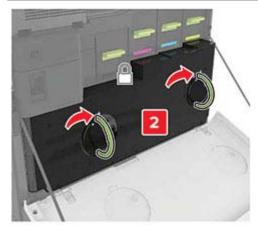


7 Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.



8 Setzen Sie den Resttonerbehälter ein.



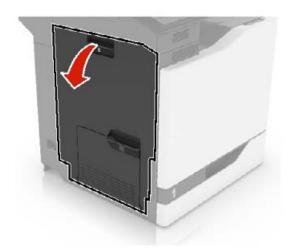


Austauschen der Fixierstation

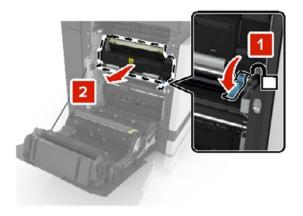
- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Öffnen Sie Klappe B.



VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



3 Entfernen Sie die Fixierstation.

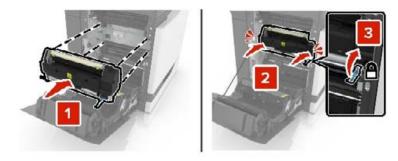


4 Nehmen Sie die neue Fixierstation aus der Verpackung.

5 Reinigen Sie die Linse der Fixierstation mit dem Wattebausch, der im Lieferumfang enthalten war.



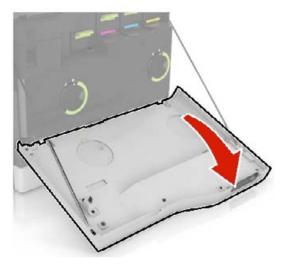
6 Setzen Sie die neue Fixierstation so ein, dass sie *hörbar* einrastet.



- 7 Schließen Sie Klappe B.
- 8 Schalten Sie den Drucker ein.

Austauschen einer Fotoleitereinheit

1 Öffnen Sie Klappe A.



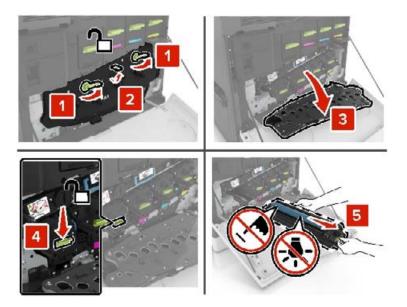
2 Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.



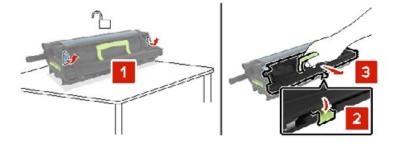




3 Entfernen Sie die Belichtungseinheit.



4 Entfernen Sie die Fotoleitereinheit.

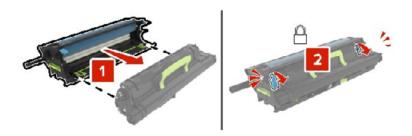


5 Nehmen Sie die neue Fotoleitereinheit aus der Verpackung, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.

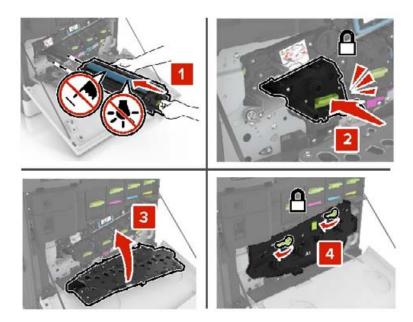
Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Fotoleitereinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

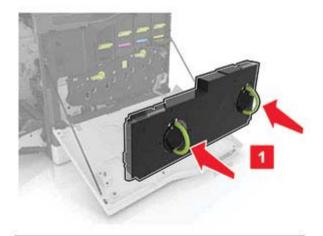
6 Setzen Sie die neue Fotoleitereinheit ein.

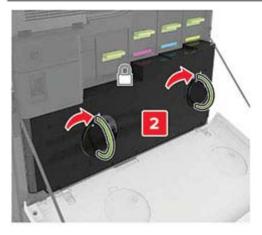


7 Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.



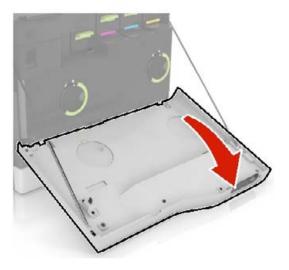
8 Setzen Sie den Resttonerbehälter ein.





Austauschen einer Bildeinheit

1 Öffnen Sie Klappe A.



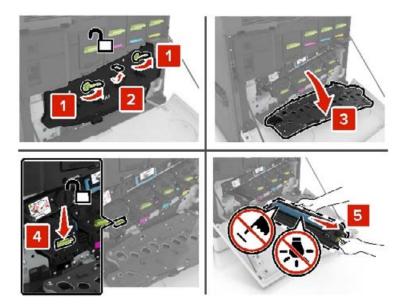
2 Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.







3 Entfernen Sie die Belichtungseinheit.

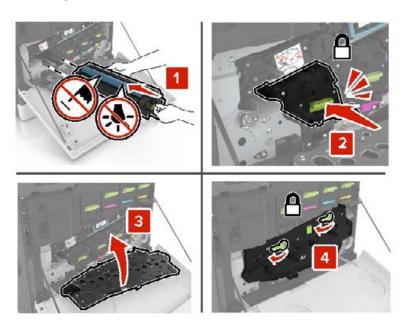


4 Nehmen Sie die neue Bildeinheit aus der Verpackung, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.

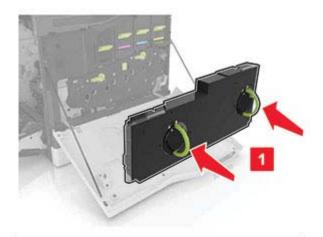
Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Fotoleitereinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

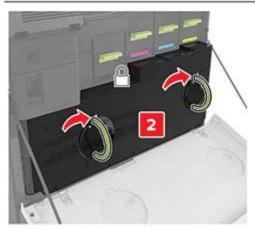
Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

5 Setzen Sie die neue Belichtungseinheit ein.



6 Setzen Sie den Resttonerbehälter ein.

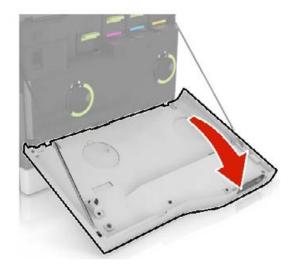




7 Schließen Sie Klappe A.

Austauschen der Tonerkassette

1 Öffnen Sie Klappe A.



2 Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.



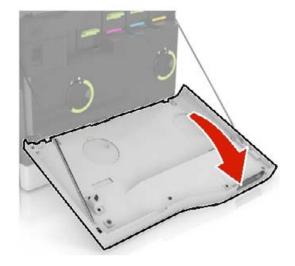
- **3** Nehmen Sie die neue Tonerkassette aus der Verpackung.
- **4** Setzen Sie die neue Tonerkassette so ein, dass sie *hörbar* einrastet.



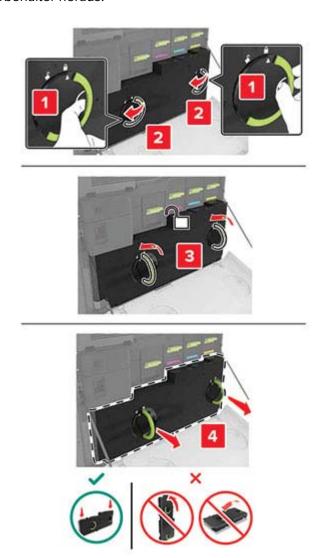
5 Schließen Sie Klappe A.

Austauschen des Resttonerbehälters

1 Öffnen Sie Klappe A.

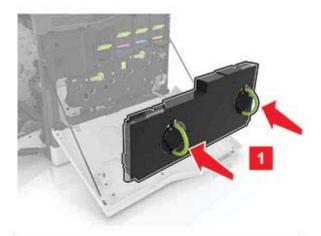


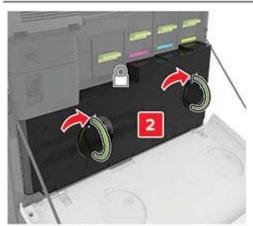
2 Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.



3 Nehmen Sie den neuen Resttonerbehälter aus der Verpackung.

4 Setzen Sie den neuen Resttonerbehälter ein.

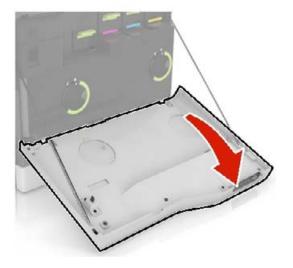




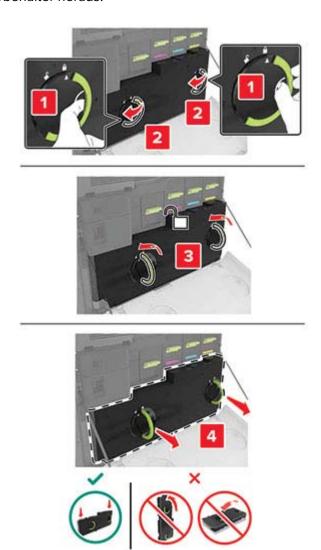
5 Schließen Sie Klappe A.

Austauschen des Übertragungsbands

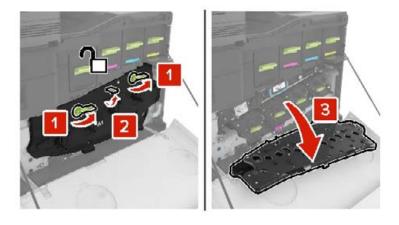
- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Öffnen Sie Klappe A.



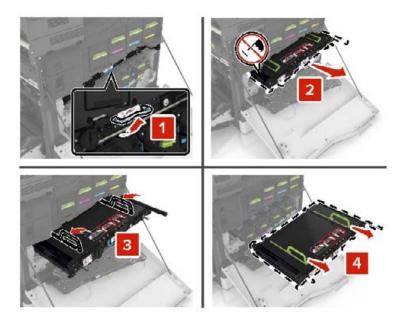
3 Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.



4 Öffnen Sie Klappe A1.



5 Nehmen Sie das Übertragungsband heraus.



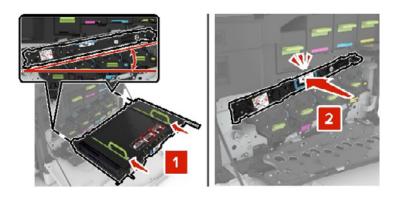
6 Nehmen Sie das neue Übertragungsband aus der Verpackung, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.

Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie das Übertragungsband nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

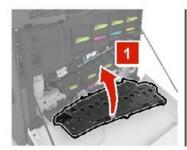
Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie das Übertragungsband nicht. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.



7 Setzen Sie das neue Übertragungsband ein, bis es hörbar einrastet.

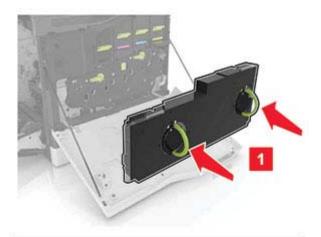


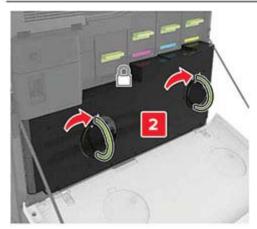
8 Klappe A1 schließ.





9 Setzen Sie den Resttonerbehälter ein.





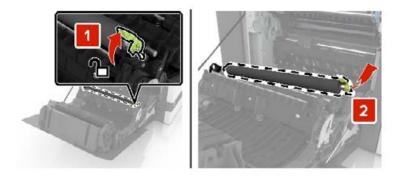
- **10** Klappe A schließen
- 11 Schalten Sie den Drucker ein.

Austauschen der Übertragungsrolle

1 Öffnen Sie Klappe B.



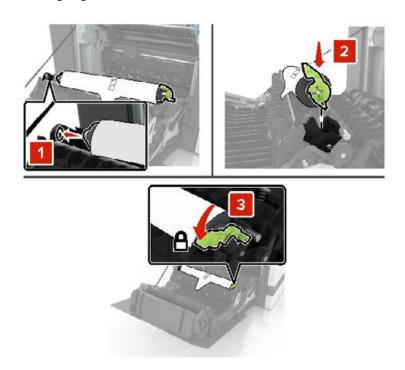
2 Entfernen Sie die Übertragungsrolle.



3 Nehmen Sie die neue Übertragungsrolle aus der Verpackung.

Hinweis: Entfernen Sie nicht das weiße Verpackungsmaterial.

Einsetzen der neuen Übertragungsrolle.



Entfernen Sie das weiße Verpackungsmaterial.

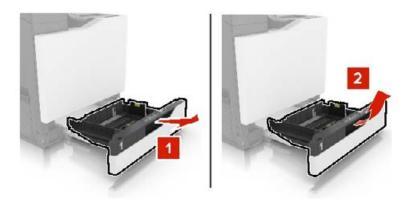


Schließen Sie Klappe B.

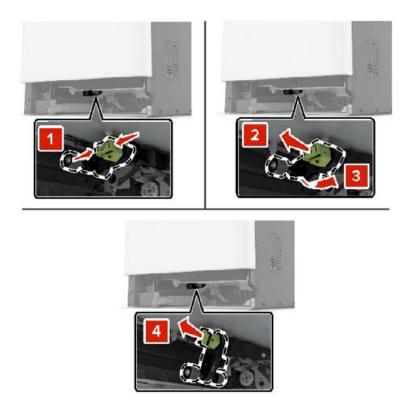
Austauschen der Einzugsrollen

Austauschen der Einzugsrolle im 550-Blatt-Fach oder Fach für Briefumschläge

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie das Fach heraus.

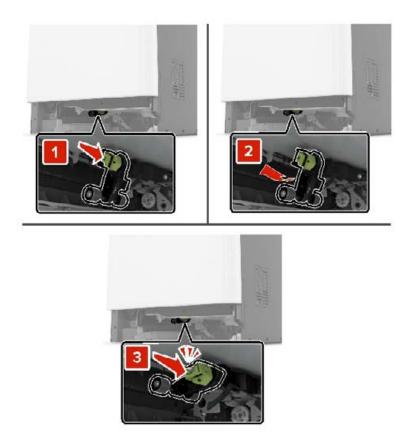


3 Entfernen Sie die Einzugsrolle.

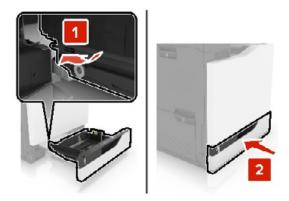


4 Nehmen Sie die neue Einzugsrolle aus der Verpackung.

5 Setzen Sie die neue Einzugsrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.



6 Schieben Sie das Fach in den Drucker.



7 Schalten Sie den Drucker ein.

Austauschen der Einzugsrolle im 2200-Blatt-Fach

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie und entsperren Sie anschließend das Fach.





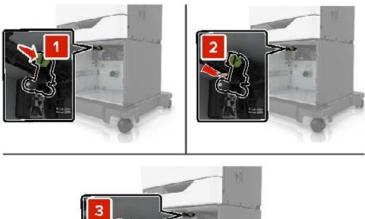
- 3 Ziehen Sie das Fach heraus.
- **4** Entfernen Sie die Einzugsrolle.





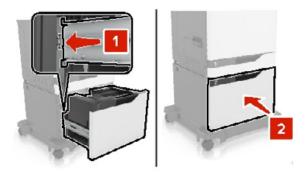
5 Nehmen Sie die neue Einzugsrolle aus der Verpackung.

6 Setzen Sie die neue Einzugsrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.





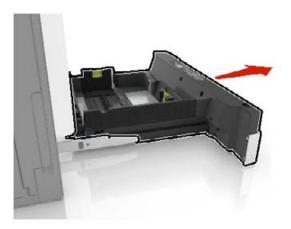
7 Schieben Sie das Fach in den Drucker.



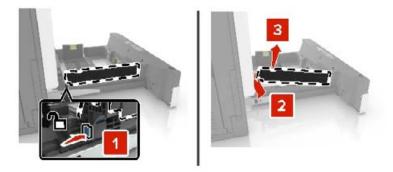
8 Schalten Sie den Drucker ein.

Austauschen der Trennauflage

1 Ziehen Sie das Fach heraus.

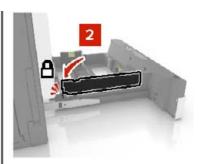


2 Entfernen Sie die Trennauflage.



- **3** Nehmen Sie die neue Trennauflage aus der Verpackung.
- **4** Setzen Sie die neue Trennauflage ein, bis diese hörbar *einrastet*.





5 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Zurücksetzen des Wartungszählers

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Verbrauchsmaterial und Zähler.

2 Wählen Sie Fixierstation zurücksetzen oder ZÜM zurücksetzen.

Zurücksetzen der Verbrauchsmaterialzähler

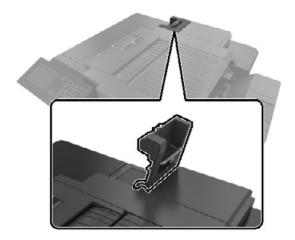
- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Verbrauchsmaterial und Zähler.
- 2 Wählen Sie den Zähler aus, den Sie zurücksetzen möchten.

Warnung—Mögliche Schäden: Verbrauchsmaterialien und Teile ohne Bedingungen des Rückgabe-Programms können zurückgesetzt und wiederaufbereitet werden. Die Herstellergarantie deckt jedoch keine Schäden, die durch nicht originale Verbrauchsmaterialien oder Teile entstehen. Das Zurücksetzen der Zähler auf das Verbrauchsmaterial oder Teil ohne ordnungsgemäße Aufbereitung kann zu einer Beschädigung des Druckers führen. Nach dem Zurücksetzen des Verbrauchsmaterial- oder Teilezählers kann der Drucker Fehler zum Vorhandensein des zurückgesetzten Elements anzeigen.

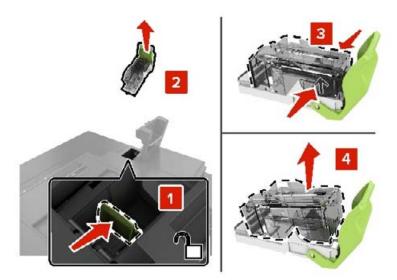
Austauschen der Heftklammerkassette

Austauschen der Heftklammerkassette im Heftklammer-Finisher

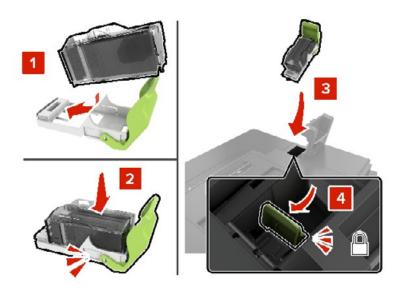
1 Öffnen Sie Klappe G.



Entfernen Sie die Heftklammerkassette.



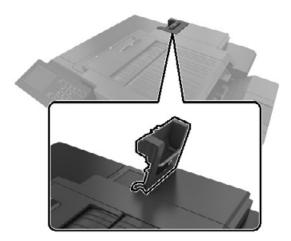
- Nehmen Sie die neue Heftklammerkassette aus der Verpackung.
- Setzen Sie die neue Heftklammerkassette so ein, dass sie hörbar einrastet.



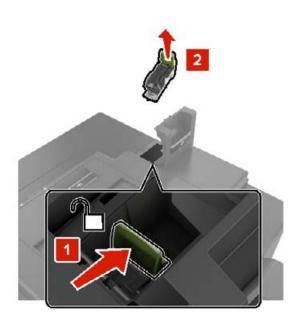
Schließen Sie Klappe G.

Austauschen der Heftklammerkassette im Heftklammer-Finisher

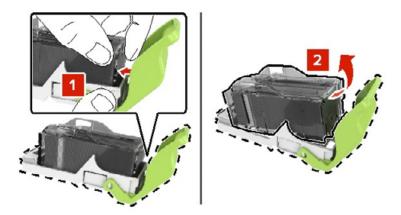
1 Öffnen Sie Klappe G.



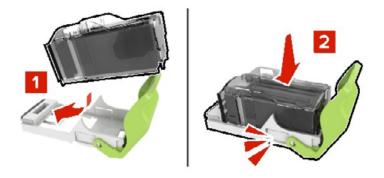
2 Ziehen Sie den Heftklammerkassettenhalter heraus.



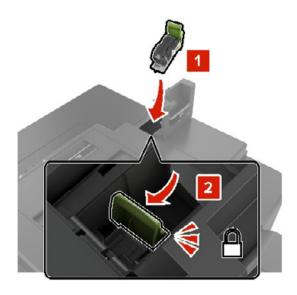
Entfernen Sie die Heftklammerkassette aus dem Halter.



- 4 Nehmen Sie den neuen Heftklammerkassettenhalter aus der Verpackung.
- Setzen Sie die Heftklammerkassette so in den neuen Halter ein, dass sie hörbar einrastet.



Setzen Sie die Halterung der Heftklammerkassette ein.



Schließen Sie Klappe G.

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

Umsetzen des Druckers

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort.
 Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen F\u00e4chern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen, und heben Sie den Drucker aus den F\u00e4chern.
 Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

Hinweis: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Transportieren des Druckers

Verwenden Sie beim Transport des Druckers die Originalverpackung, oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Sparen von Energie und Papier

Konfigurieren der Stromsparmodus-Einstellungen

Energiesparmodus

- 1 Tippen Sie im Startbildschirm auf Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Zeitsperren > Energiesparmodus.
- 2 Wählen Sie eine Zeitspanne, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

Ruhemodus

- 1 Tippen Sie im Startbildschirm auf Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Zeitsperren > Ruhemodus-Zeitsperre.
- 2 Wählen Sie eine Zeitspanne, die der Drucker bis zur Aktivierung des Ruhemodus warten soll.

Hinweise:

- Stellen Sie die Ruhemodus-Zeitsperre unter Ruhemodus-Zeitsperre bei Anschluss auf Ruhemodus.
- Der Embedded Web Server ist deaktiviert, wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet.

Anpassen der Anzeigehelligkeit des Druckers

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen > Bildschirmhelligkeit**.
- 2 Passen Sie die Einstellung an.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

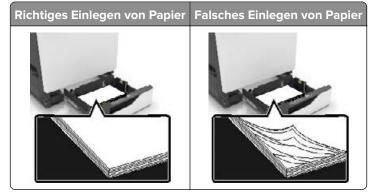
- Beidseitiges Bedrucken von Papier.
 - Hinweis: Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.
- Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier.
- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um vor dem Drucken zu sehen, wie das Dokument aussieht.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Beseitigen von Staus

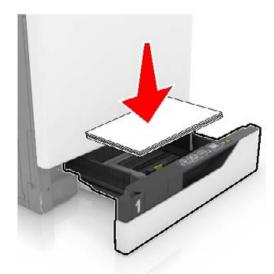
Vermeiden von Papierstaus

Richtiges Einlegen von Papier

• Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.



- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein oder entfernen Sie welches, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.



- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.

• Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Erkennen von Papierstaubereichen

Hinweise:

- Wenn Stauassistent auf Ein gesetzt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker ausgegeben. Überprüfen Sie Ihre gedruckte Ausgabe auf leere Seiten.
- Wenn Nach Stau weiter auf Ein oder Auto gesetzt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu.



	Papierstaubereiche
1	Universalzuführung
2	Klappe B
3	Standardablage
4	Klappe G
5	Finisher-Ablage
6	Fächer

Papierstau in Fächern

1 Ziehen Sie das Fach heraus.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.



- 3 Schieben Sie das Fach in den Drucker.
- **4** Öffnen Sie die Fachabdeckung.



5 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

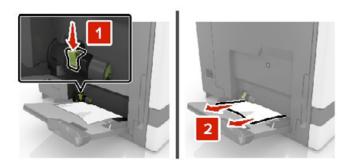


6 Schließen Sie die Fachabdeckung.

Papierstau in der Universalzuführung

- **1** Entnehmen Sie das Papier aus der Universalzuführung.
- **2** Entfernen Sie das gestaute Papier.

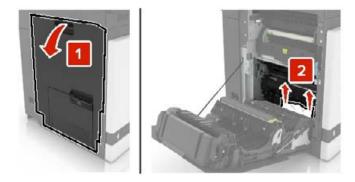
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Öffnen Sie Klappe B, und entfernen Sie dann sämtliche Papierteile.



VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



- 4 Schließen Sie Klappe B.
- **5** Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an

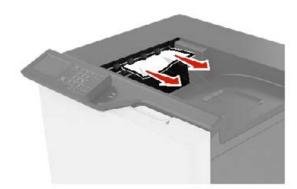


6 Erneutes Einlegen von Papier.

Papierstau im Standardfach

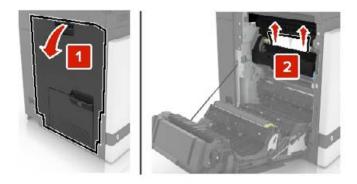
1 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



2 Öffnen Sie Klappe B, und entfernen Sie dann sämtliche Papierteile.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



3 Schließen Sie Klappe B.

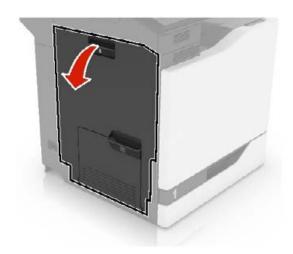
Papierstau in Klappe B

Papierstau in der Fixierstation

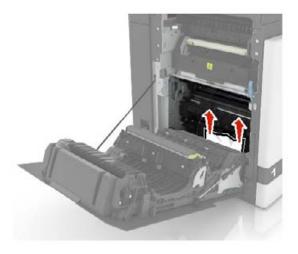
1 Öffnen Sie Klappe B.



VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



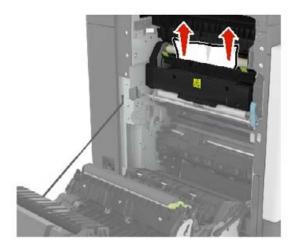
2 Entfernen Sie das gestaute Papier.



3 Öffnen Sie die Zugriffsklappe der Fixierstation.



4 Entfernen Sie das gestaute Papier.



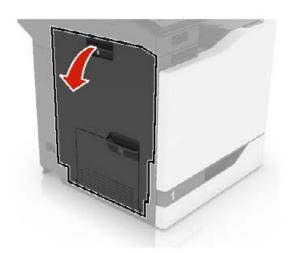
5 Schließen Sie Klappe B.

Papierstau in der Duplexeinheit

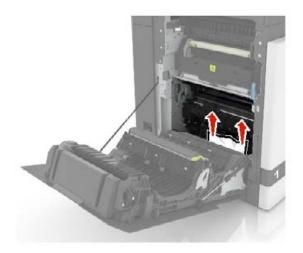
1 Öffnen Sie Klappe B.



VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.



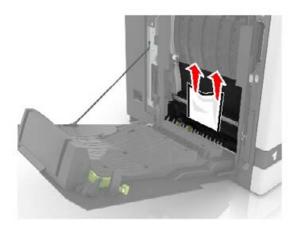
3 Öffnen Sie die Duplexabdeckung.





4 Entfernen Sie das gestaute Papier.

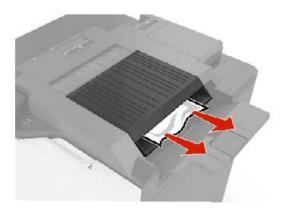
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



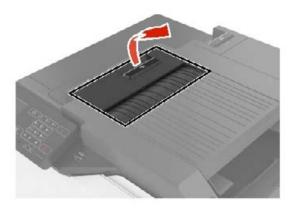
5 Schließen Sie die Duplexabdeckung und Klappe B.

Papierstau in der Finisher-Ablage

1 Entfernen Sie das gestaute Papier.

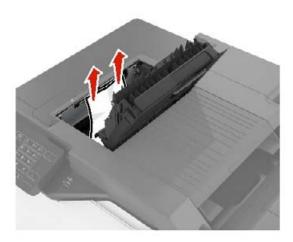


2 Öffnen Sie Klappe F.



3 Entfernen Sie das gestaute Papier.

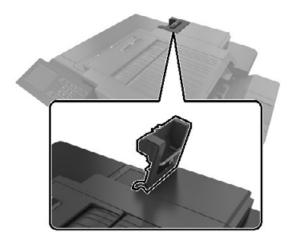
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



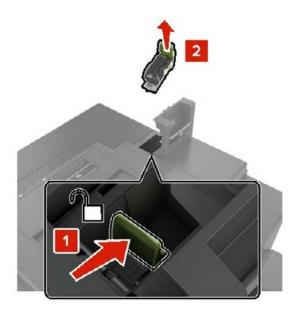
4 Klappe F schließen.

Heftklammerstau in Klappe G

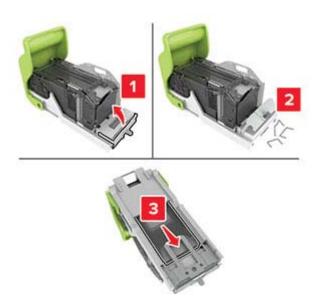
1 Öffnen Sie Klappe G.



2 Ziehen Sie die Heftklammerkassette.



3 Öffnen Sie den Heftklammerschutz und entfernen Sie anschließend alle losen Heftklammern.

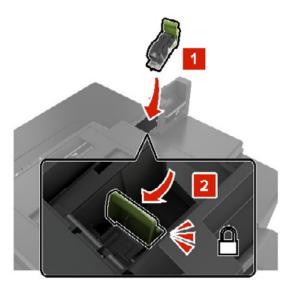


Hinweis: Setzen Sie keine Heftklammern ein, die aus der Kassette gefallen sind.

4 Schließen Sie den Heftklammerschutz.



Setzen Sie die Halterung der Heftklammerkassette ein.



Schließen Sie Klappe G.

Fehlerbehebung

Konfigurieren des SMTP-Servers

Hinweis: Bei einigen Druckermodellen kann diese Einstellung nur über den Embedded Web Server konfiguriert werden.

Über das Bedienfeld

- 1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:
 - Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > E-Mail-Alarm-Einrichtung > E-Mail-Einrichtung
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Über den Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie auf Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > E-Mail-Alarm-Einrichtung.
- **3** Konfigurieren Sie die Einstellungen im Abschnitt E-Mail-Einrichtung.
- 4 Klicken Sie auf Speichern.

Probleme mit der Netzwerkverbindung

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schalten Sie den Drucker ein.
Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.	Scrintt 2.	Drucker ein.
lst der Drucker eingeschaltet?		
Schritt 2	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Geben Sie die korrekte IP-Adresse
Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt.	Schill 3.	des Druckers in das
Hinweise:		Adressfeld ein.
 Zeigen Sie die IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123. 		
Stimmt die IP-Adresse des Druckers?		
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob Sie einen unterstützten Browser nutzen:	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Installieren Sie einen unterstützten
Internet Explorer Version 11 oder höher		Browser.
Microsoft Edge		
 Safari Version 6 oder höher Google Chrome™ Version 32 oder höher 		
Mozilla Firefox Version 24 oder höher		
Wird Ihr Browser unterstützt?		
Schritt 4	Wechseln Sie zu	Wenden Sie sich an
Die Netzwerkverbindung muss aktiv sein.	Schritt 5.	den Systemadministrator.
lst die Netzwerkverbindung aktiv?		
Schritt 5 Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Drucker.	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Befestigen Sie die Kabelverbindungen.
Sind die Kabel fest angeschlossen?		
Schritt 6	Wechseln Sie zu	Wenden Sie sich an
Überprüfen Sie, ob die Webproxyserver deaktiviert sind.	Schritt 7.	den Systemadministrator.
Sind die Webproxyserver deaktiviert?		
Schritt 7 Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu.	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an Ihren <u>Händler</u> .
Lässt sich der Embedded Web Server öffnen?		

Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden

Ja	Nein
Wechseln Sie zu Schritt 2.	Warten Sie, bis der Drucker den anderen Auftrag beendet hat.
Wechseln Sie zu Schritt 3.	Schließen Sie das Flash-Laufwerk am richtigen Anschluss an.
	all.
Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schließen Sie ein unterstütztes Flash- Laufwerk an.
Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an Ihren <u>Händler</u> .
	Wechseln Sie zu Schritt 2. Wechseln Sie zu Schritt 3. Wechseln Sie zu Schritt 4.

Aktivieren des USB-Anschlusses

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > USB > USB-Anschluss aktivieren**.

Überprüfen der Druckerverbindung

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk Konfigurationsseite.
- **2** Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist.

Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel nicht eingesteckt oder fehlerhaft. Wenden Sie sich an den Administrator, um das Problem zu beheben.

Probleme mit Hardwareoptionen

Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen

Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Unformatierter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Vorgehensweisen:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld Fortfahren aus, um die Defragmentierung anzuhalten und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher.

Hinweis: Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, kann es sein, dass der Flash-Speicher beschädigt ist und ausgetauscht werden muss. Wenden Sie sich zum Austauschen des Flash-Speichers an Ihren **Händler**.

Probleme mit Verbrauchsmaterial

Kassette austauschen, falsche Druckerregion

Setzen Sie die richtige Tonerkassette ein.

Nicht vom Druckerhersteller stammendes Verbrauchsmaterial

Der Drucker hat festgestellt, dass unbekannte Verbrauchsmaterialien oder Teile im Drucker verwendet werden.

Eine optimale Funktionsweise Ihres Druckers kann nur mit Originalverbrauchsmaterialien und Originalteilen des Druckerherstellers gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile vom Druckerhersteller verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie diese Risiken einzeln und insgesamt akzeptieren und mit der Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen, bei dem bzw. bei denen es sich nicht um das Original handelt, für den Drucker fortfahren möchten, drücken Sie auf dem Bedienfeld gleichzeitig die Tasten **X** und **#** und halten Sie sie 15 Sekunden lang gedrückt.

Wenn Sie diese Risiken nicht eingehen möchten, dann nehmen Sie Verbrauchsmaterialien oder Teile eines Drittanbieters aus dem Drucker heraus, und legen bzw. setzen Sie dann Originalverbrauchsmaterialien oder Originalteile des Druckerherstellers ein.

Probleme mit der Papierzufuhr

Umschlägen kleben beim Drucken aneinander

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1	Wechseln Sie zu	Das Problem wurde
a Verwenden Sie einen Umschlag, der in einer trockenen Umgebung gelagert wurde.	Schritt 2.	behoben.
Hinweis: Das Bedrucken von Briefumschlägen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen.		
b Senden Sie den Druckauftrag.		
Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?		
Schritt 2	Wenden Sie sich an	Das Problem wurde
a Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf Briefumschlag eingestellt ist.	Ihren <u>Händler</u> .	behoben.
Berühren Sie auf dem Bedienfeld Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte > , und wählen Sie einen Papiereinzug aus.		
b Senden Sie den Druckauftrag.		
Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?		

Sortiertes Drucken funktioniert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Berühren Sie auf dem Bedienfeld Einstellungen > Drucken > Layout > Sortieren > Ein [1,2,1,2,1,2]. b Drucken Sie das Dokument.	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Sind die Seiten richtig sortiert?		

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 a Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld Drucken, und wählen Sie Sortieren aus.	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
b Drucken Sie das Dokument.		
Sind die Seiten richtig sortiert?		
 Schritt 3 a Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten. b Drucken Sie das Dokument. 	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an Ihren <u>Händler</u> .
Sind die Seiten richtig sortiert?		

Papier wellt sich



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Bringen Sie die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position.	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
b Drucken Sie das Dokument.		
Ist das Papier gewellt?		
Schritt 2 a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld Druckeinstellungen oder Drucken an.	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Hinweise:		
 Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. 		
 Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. 		
b Drucken Sie das Dokument.		
Ist das Papier gewellt?		

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3	Wechseln Sie zu	Das Problem wurde
Drucken Sie auf der anderen Seite des Papiers.	Schritt 4.	behoben.
a Entfernen Sie das Papier, drehen Sie es um, und legen Sie es anschließend wieder ein.		
b Drucken Sie das Dokument.		
Ist das Papier gewellt?		
Schritt 4	Wenden Sie sich an	Das Problem wurde
a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.	Ihren <u>Händler</u> .	behoben.
Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.		
b Drucken Sie das Dokument.		
Ist das Papier gewellt?		

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Überprüfen Sie, ob die Fächer dasselbe Papierformat und dieselbe Papiersorte enthalten. b Überprüfen Sie, ob die Papierführungen korrekt positioniert sind. c Drucken Sie das Dokument. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Sind die Fächer richtig verbunden? Schritt 2 a Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. b Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen "Papierformat" und "Papiersorte" mit den verknüpften Fächern übereinstimmen. c Drucken Sie das Dokument.	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Sind die Fächer richtig verbunden?		
 Schritt 3 a Stellen Sie sicher, dass die Option Verbinden von Fächern auf Auto eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden von Fächern" auf Seite 22. b Drucken Sie das Dokument. 	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an Ihren <u>Händler</u> .
Sind die Fächer richtig verbunden?		

Es kommt häufig zu Papierstaus.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Ziehen Sie das Fach heraus. b Überprüfen Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist.	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Hinweise:		
 Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen korrekt positioniert sind. 		
 Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Papierfüllung nicht überschreitet. 		
 Stellen Sie sicher, dass Sie nur auf Papier im empfohlenen Format und der angegebenen Sorte drucken. 		
c Schieben Sie das Fach in den Drucker.		
d Drucken Sie das Dokument.		
Treten häufig Papierstaus auf?		
Schritt 2	Wechseln Sie zu	Das Problem wurde
 a Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. 	Schritt 3.	behoben.
b Legen Sie das passende Papierformat und die Papiersorte fest.		
c Drucken Sie das Dokument.		
Treten häufig Papierstaus auf?		
Schritt 3	Wenden Sie sich an	Das Problem wurde
a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.	Ihren <u>Händler</u> .	behoben.
Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.		
b Drucken Sie das Dokument.		
Treten häufig Papierstaus auf?		

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

Aktion	Ja	Nein
 a Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > Gestaute Seiten wiederherstellen 	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an Ihren <u>Händler</u> .
b Wählen Sie im Menü Nach Stau weiter die Option Ein oder Auto .		
c Drucken Sie das Dokument.		
Werden die gestauten Seiten neu gedruckt?		

Druckprobleme

Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1	Das Problem wurde	Wechseln Sie zu
a Prüfen Sie am Bedienfeld, ob die Dokumente in der Liste Angehaltene Aufträge aufgeführt sind.	behoben.	Schritt 2.
Hinweis: Wenn die Dokumente nicht aufgeführt sind, drucken Sie anschließend die Dokumente mit den Optionen "Drucken" und "Zurückhalten".		
b Drucken Sie die Dokumente.		
Werden die Dokumente gedruckt?		
Schritt 2	Das Problem wurde	Wechseln Sie zu
Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten.	behoben.	Schritt 3.
Löschen Sie den Druckauftrag, und senden Sie ihn erneut.		
Erzeugen Sie bei PDF-Dateien eine neue Datei, und drucken Sie anschließend die Dokumente.		
Werden die Dokumente gedruckt?		
Schritt 3	Das Problem wurde	Wechseln Sie zu
Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftragstitel als Duplikate.	behoben.	Schritt 4.
a Öffnen Sie das Dialogfeld "Druckeinstellungen".		
b Klicken Sie auf der Registerkarte "Drucken und Zurückhalten" auf "Drucken und Zurückhalten" verwenden und dann auf Doppelte Dokumente beibehalten.		
c Geben Sie im Abschnitt "Vertraulicher Druck" eine PIN ein.		
d Drucken Sie die Dokumente.		
Werden die Dokumente gedruckt?		
Schritt 4	Das Problem wurde	Wenden Sie sich an
a Löschen Sie einige angehaltene Aufträge, um Druckerspeicher freizugeben.	behoben.	Ihren <u>Händler</u> .
b Drucken Sie die Dokumente.		
Werden die Dokumente gedruckt?		

Langsames Drucken

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1	Wechseln Sie zu	Das Problem wurde
Stellen Sie sicher, dass das Druckerkabel sicher am Drucker und am Computer, den Druckservern oder an einem anderen Netzwerkgerät angeschlossen ist.	Schritt 2.	behoben.
Druckt der Drucker langsam?		
Schritt 2	Wechseln Sie zu	Das Problem wurde
a Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Stillen Modus befindet.	Schritt 3.	behoben.
Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Gerätebetrieb > Stiller Modus.		
b Drucken Sie das Dokument.		
Druckt der Drucker langsam?		
Schritt 3	Wechseln Sie zu	Das Problem wurde
a Geben Sie die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.	Schritt 4.	behoben.
b Legen Sie die Auflösung auf 4800 CQ fest.		
c Drucken Sie das Dokument.		
Druckt der Drucker langsam?		
Schritt 4	Wechseln Sie zu	Das Problem wurde
a Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Druckqualität > Druck- > auflösung.	Schritt 5.	behoben.
b Legen Sie die Auflösung auf 4800 CQ fest.		
c Drucken Sie das Dokument.		
Druckt der Drucker langsam?		
Schritt 5	Wechseln Sie zu	Das Problem wurde
a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.	Schritt 6.	behoben.
Hinweise:		
 Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. 		
 Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. 		
Schwereres Papier wird langsamer bedruckt.		
 Papier, das schmaler ist als die Formate "Letter", "A4" und "Legal" wird eventuell langsamer bedruckt. 		
b Drucken Sie das Dokument.		
Druckt der Drucker langsam?		

Aktion	Ja	Nein
 Schritt 6 a Stellen Sie sicher, dass die Druckereinstellungen für Papierstruktur und Gewicht mit den Eigenschaften des eingelegten Papiers übereinstimmen. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Medienkonfiguration > Druckmedien. Hinweis: Eine raue Papierstruktur und schwereres Papiergewicht können den Druckvorgang verlangsamen. b Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 7 Entfernen Sie angehaltene Aufträge. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 8.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 8 a Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht überhitzt. Hinweise: • Lassen Sie den Drucker nach einem umfangreichen Druckauftrag abkühlen. • Beachten Sie die empfohlene Umgebungstemperatur für den Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter "Auswahl eines Druckerstandorts" auf Seite 8. b Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wenden Sie sich an Ihren <u>Händler</u> .	Das Problem wurde behoben.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Wählen Sie im zu druckenden Dokument das Dialogfenster "Drucken" und prüfen Sie, ob Sie den korrekten Drucker ausgewählt haben. b Drucken Sie das Dokument.	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Wird das Dokument gedruckt?		
Schritt 2	Das Problem wurde	Wechseln Sie zu
a Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.	behoben.	Schritt 3.
b Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden.		
c Drucken Sie das Dokument.		
Wird das Dokument gedruckt?		

Aktion	Ja	Nein
 Schritt 3 a Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationshandbuch. b Drucken Sie das Dokument. 	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Wird das Dokument gedruckt?		
 Schritt 4 a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. b Drucken Sie das Dokument. 	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Wird das Dokument gedruckt?		
Schritt 5 a Entfernen Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn neu. b Drucken Sie das Dokument.	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an Ihren <u>Händler</u> .
Wird das Dokument gedruckt?		

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Papier verwenden. b Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie Papier mit dem richtigen Format und der richtigen Sorte ein.
Schritt 2 a Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Hinweis: Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte .		
b Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen.		
c Drucken Sie das Dokument.		
Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?		

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 a Prüfen Sie, ob die Fächer verbunden sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden von Fächern" auf Seite 22.	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an Ihren <u>Händler</u> .
b Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument aus dem richtigen Fach gedruckt?		

Der Drucker reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob das Netzkabel mit der Stromquelle verbunden ist. VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuerund Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die Steckdose durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter stromlos geschaltet ist. Ist die Steckdose durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter stromlos?	Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schalten Sie den Drucker ein.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist. Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?	Drücken Sie die Netztaste , um den Drucker wieder einzuschalten.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind. Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Stecken Sie die Kabel in die richtigen Anschlüsse.
Schritt 6 Installieren Sie den richtigen Druckertreiber. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 7.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 7 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an Ihren <u>Händler</u> .
Reagiert der Drucker?		

Druckqualität ist schlecht

Leere oder weiße Seiten



Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Zu dunkler Druck



Hinweis: Drucken Sie vor der Problemlösung die Qualitätstestseiten aus, um die fehlende Farbe zu bestimmen. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Führen Sie Farbe anpassen aus.	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Drucken > Qualität > Erweiterte Bildfunktionen > Farbe anpassen .		
b Drucken Sie das Dokument.		
Ist der Ausdruck zu dunkel?		

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2	Wechseln Sie zu	Das Problem wurde
a Reduzieren Sie den Tonerauftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken".	Schritt 3.	behoben.
Hinweis: Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Druck- > qualität > Tonerauftrag .		
b Drucken Sie das Dokument.		
Ist der Ausdruck zu dunkel?		
Schritt 3	Wechseln Sie zu	Das Problem wurde
a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.	Schritt 4.	behoben.
Hinweise:		
 Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht. 		
 Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. 		
b Drucken Sie das Dokument.		
Ist der Ausdruck zu dunkel?		
	Maraharaha Ciaran	Falson Cia mit
Schritt 4 Stellen Sie sicher, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat.	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Fahren Sie mit Schritt 6 fort.
Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?		
Schritt 5	Wechseln Sie zu	Das Problem wurde
a Ersetzen Sie das strukturierte oder raue Papier durch Normalpapier.	Schritt 6.	behoben.
b Drucken Sie das Dokument.		
Ist der Ausdruck zu dunkel?		
Schritt 6	Wenden Sie sich an	Das Problem wurde
a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.	Ihren <u>Händler</u> .	behoben.
Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.		
b Drucken Sie das Dokument.		
Ist der Ausdruck zu dunkel?		

Geisterbilder



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Legen Sie Papier der richtigen Papiersorte und mit dem richtigen Papiergewicht in das Papierfach ein. b Drucken Sie das Dokument. Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
		5 5
a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Hinweise:		
 Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht. 		
 Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. 		
b Drucken Sie das Dokument.		
Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?		
Schritt 3	Wenden Sie sich an	Das Problem wurde
a Führen Sie Farbe anpassen aus.	Ihren <u>Händler</u> .	behoben.
Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Drucken > Qualität > Erweiterte Bildfunktionen > Farbe anpassen.		
b Drucken Sie das Dokument.		
Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?		

Grauer oder farbiger Hintergrund



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Erhöhen Sie den Tonerauftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken".	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Hinweis: Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Druck- > qualität > Tonerauftrag .		
b Drucken Sie das Dokument.		
Ist auf den Ausdrucken ein grauer oder farbiger Hintergrund zu sehen?		
Schritt 2	Wenden Sie sich an	Das Problem wurde
a Führen Sie Farbe anpassen aus.	Ihren <u>Händler</u> .	behoben.
Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Drucken > Qualität > Erweiterte Bildfunktionen > Farbe anpassen .		
b Drucken Sie das Dokument.		
lst auf den Ausdrucken ein grauer oder farbiger Hintergrund zu sehen?		

Horizontale dunkle Linien



Hinweise:

- Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.
- Wenn horizontale dunkle Linien auf dem Ausdruck zu sehen sind, lesen Sie das Thema "Sich wiederholende Fehler".

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Geben Sie die Papierzuführung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck horizontale, dunkle Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Hinweise:		
 Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht. Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. b Drucken Sie das Dokument. 		
Weist der Ausdruck horizontale, dunkle Linien auf?		
 a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. b Drucken Sie das Dokument. 	Wenden Sie sich an Ihren <u>Händler</u> .	Das Problem wurde behoben.
Weist der Ausdruck horizontale, dunkle Linien auf?		

Horizontale weiße Linien



Hinweise:

- Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.
- Wenn horizontale weiße Linien auf den Ausdrucken zu sehen sind, lesen Sie das Thema "Sich wiederholende Fehler".

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Hinweise:		
 Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht. 		
 Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. 		
b Drucken Sie das Dokument.		
Weist der Ausdruck horizontale weiße Linien auf?		
Schritt 2	Wenden Sie sich an	Das Problem wurde
a Legen Sie die empfohlene Papiersorte in die angegebene Papierzuführung ein.	lhren <u>Händler</u> .	behoben.
b Drucken Sie das Dokument.		
Weist der Ausdruck horizontale weiße Linien auf?		

Falsche Ränder



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten, bevor Sie das Problem beheben. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen



um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
 Schritt 1 a Schieben Sie die Papierführungen in die für das eingelegte Papier vorgesehene Position. b Drucken Sie das Dokument. 	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Sind die Ränder richtig?		

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 a Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an Ihren <u>Händler</u> .
Hinweise:		
 Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. 		
 Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Gehen Sie zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. 		
b Drucken Sie das Dokument.		
Sind die Ränder richtig?		

Zu heller Druck



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1	Wechseln Sie zu	Das Problem wurde
a Führen Sie Farbe anpassen aus.	Schritt 2.	behoben.
Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Drucken > Qualität > Erweiterte Bildfunktionen > Farbe anpassen.		
b Drucken Sie das Dokument.		
S		
Ist der Ausdruck zu hell?		
Schritt 2	Wechseln Sie zu	Das Problem wurde
a Erhöhen Sie den Tonerauftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken".	Schritt 3.	behoben.
Hinweis: Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Druck - > qualität > Tonerauftrag .		
b Drucken Sie das Dokument.		
Ist der Ausdruck zu hell?		

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Hinweise: Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht.		
 Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. 		
b Drucken Sie das Dokument.		
lst der Ausdruck zu hell?		
Schritt 4 Stellen Sie sicher, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat.	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Fahren Sie mit Schritt 6 fort.
Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?		
a Ersetzen Sie das strukturierte oder raue Papier durch Normalpapier. b Drucken Sie das Dokument.	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
lst der Ausdruck zu dunkel?		
Schritt 6 a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. b Drucken Sie das Dokument.	Wenden Sie sich an Ihren <u>Händler</u> .	Das Problem wurde behoben.
lst der Ausdruck zu hell?		

Fleckige Drucke und Punkte



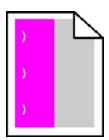
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie den Drucker auf ausgelaufene Tonerverunreinigungen.	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Wenden Sie sich an Ihren <u>Händler</u> .
lst der Drucker frei von ausgelaufenem Toner?		
Schritt 2 a Geben Sie die Papiersorte und das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Hinweise:		
Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem eingelegten Papier entsprechen.		
 Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. 		
b Drucken Sie das Dokument.		
lst der Ausdruck fleckig?		
Schritt 3	Wenden Sie sich an	Das Problem wurde
a Tauschen Sie das strukturierte oder raue Papier im Fach gegen Normalpapier aus.	Ihren <u>Händler</u> .	behoben.
b Drucken Sie das Dokument.		
lst der Ausdruck fleckig?		

Schiefer oder verzerrter Ausdruck



Ak	tion	Ja	Nein
Sc	hritt 1	Wechseln Sie zu	Das Problem wurde
а	Ziehen Sie das Fach heraus.	Schritt 2.	behoben.
b	Entnehmen Sie das Papier, und laden Sie Papier aus einem neuen Paket.		
	Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.		
С	Drücken Sie die Papierführung zusammen, und schieben Sie sie in die für das einzulegende Papierformat vorgesehene Position.		
d	Schieben Sie das Fach in den Drucker.		
е	Drucken Sie das Dokument.		
lst	der Ausdruck schief oder verzerrt?		
Sc	hritt 2	Wenden Sie sich an	Das Problem wurde
а	Überprüfen Sie, ob Sie ein unterstütztes Papier verwenden.	Ihren <u>Händler</u> .	behoben.
b	Drucken Sie das Dokument.		
lst	der Ausdruck schief oder verzerrt?		

Sich wiederholende Fehler



Wenden Sie sich an Ihren <u>Händler</u>.

Vollflächig einfarbige oder schwarze Bilder



Wenden Sie sich an Ihren <u>Händler</u>.

Abgeschnittene Texte oder Bilder



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Bringen Sie die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position.	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
b Drucken Sie das Dokument. Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?		
Schritt 2 a Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.	Wenden Sie sich an Ihren <u>Händler</u> .	Das Problem wurde behoben.
 Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht. Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. 		
b Drucken Sie das Dokument.		
Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?		

Toner lässt sich leicht abwischen



Aktion	Ja	Nein
Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweise:	Wenden Sie sich an Ihren Händler .	Das Problem wurde behoben.
 Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. 2 Drucken Sie das Dokument. Lässt sich der Toner abwischen? 		

Ungleichmäßiger Deckungsgrad



Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Vertikale dunkle Linien



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Hinweise:		
 Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht. 		
 Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. 		
b Drucken Sie das Dokument.		
Weist der Ausdruck vertikale dunkle Linien oder Streifen auf?		
Schritt 2	Wenden Sie sich an	Das Problem wurde
a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.	Ihren <u>Händler</u> .	behoben.
Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.		
b Drucken Sie das Dokument.		
Weist der Ausdruck vertikale dunkle Linien oder Streifen auf?		

Vertikale weiße Linien



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Hinweise:		
 Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht. 		
 Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. 		
b Drucken Sie das Dokument.		
Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?		
Schritt 2	Wenden Sie sich an	Das Problem wurde
Überprüfen Sie, ob Sie die empfohlenen Papiersorte verwenden.	Ihren <u>Händler</u> .	behoben.
a Legen Sie die empfohlene Papiersorte in die angegebene Papierzuführung ein.		
b Drucken Sie das Dokument.		
Weist der Ausdruck immer noch vertikale weiße Linien auf?		

Probleme mit der Farbqualität

Anpassen des Tonerauftrags

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Drucken > Qualität.
- **2** Passen Sie den Tonerauftrag an.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Ändern der Farben im Ausdruck

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Drucken > Qualität > Erweiterte Bildfunktionen > Farbanpassung.
- 2 Wählen Sie im Menü Farbanpassung die Option Manuell > Farbanpassung Inhalt aus.
- **3** Wählen Sie die entsprechenden Farbumwandlungseinstellung.

Objekttyp	Farbumwandlungstabellen
RGB-Bild RGB-Text RGB-Grafiken	 Leuchtend: Generiert leuchtendere, gesättigtere Farben und kann auf alle eingehenden Farbformate angewendet werden. sRGB Bildschirm: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für das Drucken von Fotos optimiert. Anzeige – Echtes Schwarz: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Diese Einstellung verwendet ausschließlich schwarzen Toner, um alle möglichen neutralen Graustufen zu erzeugen. sRGB Leuchtend: Erhöht die Farbsättigung für die sRGB Bildschirm-Farbanpassung. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für den Druck von Unternehmensgrafiken optimiert. Aus
CMYK-Bild CMYK-Text CMYK-Grafiken	 US-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der SWOP-Farbausgabe (Specifications for Web Offset Publishing) erzielt. Euro-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt. Leuchtend CMYK: Erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbanpassungseinstellung. Aus

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck

Was ist die RGB-Farbdarstellung?

Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand der Intensität von rotem, grünem und blauem Licht beschrieben werden, das zur Erzeugung einer bestimmten Farbe verwendet wird. Rotes, grünes und blaues Licht kann in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Computerbildschirme, Scanner und Digitalkameras nutzen diese Methode zum Anzeigen von Farben.

Was ist die CMYK-Farbdarstellung?

Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand des Anteils an Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz beschrieben werden, der zur Wiedergabe einer bestimmten Farbe verwendet wird. Tinten oder Toner in Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um ein breites Spektrum an Farben darzustellen, die in der Natur vorkommen. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaserdrucker erzeugen auf diese Weise Farben.

Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?

Softwareprogramme werden verwendet, um die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbkombinationen anzugeben und sie zu verändern. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms.

Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?

Wenn Sie ein Dokument drucken, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte an den Drucker gesendet und durch Farbumwandlungstabellen geleitet. Die Farbe wird dann in die entsprechende Menge von Cyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Toner umgesetzt, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig ist. Die jeweilige Anwendung der Farbumwandlungstabellen wird von den Objektinformationen bestimmt. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

Was versteht man unter der manuellen Farbanpassung?

Ist die manuelle Farbanpassung aktiviert, verwendet der Drucker die benutzerdefinierten Farbumwandlungstabellen zur Objektverarbeitung. Manuelle Farbkorrektureinstellungen hängen von dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) ab. Sie sind auch je nach der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) spezifisch. Wie man eine andere Farbumwandlungstabelle manuell anwendet, finden Sie unter "Ändern der Farben im Ausdruck" auf Seite 160.

Wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden, ist die Aktivierung der manuellen Farbanpassung nicht empfehlenswert. Sie ist auch dann nicht zu empfehlen, wenn die Farbanpassung durch das Softwareprogramm bzw. das Betriebssystem gesteuert wird. Bei den meisten Dokumenten wird die bevorzugte Farbe erzeugt, wenn die "Automatische Farbanpassung" ausgewählt ist.

Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?

Über das Druckermenü "Qualität" kann aus neun verschiedenen Farbmustervorlagen ausgewählt werden. Diese Vorlagen sind ebenfalls über die Farbmusterseite des Embedded Web Servers zugänglich. Die Auswahl einer Vorlage erzeugt mehrseitige Ausdrucke, die aus hunderten von Farbfeldern bestehen. Jedes Feld enthält eine CMYK- bzw. RGB-Kombination, je nach ausgewählter Tabelle. Die Farbe der einzelnen Felder wird durch das Durchleiten der auf dem Feld angegebenen CMYK- bzw. RGB-Kombination durch die ausgewählte Farbumwandlungstabelle erzeugt.

Sie können auf den Farbmustervorlagen das Feld identifizieren, dessen Farbe der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Die auf dem Feld angegebene Farbkombination kann dann zum Ändern der Objektfarbe in einem Softwareprogramm verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms. Unter Umständen ist eine manuelle Farbanpassung zur Verwendung der ausgewählten Farbumwandlungstabelle für bestimmte Objekte erforderlich.

Die Auswahl der Farbmustervorlage für ein bestimmtes Farbübereinstimmungsproblem hängt von folgenden Faktoren ab:

- der verwendeten Einstellung für die Farbanpassung ("Auto", "Aus" oder "Manuell")
- dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder)
- der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen)

Wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden, ist die Aktivierung der manuellen Farbanpassung nicht empfehlenswert. Einige Softwareprogramme passen die im Softwareprogramm angegebenen RGB- bzw. CMYK-Kombinationen mittels Farbverwaltung an. In diesen Fällen entspricht die gedruckte Farbe unter Umständen nicht exakt der Farbe auf den Farbmusterseiten.

Ausdruck erscheint verfärbt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Farbanpassung ausführen. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Drucken > Qualität > Erweiterte Bildfunktionen >	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Farbanpassung.b Drucken Sie das Dokument.		
Erscheint der Ausdruck verfärbt?		

Al	ction	Ja	Nein
-	chritt 2 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Drucken > Qualität > Erweiterte Bildfunktionen > Farbanpassung.	Wenden Sie sich an Ihren <u>Händler</u> .	Das Problem wurde behoben.
b	Passen Sie die Einstellungen an.		
С	Drucken Sie das Dokument.		
Er	scheint der Ausdruck verfärbt?		

Kontaktaufnahme mit Ihrem Händler

Bevor Sie Kontakt mit Ihrem Händler aufnehmen, vergewissern Sie sich, dass Sie die folgenden Informationen vorliegen haben:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung
- Druckermodell und Seriennummer

Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie den Drucker gekauft haben.

Aktualisieren und Migrieren

Hardware

Verfügbare interne Optionen

- Speicherkarte
 - DDR3 DIMM
 - Flash-Speicher
 - Schriften
 - Anwendungskarten
 - Formate und Barcode
 - VORSCHREIBEN
 - IPDS
- Internal Solutions Port (ISP)

Hinweis: Einige Optionen sind nur bei bestimmten Druckermodellen verfügbar. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

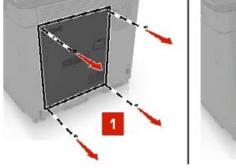
Installieren einer Speicherkarte

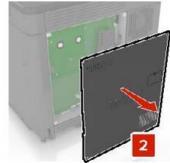


VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und entfernen Sie die Abdeckung der Controller-Platine.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.

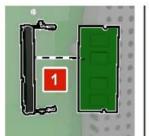




3 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante der Karte.

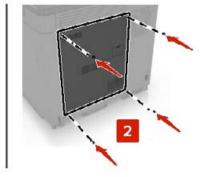
4 Setzen Sie die Speicherkarte so ein, dass sie hörbar einrastet.





5 Bringen Sie die Abdeckung wieder an.





6 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

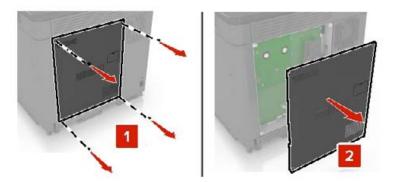
Installieren eines Internal Solutions Port



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und entfernen Sie die Abdeckung der Controller-Platine.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.

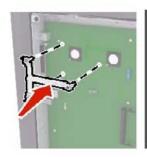


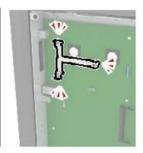
Packen Sie das Internal Solutions Port (ISP)-Kit aus.



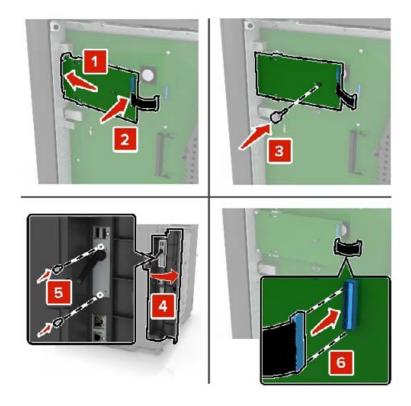
1	ISP
2	Halterung
3	Rändelschrauben

- Entfernen Sie gegebenenfalls die Festplatte des Druckers.
- Setzen Sie die Halterung so in die Platine ein, bis sie *hörbar* einrastet.

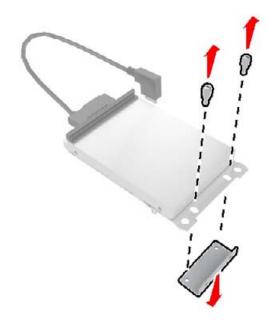




6 Setzen Sie den ISP in die Halterung ein.

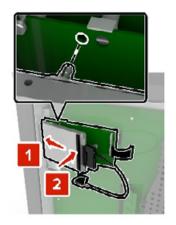


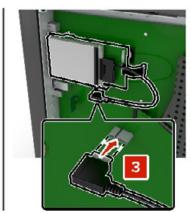
- 7 Bringen Sie die Festplatte gegebenenfalls am ISP an.
 - **a** Entfernen Sie die Festplattenhalterung.



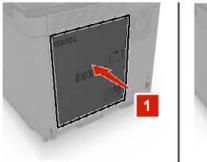
b Bringen Sie die Festplatte am ISP an.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren oder drücken Sie nicht auf die Mitte der Festplatte.





8 Bringen Sie die Abdeckung wieder an.





9 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

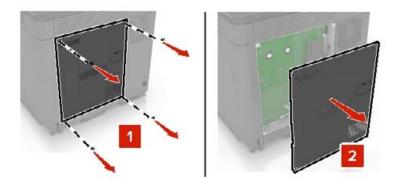
Installieren von Optionskarten



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und entfernen Sie die Abdeckung der Controller-Platine.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse berühren.

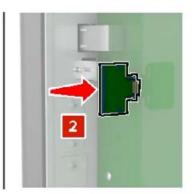


3 Nehmen Sie die Optionskarte aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante der Karte.

4 Schieben Sie die Karte ein.

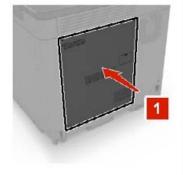


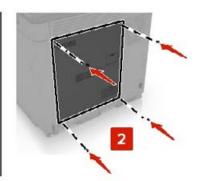


Hinweis: Der Steckverbinder auf der Karte muss über die gesamte Länge bündig an der Controller-Platine anliegen.

Warnung—Mögliche Schäden: Wird die Karte nicht ordnungsgemäß installiert, kann dies u. U. zu Beschädigungen der Karte und der Controller-Platine führen.

5 Bringen Sie die Abdeckung wieder an.





6 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an, und schalten Sie den Drucker ein.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

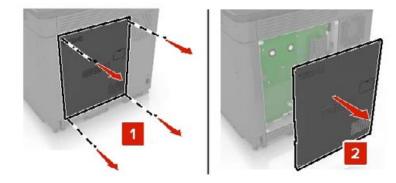
Installieren einer Festplatte

A

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

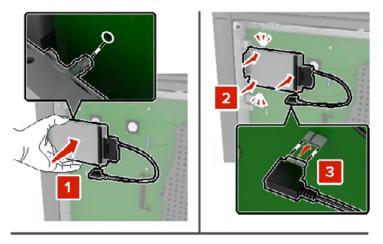
- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und entfernen Sie die Abdeckung der Controller-Platine.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.



- 3 Nehmen Sie die Festplatte aus der Verpackung.
- 4 Befestigen Sie die Festplatte an der Controller-Platine.

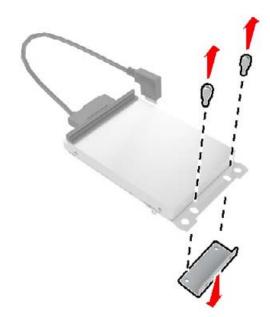
Warnung-Mögliche Schäden: Berühren oder drücken Sie nicht auf die Mitte der Festplatte.



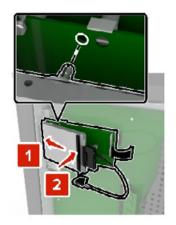


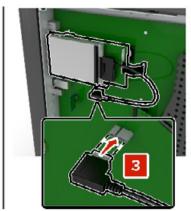
Wenn ein Internal Solutions Port (ISP) installiert ist, gehen Sie wie folgt vor:

a Entfernen Sie die Festplattenhalterung.



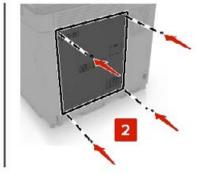
b Bringen Sie die Festplatte am ISP an.





5 Bringen Sie die Abdeckung wieder an.





6 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Installieren optionaler Fächer



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.



VORSICHT – KIPPGEFAHR: Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen eine Standbasis mit Rollen, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen erhalten Sie beim Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3 Nehmen Sie das optionale Fach aus der Verpackung, und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.

4 Heben Sie den Drucker mithilfe der seitlichen und hinteren Griffe an.

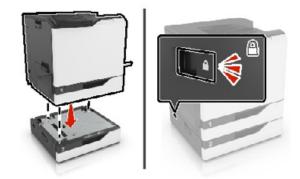


VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.



Hinweis: Wenn optionale Fächer bereits installiert sind, dann entsperren Sie sie vom Drucker, bevor Sie diesen anheben. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Fächer gleichzeitig anzuheben.

5 Richten Sie den Drucker am optionalen Fach aus, und setzen Sie den Drucker mit hörbarem Klicken ein.



6 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

7 Schalten Sie den Drucker ein.

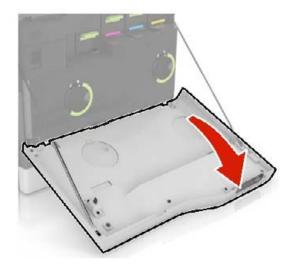
Fügen Sie, falls erforderlich, das Fach im Druckertreiber manuell hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 178.

Bei der Installation von mehr als einer Hardwareoption befolgen Sie diese Reihenfolge der Installation.

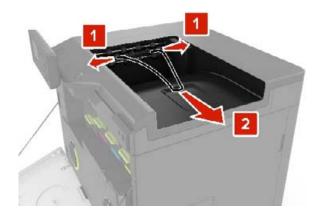
- Standbasis mit Rollen
- Optionales 2200-Blatt-Fach
- Zusätzliches 550-Blatt-Papierfach oder Fach für Briefumschläge
- Drucker
- Hefter-Finisher

Anbringen des Hefter-Finishers

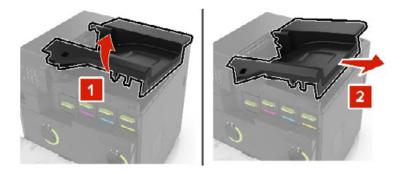
- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- **2** Öffnen Sie Klappe A.



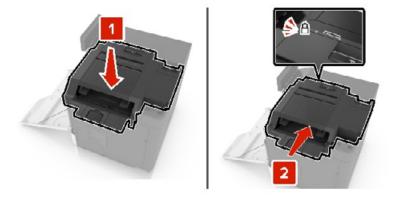
3 Entfernen Sie den Papierbügel.



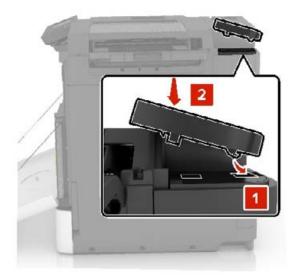
4 Entfernen Sie die Standardablage.



- **5** Nehmen Sie den Papiertransport aus der Verpackung und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- **6** Setzen Sie die Speicherkarte so ein, dass sie hörbar einrastet.



7 Bringen Sie die Abdeckung vom Heftklammer-Finisher an.



- 8 Schließen Sie Klappe A.
- 9 Schalten Sie den Drucker ein.

Software

Unterstützte Betriebssysteme

Mit der Software-CD können Sie Druckersoftware auf den folgenden Betriebssystemen installieren:

- Windows 10
- Windows 8,1
- Windows Server 2012 R2
- Windows Server 2012
- Windows 7 SP1
- Windows Server 2008 R2 SP1
- Windows Server 2008 SP2
- Windows Vista SP2
- Mac OS X Version 10.7 oder höher
- Red Hat Enterprise Linux WS
- openSUSE Linux
- SUSE Linux Enterprise Server
- Debian GNU/Linux
- Ubuntu
- Fedora
- IBM AIX
- Oracle Solaris SPARC
- Oracle Solaris x86

Hinweise:

- Bei Windows-Betriebssystemen werden die Druckertreiber und Dienstprogramme der 32- und 64-Bit-Version unterstützt.
- Bei Treibern und Dienstprogrammen, die mit Mac OS X Version 10.6 oder früher kompatibel sind, und bei bestimmten unterstützten Versionen der Linux- oder UNIX-Betriebssysteme rufen Sie unsere Website auf
- Weitere Informationen zur Softwarekompatibilität mit anderen Betriebssystemen erhalten Sie beim Kundendienst.

Installieren der Druckersoftware

Hinweise:

• Der Druckertreiber ist im Software-Installationspaket enthalten.

- Bei Macintosh-Computern mit macOS-Version 10.7 oder h\u00f6her m\u00fcssen Sie den Treiber nicht installieren, um auf einem AirPrint-zertifizierten Drucker zu drucken. Wenn Sie benutzerdefinierte Druckfunktionen w\u00fcnschen, laden Sie den Druckertreiber herunter.
- **1** Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets.
 - Von der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Software-CD.
 - Von unserer Website oder von dem Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.
- 2 Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Hinzufügen von Druckern zu einem Computer

Führen Sie vor Beginn einen der folgenden Schritte aus:

- Schließen Sie den Drucker und den Computer an dasselbe Netzwerk an. Weitere Informationen zum Anschließen des Druckers an ein Netzwerk finden Sie unter <u>"Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk"</u> auf Seite 81.
- Verbinden Sie den Computer mit dem Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Anschließen des Scanners an den Drucker"</u> auf Seite 83.
- Schließen Sie den Drucker mit einem USB-Kabel an den Computer an. Weitere Informationen finden Sie unter "Anschließen der Kabel" auf Seite 10.

Hinweis: Das USB-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Für Windows-Benutzer

1 Installieren Sie den Druckertreiber auf einem Computer.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren der Druckersoftware" auf Seite 176.

- 2 Öffnen Sie Drucker und Scanner, und klicken Sie dann auf Drucker oder Scanner hinzufügen.
- **3** Führen Sie je nach Druckerverbindung einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus, und klicken Sie dann auf Gerät hinzufügen.
 - Klicken Sie auf Wi-Fi Direct-Drucker anzeigen, wählen Sie einen Drucker aus, und klicken Sie dann auf Gerät hinzufügen.
 - Klicken Sie auf Der gewünschte Drucker ist nicht aufgeführt, und führen Sie dann im Fenster Drucker hinzufügen die folgenden Schritte aus:
 - a Wählen Sie Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder Host-Name hinzufügen und klicken Sie auf Weiter
 - **b** Geben Sie im Feld Hostname oder IP-Adresse die IP-Adresse des Druckers ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- c Wählen Sie einen Druckertreiber aus, und klicken Sie dann auf Weiter.
- d Wählen Sie **Druckertreiber verwenden, der derzeit installiert ist (empfohlen)**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

- e Geben Sie einen Druckernamen ein, und klicken Sie dann auf Weiter.
- f Wählen Sie eine Option zur Druckerfreigabe aus, und klicken Sie dann auf Weiter.
- g Klicken Sie auf Fertig stellen.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Öffnen Sie auf einem Computer **Drucker & Scanner**.
- 2 Klicken Sie auf +, und wählen Sie dann einen Drucker aus.
- 3 Wählen Sie im Menü Verwenden einen Druckertreiber aus.

Hinweise:

- Um den Macintosh-Druckertreiber zu verwenden, wählen Sie entweder AirPrint oder Secure AirPrint aus
- Wenn Sie benutzerdefinierte Druckfunktionen wünschen, wählen Sie den Druckertreiber des Herstellers aus. Informationen zum Installieren des Treibers finden Sie unter <u>"Installieren der Druckersoftware" auf Seite 176</u>.
- **4** Fügen Sie den Drucker hinzu.

Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.
- 2 Wählen Sie den Drucker, den Sie aktualisieren möchten aus, und gehen Sie wie folgt vor:
 - Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
 - Wählen Sie unter früheren Versionen **Eigenschaften** aus.
- 3 Navigieren Sie zu der Registerkarte "Konfiguration", und wählen Sie dann **Jetzt aktualisieren Drucker fragen**.
- 4 Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker, und wählen Sie **Optionen** und **Verbrauchsmaterialien**.
- 2 Navigieren Sie zur Liste der Hardware-Optionen, und fügen Sie dann alle installierten Optionen hinzu.
- **3** Wenden Sie die Änderungen an.

Firmware

Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei

Sie können die Konfigurationseinstellungen Ihres Druckers in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie im Embedded Web Server auf Konfiguration exportieren oder Konfiguration importieren.
- 3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- **4** Wenn der Drucker Anwendungen unterstützt, gehen Sie wie folgt vor:
 - a Klicken Sie auf Apps > und wählen Sie die Anwendung > Konfigurieren.
 - **b** Klicken Sie auf **Exportieren** oder **Importieren**.

Firmware-Aktualisierung

Einige Anwendungen erfordern eine Mindestversion der Gerät-Firmware, um ordnungsgemäß zu funktionieren.

Weitere Informationen über das Aktualisieren der Geräte-Firmware erhalten Sie von Ihrem Händler.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- **2** Klicken Sie auf **Einstellungen** >> **Gerät** > **Firmware aktualisieren**.
- **3** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf Nach Aktualisierung suchen > Ich stimme zu, Aktualisierung starten.
 - Laden Sie die Flash-Datei hoch.
 - a Navigieren Sie zur Flash-Datei.
 - **b** Klicken Sie Auf **Hochladen** > **Start**.

Hinweise 180

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

DIGITALER VOLLFARBDRUCKER MX-C607P

Gerätetyp:

5063

Modell:

53H

Hinweis zur Ausgabe

Oktober 2021

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: DIESE VERÖFFENTLICHUNG WIRD OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG GESTELLT UND STELLT KEINERLEI GARANTIE DAR, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Verbrauchsmaterialien

Standard-Verbrauchsmaterialien für dieses Produkt, die vom Benutzer ersetzt werden kann, umfassen auch Tonerkassetten.

Achten Sie darauf, nur SHARP-spezifische Produkte für die Tonerkassetten zu verwenden.



Um optimale Kopierergebnisse zu erzielen, verwenden Sie nur Original Verbrauchsmaterialien von Sharp, die entwickelt und getestet wurden, um die Lebensdauer und Leistung von Sharp-Produkten zu maximieren. Suchen Sie auf der Verpackung des Toners nach dem Etikett für Original Verbrauchsmaterialien.

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA		
Drucken	Einseitig: 56 Beidseitig: 57	
Bereit	14	

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte. Wenn Sie weitere Fragen zu Recycling-Möglichkeiten haben, wenden Sie sich an Ihr örtliches Vertriebsbüro.

Lithium-Ionen-Akku



Dieses Produkt enthält möglicherweise einen Knopfzellen-Lithium-lonen-Akku, der nur von einem geschulten Techniker entnommen werden sollte. Eine durchgestrichene Abfalltonne bedeutet, dass das Produkt nicht als unsortierter Abfall entsorgt werden darf, sondern zur Rückgewinnung und zum Recycling an eine getrennte Sammelstelle geschickt werden muss. Sollte der Akku entnommen worden sein, entsorgen Sie den Akku nicht im Haushaltsmüll. In Ihrer Gemeinde gibt es möglicherweise ein getrenntes Sammelsystem für Batterien und Akkus, z. B. eine kommunale Sammelstelle für Batterien und Akkus. Die getrennte Sammlung von Altbatterien gewährleistet eine angemessene Abfallbehandlung einschließlich Wiederverwendung und Recycling, und verhindert mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt. Entsorgen Sie Batterien und Akkus verantwortungsbewusst.

Entsorgungsinformationen für Benutzer (aus Privathaushalten)

Informationen zur Entsorgung dieses Gerätes und der Batterien

WENN DIESES GERÄT ENTSORGT WERDEN SOLL, DARF ES WEDER ZUM HAUSMÜLL NOCH IN EINE FEUERSTELLE GEGEBEN WERDEN!

Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte und Batterien müssen gemäß den örtlichen Gesetz GETRENNT gesammelt und entsorgt werden.

Mit der getrennten Sammlung werden die umweltfreundliche Behandlung und die stoffliche Verwertung sichergestellt und die Rest-Abfallmengen minimiert. Die ORDNUNGSWIDRIGE ENTSORGUNG schadet wegen schädlicher Stoffe der Gesundheit und der Umwelt! Bringen Sie GEBRAUCHTE ELEKTRISCHE UND ELEKTRONISCHE GERÄTE zur einer örtlichen, meist kommunalen Sammelstelle, soweit vorhanden. Dieses Gerät enthält eine BATTERIE, die vom Benutzer nicht herausgenommen werden kann. Wenden Sie sich für das Auswechseln der Batterie an Ihren Händler.

Wenden Sie sich im Zweifel an Ihren Händler oder Ihre örtlichen Behörden, um Auskunft über die richtige Entsorgung zu erhalten.

NUR FÜR BENUTZER IN DER EUROPÄISCHEN UNION UND IN EINIGEN ANDEREN LÄNDERN, Z. B. SCHWEIZ UND NORWEGEN: Ihre Mitwirkung bei der Mülltrennung ist gesetzlich vorgeschrieben.



Benutzer in PRIVATEN HAUSHALTEN müssen die vorhandenen Rückgabestellen für Altgeräte bzw. Altbatterien nutzen. Altbatterien werden in den Verkaufsgeschäften gesammelt. Die Rückgabe ist kostenlos.

Das oben gezeigte Symbol auf Gerät oder Verpackung soll Sie darauf hinweisen. Wurde das Gerät GESCHÄFTLICH genutzt, wenden Sie sich an Ihren SHARP-Händler, der Sie über die Wege zur Rücknahme des Gerätes informiert. Es können Kosten für Sie entstehen. Kleine Geräte und geringe Stückzahlen werden möglicherweise auch von den vorhandenen Rückgabestellen für Altgeräte angenommen. In Spanien gilt: Wenden Sie sich an ein Sammelsystem oder Ihre örtlichen Behörden, um Auskunft über die richtige Entsorgung zu erhalten.

Entsorgung und Behandlung von Kartuschen

Bezüglich leerer Tonerkartuschen und anderer Verbrauchsmaterialien von Sharp-Kopier- und - Multifunktionsgeräten, beachten Sie bitte die örtlichen, rechtlichen Vorgaben für Abfälle. Wir empfehlen, Kontakt zu einem kompetenten Dienstleister (z. B. Abfallrecyclingunternehmen) aufzunehmen oder wenn nötig, zuständige örtliche Behörden um Unterstützung zu beten. Informationen über verfügbare Sammel- und Recycling-Programme von Sharp finden Sie auch auf unserer Website unter www.sharp.eu. Die Programme können von Land zu Land unterschiedlich sein.

Blaue Engel

Zu Sharp-Multifunktionsgeräten/-Kopierern/-Druckern, die das deutsche Umweltzeichen Blauer Engel erhalten haben, finden Sie ausführliche Informationen auf den Websites unserer jeweiligen Vertriebsgesellschaft: http://www.sharp.de

Hinweis zur statischen Empfindlichkeit



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berührt haben.

Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladung bei der Durchführung von Wartungsarbeiten, wie zum Beispiel das Entfernen von Papierstaus oder die Ersetzung von Verbrauchsmaterial, berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers bevor Sie auf den Innenbereich des Druckers zugreifen oder ihn berühren, selbst wenn das Symbol nicht angezeigt wird.

ENERGY STAR

Alle Produkte mit dem ENERGY STAR® -Symbol auf dem Produkt oder einem Startbildschirm sind zertifiziert, die Environmental Protection Agency (EPA) ENERGY STAR-Anforderungen ab dem Herstellungsdatum zu erfüllen.



Temperaturinformationen

Betriebstemperatur und relative Feuchte	10 bis 32,2 °C und 15 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit 15,6 bis 32,2 °C und 8 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit Maximale Lampentemperatur bei Feuchtigkeit ² : 22,8 °C Nicht kondensierende Umgebung
Langfristige Aufbewahrung von Drucker/Kassette/Belichtungseinheit ¹	15,6 bis 32,2 °C und 8 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit Maximale Lampentemperatur bei Feuchtigkeit ² : 22,8 °C

¹ Die Haltbarkeit von Verbrauchsmaterialien beträgt etwa 2 Jahre. Diese Angabe basiert auf Aufbewahrung in einer Standard-Büroumgebung bei 22 °C und 45 % Luftfeuchtigkeit.

² Die Feuchttemperatur wird von der Lufttemperatur und der relativen Feuchte bestimmt.

Kurzfristiger Versand von	-40 bis 40 °C
Drucker/Kassette/Belichtungseinheit	

¹ Die Haltbarkeit von Verbrauchsmaterialien beträgt etwa 2 Jahre. Diese Angabe basiert auf Aufbewahrung in einer Standard-Büroumgebung bei 22 °C und 45 % Luftfeuchtigkeit.

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht: 2014.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet. Der Drucker verfügt über eine Druckkopfeinheit, die nicht gewartet werden kann und mit einem Laser mit den folgenden Spezifikationen ausgestattet ist.

Klasse: IIIb (3b) AlGaAs

Nennausgangsleistung (Milliwatt): 20 Wellenlänge (Nanometer): 755–800

Energieverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	Einseitig: 800 Beidseitig: 765
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	N/V
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	N/V
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	Höherer Stromverbrauch: 53,2 Geringerer Stromverbrauch: 45,4
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	1,34
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0,3
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,2

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

² Die Feuchttemperatur wird von der Lufttemperatur und der relativen Feuchte bestimmt.

Energiesparmodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Energiesparmodus* bezeichnet wird. Im Energiesparmodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Energiesparmodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Energiesparmodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werksseitig ist das Zeitlimit für den Energiesparmodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten): 1

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn die Druckgeschwindigkeit bei 30 Seiten pro Minute oder weniger liegt, können Sie das Zeitlimit auf nur 60 Minuten festlegen. Wenn das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Ruhemodus zu aktivieren:

- Einstellung "Zeit für Ruhezustand"
- Option "Energiemodus planen"

Werksvorgabe für die Ruhemodus-Zeitsperre für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen. 3 Tage

Die Zeit, die verstreichen muss, bis der Drucker nach der Ausgabe eines Auftrags in den Ruhemodus wechselt, kann von einer Stunde bis zu einem Monat betragen.

Hinweise zu EPEAT-registrierten bildgebenden Geräten:

- Der Standby-Modus wird im Ruhezustand oder ausgeschalteten Modus aktiviert.
- Das Gerät wird automatisch auf einen Standby-Modus von ≤ 1 W heruntergefahren. Die Auto-Standby-Funktion (Ruhezustand oder Aus) ist bei der Auslieferung des Produkts aktiviert.

Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Energieverbrauch

Manchmal ist es sinnvoll, den gesamten Energieverbrauch des Produkts abzuschätzen. Da die Energieverbrauchswerte in der Einheit Watt angegeben werden, muss der Energieverbrauch mit der Zeit multipliziert werden, die das Produkt in den einzelnen Modi verbringt. Auf diese Weise kann der gesamte Energieverbrauch berechnet werden. Beim gesamten Energieverbrauch des Druckers handelt es sich um die Summe der Energieverbrauchswerte für die einzelnen Modi.

Informationen zum Umweltschutz

Lesen Sie dieses Dokument sorgfältig durch. Es hilft Ihnen, die Umweltbelastung zu reduzieren und dabei auch Ihre Kosten zu senken.

Einsparen von Papier

- 1 Die automatische Duplexdruckfunktion ermöglicht den automatischen beidseitigen Druck ohne manuelles Umdrehen des Papiers. Wenn das Gerät mit der automatischen Duplexdruckfunktion ausgestattet ist, richten Sie die Druckeinstellungen auf Ihrem Computer so ein, dass automatisch doppelseitig gedruckt wird. Verwenden Sie die automatische Duplexdruckfunktion dieses Geräts, wenn möglich.
- **2** Wenn Sie auf Recyclingpapier und dünnem Papier mit 64 g/m² drucken, das der Norm EN12281:2002 und ähnlichen Qualitätsstandards entspricht, können Sie die Umweltbelastung reduzieren.

Energieeinsparung

Das ENERGY STAR®-Programm ist eine freiwillige Initiative zur Förderung der Entwicklung und des Erwerbs energieeffizienter Modelle, die zur Minimierung der Umweltbelastung beitragen. Produkte, die die strengen Anforderungen des ENERGY STAR-Programms sowohl hinsichtlich der Umweltverträglichkeit als auch des Energieverbrauchs erfüllen, können das ENERGY STAR-Logo tragen, falls sie bei einem ENERGY STAR-Programm registriert wurden.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU und 2011/65/EU, geändert durch (EU) 2015/863, des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit, der Sicherheit von elektrischen Komponenten, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, sowie zu Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55032 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 62368-1.

Hinweis zu Störungen des Radio- und Fernsehempfangs

Warnung

Dieses Produkt erfüllt die Emissionsanforderungen gemäß den Grenzwerten der Norm EN 55032 für Geräte der Klasse A und die Immunitätsanforderungen der Norm EN 55035. Dieses Produkt darf nicht in Wohngebieten verwendet werden.

Dies ist ein Gerät der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muss in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

Index

Α

Abbrechen eines Druckauftrags Über das Druckerbedienfeld 35 Über den Computer 35 Abgeschnittene Texte oder Bilder 157 AirPrint Verwenden 30 Aktivieren des USB-Anschlusses 136 Aktivieren von Wi-Fi Direct 83 Aktualisieren von Firmware 179 Angehaltene Aufträge Ablaufzeitraum einstellen 33 Drucken 34 Anpassen der Anzeigehelligkeit des Druckers 120 Anpassen der Helligkeit Druckeranzeige 120 Anpassen der Standardlautstärke Lautsprecher 81 Anpassen des Tonerauftrags 160 Anpassung Display Verwenden 14 Anschließen des Druckers an ein WLAN 81 Anschließen eines Mobilgeräts an Drucker 83 Anschließen von Kabeln 10 Anschlusseinstellungen des **Druckers** ändern 84 aufbewahren Verbrauchsmaterialien 119 Aufheben der Verbindungen von Fächern 22 Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 145 Auftrag wird aus falschem Fach aedruckt 145 Ausdruck erscheint verfärbt 162 Ausführen einer Diashow 14 Austauschen der Auftragswalze 108 Austauschen der Einzugsrollen 110

Austauschen der Fixierstation 91

Austauschen der Heftklammerkassette im Heftklammer-Finisher 117, 115 Austauschen der Trennauflage 114 Austauschen des Resttonerbehälters 101 Austauschen des Übertragungsbands 104 Austauschen einer Bildeinheit 97 Austauschen einer Fotoleitereinheit 93 Austauschen einer Tonerkassette 100 Austauschen von Teilen Einzugsrolle 110 Trennauflage 114 Austauschen von Verbrauchsmaterial Heftklammerkassette 115 Heftklammerkassettenhalter 117 Resttonerbehälter 101 Auswahl eines Druckerstandorts 8

Â

Ändern der Anschlusseinstellungen des Druckers nach Installation eines Internal Solutions Ports (ISP) 84 Ändern der Farbdrucke 160 Ändern des Hintergrundbilds 14

В

Bearbeiten von Gruppen 17
Bearbeiten von Kontakten 17
Bedienfeld
Verwenden 11
Belichtungseinheit
Ersetzen 97
Beschädigter Flash-Speicher
gefunden 137
Bestätigen von
Druckaufträgen 33
Bestellen
Tonerkassette 86

Bestellen von Verbrauchsmaterialien Resttonerbehälter 86 Betriebssysteme unterstützte 176 Briefumschläge Einlegen 21

C

Computer
Herstellen einer Verbindung mit
dem Drucker 83

Deaktivieren des WLAN-

D

Netzwerks 84 Display anpassen 14 Dokumente, drucken von einem Computer 30 Druckauftrag Abbrechen über das Druckerbedienfeld 35 Abbrechen über den Computer 35 Druckaufträge wurden nicht gedruckt 144 Drucken Angehaltene Aufträge 34 Liste mit Schriftartbeispielen 35 über ein Mobilgerät 30, 31 Vertrauliche Druckaufträge 34 Verwenden von Wi-Fi Direct 31 Verzeichnisliste 35 von einem Computer 30 von einem Flash-Laufwerk 31 Drucken, Fehlerbehebung Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 145 Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 145 Druckaufträge werden nicht gedruckt 144 Fachverbindung funktioniert nicht 140 Fehlerhafte Ränder 152 Flash-Laufwerk kann nicht

gelesen werden 136

Gestaute Seiten werden nicht Druckersoftware Einrichten des seriellen installieren 176 Drucks 84 neu gedruckt 141 Einsetzen des Hefter-Häufige Papierstaus 141 Druckerspeicher Langsames Drucken 143 Löschen 78 Finishers 174 Sortiertes Drucken funktioniert Druckertreiber Einsetzen einer Druckerfestplatte 170 nicht 138 Hardware-Optionen, Umschläge kleben beim hinzufügen 178 Einsparen von Drucken aneinander 138 Verbrauchsmaterialien 120 installieren 176 Vertrauliche und andere Druckqualität, Fehlerbehebung Einzugsrolle angehaltene Dokumente Abgeschnittene Texte oder Ersetzen 110 werden nicht gedruckt 142 Bilder 157 E-Mail-Server Ausdruck erscheint verfärbt 162 Drucken einer Liste mit einrichten 134 Schriftartbeispielen 35 Fleckige Drucke und Embedded Web Server kann Drucken einer Netzwerk-Punkte 154 nicht geöffnet werden 135 Konfigurationsseite 136 Geisterbilder auf dem Emissionshinweise 181 Drucken einer Ausdruck 149 Energiemodi planen 15 Verzeichnisliste 35 Grauer oder farbiger Energiespareinstellungen 120 Drucken von einem Computer Hintergrund 150 Energiespar-Einstellungen aus 30 Horizontale dunkle Linien 150 Konfigurieren 15 Drucken von einem Flash-Horizontale weiße Linien 151 Energiespar-Einstellungen Laufwerk 31 Leere Seiten 147 konfigurieren 15 Drucken von Formularen 30 Papier wellt sich 139 Energiesparmodus Drucker Schiefer Ausdruck 155 Konfigurieren 120 Mindestabstand 8 Sich wiederholende Entwicklereinheit Standort auswählen 8 Druckfehler 156 Ersetzen 87 Toner lässt sich leicht Entwicklereinheit Transport 120 umsetzen 8 abwischen 157 austauschen 87 vollständig konfiguriert 9 Ungleichmäßiger Erläuterungen zum Status der Druckeranschlüsse 10 Deckungsgrad 158 Netztaste und der Vertikale dunkle Linien oder Kontrollleuchte 11 Druckeranzeige Streifen auf dem Ersetzen Anpassen der Helligkeit 120 Übertragungsband 104 Ausdruck 158 Druckereinstellungen Vertikale weiße Linien 159 Werksvorgaben Erstellen von Lesezeichen 15 wiederherstellen 79 Verzerrter Ausdruck 155 Erstellen von Ordnern Druckerfestplatte Vollflächige Farb- oder für Lesezeichen 16 Verschlüsseln 79 schwarze Bilder 156 Exportieren einer Druckerfestplattenspeicher 79 Weiße Seiten 147 Konfigurationsdatei Zu dunkler Druck 147 über Embedded Web Druckerkonfigurationen 9 Druckermeldungen Zu heller Druck 153 Server 179 Beschädigter Flash-Speicher gefunden 137 F Е Kassette austauschen, falsche Einlegen Fächer Druckerregion 137 Briefumschläge 19 laden 19 Nicht genügend freier Flash-Fächer 19 trennen 22 Speicher für Ressourcen 137 Folien 21 Verbinden 22 Nicht vom Druckerhersteller Karten 21 Fachverbindung funktioniert stammendes Einlegen von Briefumschlägen nicht 140 Verbrauchsmaterial 137 Universalzuführung 21 Farbanpassung 160 Unformatierter Flash-Speicher Einlegen von Papier Fehlerbehebung gefunden 137 Universalzuführung 21 Drucker reagiert nicht 146 Druckermenüs 36 Einrichten der E-Mail-Embedded Web Server kann

Funktion 134

nicht geöffnet werden 135

Drucker reagiert nicht 146

Häufig gestellte Fragen (FAQ) Festlegen des Papierformats 19 Heftklammerkassette zum Farbdruck 161 Festlegen des Papierformats Ersetzen 115 Fehlerbehebung, Druckqualität "Universal" 19 Abgeschnittene Texte oder Festplattenspeicher Ersetzen 117 Bilder 157 Löschen 78 Fleckige Drucke und Firmware, Aktualisierung 179 Klappe G 131 Punkte 154 Firmware-Karte 164 Geisterbilder auf dem Fixierstation WLAN Ausdruck 149 Ersetzen 91 Methode 81 Grauer oder farbiger Flash-Laufwerk Hintergrund 150 Drucken unter 31 Verwenden der Horizontale dunkle Linien 150 Flash-Laufwerk kann nicht Horizontale weiße Linien 151 gelesen werden Leere Seiten 147 Fehlerbehebung beim Speicher 79 Papier wellt sich 139 Drucken 136 Fleckige Drucke und Punkte 154 Schiefer Ausdruck 155 Sich wiederholende Flüchtiger Speicher 79 Druckfehler 156 Löschen 78 Folien Toner lässt sich leicht abwischen 157 laden 21 Ungleichmäßiger Formulare Optionen Deckungsgrad 158 Drucken 30 Vertikale dunkle Linien oder Formulare und Favoriten Streifen auf dem einrichten 14 Ausdruck 158 Fotoleitereinheit Vertikale weiße Linien 159 Ersetzen 93 Verzerrter Ausdruck 155 Vollflächige Farb- oder G Identifizieren von schwarze Bilder 156 Geisterbilder auf dem Weiße Seiten 147 Ausdruck 149 Importieren einer Zu dunkler Druck 147 Geräuschemissionspegel 181 Zu heller Druck 153 Gestaute Seiten werden nicht Fehlerbehebung beim Drucken neu gedruckt 141 Server 179 Auftrag wird auf falschem Grauer oder farbiger Installieren der Papier gedruckt 145 Hintergrund 150 Auftrag wird aus falschem Fach Gruppen Installieren des gedruckt 145 Bearbeiten 17 Druckaufträge werden nicht Hinzufügen 17 gedruckt 144 Löschen 18 Fehlerhafte Ränder 152 Gestaute Seiten werden nicht Н neu gedruckt 141 Händler Häufige Papierstaus 141 Kontaktaufnahme 163 Langsames Drucken 143 Installieren von Hardware-Optionen Sortiertes Drucken funktioniert Installieren 172 nicht 138 Hardware-Optionen, hinzufügen Umschläge kleben beim Installieren 165 Druckertreiber 178 Drucken aneinander 138 Häufig gestellte Fragen (FAQ) Vertrauliche und andere Installieren 168 zum Farbdruck 161 angehaltene Dokumente Hefter-Finisher werden nicht gedruckt 142 installieren 174 Festlegen der Papiersorte 19

Heftklammerkassettenhalter Heftklammerstau, beseitigen Herstellen einer Verbindung mit Verwenden der PIN-Tastendruckmethode 81 Hinweis zu flüchtigem Hinzufügen interner Optionen Druckertreiber 178 Hinzufügen von Druckern zu einem Computer 177 Hinzufügen von Gruppen 17 Hinzufügen von Hardware-Druckertreiber 178 Hinzufügen von Kontakten 16 Horizontale dunkle Linien 150 Horizontale weiße Linien 151

Papierstaubereichen 122 Konfigurationsdatei über Embedded Web Druckersoftware 176 Drucktreibers 176 Installieren eines Internal Solutions Port 165 Installieren optionaler Fächer 172 Installieren von Optionen Druckerfestplatte 170 Internal Solutions Port 165 Optionskarten 168 Internal Solutions Port Interne Optionen 164 Speicherkarte 164 Interne Optionen, hinzufügen Druckertreiber 178

K	Drucken 76	XPS 50
Karten	Druckerferne	Zugriff 41
laden 21	Bedienerkonsole 38	Menüzuordnung 36
Kassette austauschen, falsche	Druckerinformationen 45	Mobiles Gerät
Druckerregion 137	Druckmedien 56	Drucken unter 30, 31
Konfigurieren der Eco-	Druck von Flash-Laufwerk 56	Verbinden mit dem Drucker 83
Moduseinstellung 15	Einrichtung 47	
Konfigurieren des SMTP-	Einstellungen 37	N
Servers 134	Energiemanagement 40	Netztaste leuchtet
Konfigurieren von Wi-Fi	Erfassung anonymer Daten 40 Ethernet 62	Druckerstatus 11
Direct 82	Externen Netzwerkzugriff	Nicht flüchtiger Speicher 79
Kontaktaufnahme mit Ihrem	einschränken 69	Löschen 78
Händler 163	Fachkonfiguration 54	Nicht genügend freier Flash-
Kontakte	Fehlerbehebung 77	Speicher für Ressourcen 137
Bearbeiten 17	Festplattenverschlüsselung 74	Nicht vom Druckerhersteller
Hinzufügen 16	Gerät 76	stammendes
Löschen 18	Hilfe 77	Verbrauchsmaterial 137
Kontrollleuchte	HTML 53	
Druckerstatus 11	HTTP-/FTP-Einstellungen 67	0
	IPSec 65	Optionale Fächer
L	Konfigurationsmenü 41	Installieren 172
Langsames Drucken 143	Layout 46	Optionen
Lesezeichen	Lokale Konten 71	Firmware-Karten 164
Erstellen 15	Löschen außer Betrieb 44	Speicherkarte 164
Erstellung von Ordnern für 16	LPD-Konfiguration 67	Optionskarte
Liste mit Schriftartbeispielen	Menüeinstellungen (Seite) 76	Installieren 168
Drucken 35	Netzwerk 77	Р
Löschen des Druckerspeichers 78, 79	Netzwerkübersicht 58	
Löschen des	PCL 52	Papier
Festplattenspeichers 78	PDF 51	Universal (Formateinstellung) 19
Löschen von Gruppen 18	PostScript 51	Papierformat
Löschen von Kontakten 18	Qualität 48	einstellen 19
Luftfeuchtigkeit rund um den	Sicherheitsüberwachungsproto	Papierformate unterstützte 24
Drucker 183	koll 71 Sichtbare Startbildschirm-	
	Symbole 45	Papiersorte einstellen 19
M	SNMP 64	Papiersorten
Manuelle Farbanpassung 160	Solutions LDAP-	unterstützte 27
Materialbenachrichtigungen	Einstellungen 75	Papierstau, beseitigen
Konfigurieren 86	Sparmodus 38	Duplexeinheit 126
Materialbenachrichtigungen	TCP/IP 63	Fächer 123
konfigurieren 86	Temporäre Dateien löschen 75	Finisher-Ablage 129
Menü	ThinPrint 68	Fixierstation 126
802.1x 66	Universaleinrichtung 55	Heftklammerkassette 131
Anmeldeeinschränkung 73	USB 68	Standardablage 125
Auftragsabrechnung 49	USB-Geräte planen 71	Universalzuführung 124
Benachrichtigungen 38	Verschiedenes 75	Papierstau, Beseitigen
Berechtigungen verwalten 70	Werksvorgaben	Duplexeinheit 126
Bild 54	wiederherstellen 41	Fächer 123
Druckeinrichtung für	Wi-Fi Direct 61	Finisher-Ablage 129
vertrauliches Drucken 74	WLAN 58	Fixierstation 126

Standardablage 125 Universalzuführung 124 Papierstaubereiche identifizieren 122 Papierstau in der Finisher-Ablage 129 Papierstau in der Standardablage 125 Papierstau in der Universalzuführung 124 Papierstau in Fächern 123 Papierstau in Klappe B 126 Papierstau in Klappe G 131 **Papierstaus** Bereich 122 Vermeidung 121 Persönliche Identifikationsnummer-Methode 81

R

Rechtliche
Hinweise 181, 184, 185
Reinigen
Äußeres Druckergehäuse 85
Druckerinnenraum 85
Reinigen des Druckers 85
Reinigen des Touchscreens 85
Resttonerbehälter
Bestellen 86
Ersetzen 101
Ruhemodus
Konfigurieren 120

S

Schiefer Ausdruck 155 serieller Druck einrichten 84 Sicherheitshinweise 6,7 Sicherheitssteckplatz Suchen 78 Sicherheitssteckplatz ermitteln 78 Sichern des Druckerspeichers 79 Sich wiederholende Druckfehler 156 SMTP-Server Konfigurieren 134 Sortiertes Drucken funktioniert nicht 138

Speicherkarte 164 Installieren 164 Speicherkarte einsetzen 164 Speichern von Druckaufträgen 33 Standardmäßige Lautstärke des Lautsprechers Anpassen 81 Startbildschirm Anpassen 14 Verwenden 13 Startbildschirmsymbole 13 Anzeigen 14 Staus Vermeidung 121 Streifen auf dem Ausdruck 158 Stromsparmodi Konfigurieren 120 Symbole auf dem Startbildschirm Anzeigen 14

Т

Tastendruckmethode 81 **Teilestatus** Prüfen 86 Temperatur rund um den Drucker 183 Testseite drucken 77 Tonerauftrag Anpassen 160 Tonerkassette Bestellen 86 Ersetzen 100 Toner lässt sich leicht abwischen 157 Touchscreen Reinigen 85 Transportieren des Druckers 120 Trennauflage Ersetzen 114

U

Umschläge kleben beim Drucken aneinander 138
Umsetzen des Druckers 8, 119
Unformatierter Flash-Speicher gefunden 137
ungleichmäßiger
Deckungsgrad 158
Universal (Papierformat)
einstellen 19

Universalzuführung
Einlegen 21
Unterstützte
Betriebssysteme 176
Unterstützte Dateitypen 32
Unterstützte Flash-Laufwerke 32
Unterstützte Papierformate 24
Unterstützte Papiergewichte 29
Unterstützte Papiersorten 27
USB-Anschluss
Aktivieren 136

Ü

Überprüfen der
Druckerverbindung 136
Überprüfen des Status der
Verbrauchsmaterialien und
Teile 86
Übertragungsband
Ersetzen 104
Übertragungsrolle
Ersetzen 108

V

Verbinden eines Computers mit dem Drucker 83 Verbinden von Fächern 22 Verbrauchsmaterialien aufbewahren 119 Einsparen 120 Verbrauchsmaterialien, bestellen Resttonerbehälter 86 Tonerkassette 86 **Verbrauchsmaterialstatus** Prüfen 86 Verbrauchsmaterialzähler Zurücksetzen 115 Verfügbare interne Optionen 164 Vermeiden von Papierstaus 121 Verschlüsseln Druckerfestplatte 79 Vertikale, dunkle Linien auf den Ausdrucken 158 Vertikale weiße Linien 159 Vertrauliche Druckaufträge Drucken 34 Konfigurieren 33 Verwalten des Bildschirmschoners 14 Verwenden des Bedienfelds 11

Verwenden des
Startbildschirms 13
Verwenden von Anpassung
Display 14
Verzeichnisliste
Drucken 35
Verzerrter Ausdruck 155
Vollflächige Farb- oder schwarze
Bilder 156

W

Wartungszähler Zurücksetzen 115 Werksvorgaben Wiederherstellen 79 Wiederholen von Druckaufträgen 33 Wi-Fi Direct Aktivieren 83 Drucken über ein Mobilgerät 31 Konfigurieren 82 Wi-Fi Protected Setup WLAN-Netzwerk 81 WLAN-Netzwerk Deaktivieren 84 Verbinden des Druckers mit 81 Wi-Fi Protected Setup 81 WLAN-Netzwerkverbindung 81

Z

Zu dunkler Druck 147
Zu heller Druck 153
Zurücksetzen der
Verbrauchsmaterialzähler 115
Zurücksetzen des Seitenzählers
der Fixierstation 115
Zurücksetzen des Seitenzählers
des Transfermoduls 115
Zurücksetzen des
Wartungszählers 115